



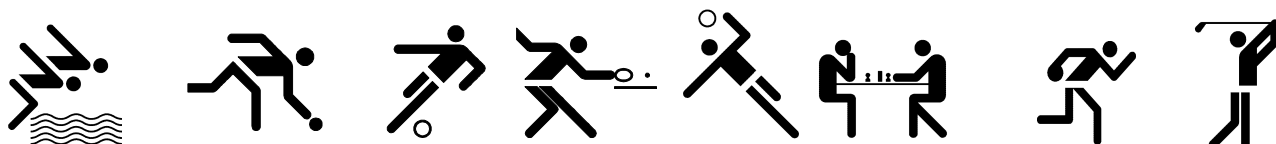
VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebs-sportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

**Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg**

Betriebs-sportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



48. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11

06. November 2009

als PDF-Datei zum Download unter www.bsv-hamburg.de

Europäische Betriebs-sportspiele 2011 in Hamburg! www.ecsqhamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Casting
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Skat
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

BSV-Bestandserhebung zum 31.12.2009

Der Bestandsbogen 2009 wird mit diesem VMB veröffentlicht und per Post an alle BSGen versandt. Er steht unter www.bsv-hamburg.de, Organisation, BSV-intern als pdf und doc.-Version zur Verfügung. Rückgabe per Post oder Fax unter 23 37 11 oder info@bsv-hamburg.de

Abgabetermin ist Freitag, der 08.01.2010!

Bis zu diesem Termin zurückgegebene Pässe werden mit Austrittsdatum 2009 versehen und sind nicht in der Vorausberechnung für 2010 enthalten. Dies gilt nur bis zu diesem Datum. Alle später abgegebenen Pässe finden erst wieder Berücksichtigung in der Rechnung für 2011.

Es wird eine Strafgebühr bei Nicht-Einhalten des Abgabetermins erhoben.

Spielerpässe sind Dokumente. Ein verlorener Pass wird nur mit eidesstattlicher Erklärung des Passinhabers gelöscht.

Termine der Erscheinung der Verbandsmitteilungen 2010

Als Anlage sind die Erscheinungstermine der Verbandsmitteilungen 2010 veröffentlicht und der Redaktionsschluss für die Zeitschrift SPORT IM BETRIEB.

Seminare der Verwaltungs-BG

Der BSV bietet wieder zwei Seminare in Storkau an. Themen sind Fit for Work und Erste Hilfe im Verein/BSG am Wochenende vom 09. bis 11.04.2010. Es wird wieder eine gemeinsame Busanreise organisiert. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldeschluss ist der 15.01.2010. Die Ausschreibung liegt als Anlage bei.

BSV-Gesundheitstag am 21.01.2010 in der Wendenstr.

Der BSV organisiert mit der BARMER erstmals einen eigenen Gesundheitstag für seine Mitglieder und die Firmen in der City Süd. Parallel wird eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

Angebote des BSV im Bereich Fitness und Gesundheit

Der BSV veröffentlicht als Anlage weitere Gesundheitssport-Angebote für alle Mitglieder aus den BSGen. Es bestehen Kooperationen mit Vereinen und Fitnessstudios.

Informationen dazu gibt **Melanie Gronau** unter Tel. **23 85 79 62** oder

melanie.gronau@bsv-hamburg.de

BSV-Tennishalle hat noch Stunden frei

In der Verbandstennishalle sind für die kommende Wintersaison noch freie Stunden zu buchen. Interessierte melden sich bei **Sabine Hüsing**, Tel. **23 85 79 64** oder

Sabine.huesing@bsv-hamburg.de

Anwendung des § 3 Nr. 26a EStG

Zahlung an den ehrenamtlichen Vorstand

Unter Bezugnahme auf das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 22. April 2009 teilt der DOSB mit, dass auf einer Besprechung mit den obersten Finanzbehörden der Länder am 23. September 2009 (auf Initiative des DOSB) beschlossen wurde, die Frist für die notwendige Satzungsänderung bis zum 31. Dezember 2010 zu verlängern. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von Ulrich Lengwenat-Hahnemann, Tel. 23 37 77 oder

ulrich.lengwenat-hahnemann@bsv-hamburg.de

ECSG-Vereinsmitglied werden

Der „Verein zur Organisation und Durchführung der European Company Sport Games 2011 e.V.“ wurde in 2008 gegründet. Der Verein nimmt als Mitglieder natürliche und juristische Personen auf, also einzelne Betriebssportler/innen, BSGen und Vereine. Für alle ist ein monatlicher Beitrag von 1,- € ab dem 01.01.2009 festgelegt. Der Verein kann Spenden entgegennehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen. Wer Interesse hat, Mitglied zu werden und damit die Europäischen Betriebssportspiele 2011 unterstützen will, kann sich den Antrag auf der Homepage www.ecsghamburg2011.de unter **„Der Verein“** herunterladen oder in der BSV-Geschäftsstelle abfordern.

Helfer für „ECSG 2011 Hamburg“ gesucht!

Wir suchen weiterhin Helfer und Unterstützer für unsere Spiele, sowohl während der Wettkämpfe 2011 als auch in der Organisation der Spiele. Interessierte melden sich bitte bei Alfred Holdhoff unter: alfred.holdhoff@ecsghamburg2011.de

Euro Winter Games 2010 vom 19. – 23.01.2010 in Les Saisies / Frankreich

Der DBSV weist auf die Euro Winter Games in Les Saisies / Le Beaufortain in Frankreich hin. Einzelheiten und Ausschreibungen sind über www.efcs.org oder die DBSV – Homepage www.betriebssport.net nachzulesen. Meldungen sind nach wie vor möglich. Angeboten werden alpine Wettbewerbe wie z.B. Riesenslalom und Slalom ebenso wie Langlaufwettbewerbe und Biathlon. Wir würden uns über die Teilnahme vieler deutscher Skifreunde sehr freuen. Bitte informieren Sie den DBSV über die Teilnahme. Eine Mail unter Angabe des BSG-Namens und der Anzahl der Sportler/innen an tronnie@snaflu.de reicht dazu aus. Vielen Dank und viel Erfolg und Spaß beim Wintervergnügen !

Europäisches Turnier im Volleyball, Tennis und Fußball 2010 in Eindhoven

Vom 13. bis zum 16.05.2010 findet in Eindhoven ein Europäisches Turnier im Volleyball (Männer und Mixed), Tennis (Männer und Mixed) und Fußball (11er und 7er Mannschaften) statt. Informationen unter www.bedrijfssport.org/Tournament2010.htm

Freie Stunden in der Sporthalle der SG Gruner + Jahr

Die SG Gruner + Jahr vermietet ab sofort noch freie Stunden an BSGen und Vereine in ihrer Sporthalle, Pasmannstr. 1, 20459 Hamburg (hinter dem Verlagshaus von G + J), vornehmlich am Vormittag. Für Fragen über freie Kapazitäten und Mietkonditionen nehmen Sie bitte den Kontakt zu Silvia Hafemeister, Tel. 040 / 3703 2627 oder hafemeister.silvia@guj.de auf.

Hamburg benötigt Ausbildungsplätze

Der BSV ist seit einigen Jahren Ausbildungsbetrieb zum Sport- und Fitnesskaufmann/-frau im Verbund mit dem Lufthansa-SV. Diese einander ergänzende Ausbildung hilft den Ausbildungsbetrieben, aber auch den Auszubildenden selbst. Oftmals sind Betriebe zu klein, um allein ausbilden zu können. Hier hilft die Ausbildungsinitiative Hamburger Wirtschaft e.V., die Partnerbetriebe sucht, um in verschiedenen kaufmännischen Berufsfeldern ausbilden zu können. Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Verbundausbildung lädt die Initiative am Dienstag, den 09.02.2010, 18:00 Uhr, in die BSV-Geschäftsstelle ein. Siehe dazu auch den beiliegenden Flyer. Weitere Infos auch unter www.ausbildungsinitiative.de

Hinweis für Berlin - Reisende

Wie schon im Vorjahr hat der DBSV eine Rahmenvereinbarung mit dem Econtel Hotel Berlin – Charlottenburg, Sömmeringstr. 24-26, 10589 Berlin (Tel.: 030 / 346 81 – 0) geschlossen, die es ermöglicht, dort vom 1.1.2010 bis 31.12.2010 zu günstigeren Konditionen zu übernachten. Bitte bei Zimmernachfragen auf die Rahmenvereinbarung mit dem Deutschen Betriebssportverband hinweisen, Sie erhalten dann die für den nachgefragten Zeitraum geltenden Konditionen mitgeteilt.

meinverein.de

Deutschlands größte Vereinsplattform „meinverein.de“ ist Kooperationspartner des BSV. Organisieren Sie Ihr Vereinsleben online. Unter www.bsvhh.meinverein.de können sich BSGen kostenlos anmelden.

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 12/2009 erscheint am 04.12.2009, als pdf unter www.bsv-hamburg.de
Über den **BSV-Newsletter** werden Sie informiert! Jetzt bestellen!



BESTANDSERHEBUNG zum 31.12.2009

Berechnung für den Grundbeitrag
 und für die Sport-Versicherung bei der HDI-Gerling

Meldeschluss 08.01.2010

BSG-Nr.: _____

Name der BSG: _____

Altersgliederung: **alle** zu versichernden Mitglieder. Aktive und Passive.

Die BSG versichert durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben.

		männlich	weiblich	Gesamt
1.	bis zu 6 Jahren (2003)	_____	_____	_____
2.	7 - 14 Jahre (1995 - 2002)	_____	_____	_____
3.	15 - 18 Jahre (1991 - 1994)	_____	_____	_____
4.	19 - 26 Jahre (1983 - 1990)	_____	_____	_____
5.	27 - 40 Jahre (1969 - 1982)	_____	_____	_____
6.	41 - 60 Jahre (1949 - 1968)	_____	_____	_____
7.	ab 61 Jahren (1948)	_____	_____	_____
	insgesamt:	_____	_____	_____

Anzahl der zu versichernde Mitglieder in **Tarif-Klasse 3** / 2,71 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernde Mitglieder in **Tarif-Klasse 5** / 5,21 € pro Mitglied _____

Anzahl der Mitarbeiter/ innen im Unternehmen/Firma/Behörde insgesamt _____ (freiwillige Angabe)

Bestandserhebung nach Sportarten 2009

BSG-Nr. : _____

Welche Sportarten werden in der BSG betrieben? (bitte **alle** Mitglieder erfassen) Doppelmeldungen sind möglich.

		Spieler M	davon Doppel- spieler	Spieler W	davon Doppel- spieler	Gesamt M/W
1.	Badminton					
2.	Bowling					
3.	Casting (Angeln)					
4.	Faustball					
5.	Fußball					
6.	Golf					
7.	Handball					
8.	Hockey, Unihockey, Floorball					
9.	Kart					
10.	Kegeln					
11.	Leichtathletik					
12.	Radsport					
13.	Rudern					
14.	Schach					
15.	Schwimmen					
16.	Segeln					
17.	Skat, Bridge u.a.					
18.	Sportschießen					
19.	Squash					
20.	Tanzen					
21.	Tennis					
22.	Tischtennis					
23.	Triathlon					
24.	Volleyball					
25.	Gesundheitssport, Gymnastik, Fitness, siehe Seite 3					
26.	Basketball					
27.	Billard					
28.	Chor / Theater					
29.	Foto, Film, Funk					
30.	Geräteturnen					
31.	Judo / Karate					
32.	Reiten					
33.	Skisport					
34.	Tauziehen					
35.	Wandern					
36.	Wassersport (Kanu, Wasserski u.a.)					
37.	Sonstige Spiele					
38.	Sonstige Betätigungen, Trendsport, Passive, siehe Seite 3					
	insgesamt:					

* Doppelspieler/innen sind Betriebssportler/innen, die die gleiche Sportart auch in einem Verein eines Fachverbandes eines Landessportbundes betreiben.

_____, den _____

Unterschrift des BSG-Vorstandes

Möglichkeit zum Aufschlüsseln diverser Sportarten 2009

BSG-Nr. : _____

Welche Sportarten werden in der BSG betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) Doppelmeldungen sind möglich.

		Spieler M	davon Doppel- spieler	Spieler W	davon Doppel- spieler	Gesamt M/W
24	Gesundheitssport, Gymnastik, Fitness (bitte aufschlüsseln)					
	(z.B. Aerobic, Yoga, Pilates, Sauna etc.)					
37	Sonstige Spiele (bitte aufschlüsseln)					
	(z.B. Beachvolleyball etc.)					
38	Sonstige Betätigungen, Trendsport, Passive					
	(z.B. Drachenbootfahren, Inlineskating etc.)					
	(passive Mitglieder)					
insgesamt:						

* Doppelspieler/innen sind Betriebssportler/innen, die die gleiche Sportart auch in einem Verein eines Fachverbandes eines Landessportbundes betreiben.

_____, den _____

Unterschrift des BSG-Vorstandes



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Ausrichter der European Company Sport Games vom 22. – 26.06.2011

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Telefon 23 37 77 / 78, Fax 23 37 11

Homepage: www.bsv-hamburg.de

E-Mail: info@bsv-hamburg.de

Termine 2010

Verbandsmitteilungsblatt (VMB) 2010 (49. Jahrgang)

als **PDF** unter www.bsv-hamburg.de

Nr. 1	08. Januar
Nr. 2	05. Februar
Nr. 3	05. März
Nr. 4	09. April
Nr. 5	07. Mai
Nr. 6	04. Juni
Nr. 7	02. Juli
Nr. 8	06. August
Nr. 9	03. September
Nr. 10	01. Oktober
Nr. 11	05. November
Nr. 12	03. Dezember

Berichte für die Zeitschrift **SPORT IM BETRIEB** (SiB) **2010**
Redaktionsschluss:

<i>Nr. 1</i>	<i>am 22. Januar</i>
<i>Nr. 2</i>	<i>am 28. Mai</i>
<i>Nr. 3</i>	<i>am 27. August</i>
<i>Nr. 4</i>	<i>am 29. Oktober</i>



Einladung zum Seminar der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Seminar	Fit for Work Gesundheitsbewusstes Verhalten (SPFWSN1003)	Erste Hilfe im Sportverein (SPE SN1006)
Inhalt	Gesundheitsschutz, eine Aufgabe des Sportvereins/-verbandes; Ansatzpunkt zur Reduzierung der arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren: Bewegung, Ernährung, Denken; Wechselwirkungen zwischen den drei für die Leistungsfähigkeit wichtigen Einflussfaktoren; Techniken und Tipps für Gesundheitsimpulse bei der Arbeit im Sportverein/-verband, mit praktischen Übungen, Sportzeug ist mitzubringen.	Arbeitsschutz im Sportverein? Wie wichtig ist die Erste Hilfe? Informationen und Tipps für eine wirksame Organisation der Ersten Hilfe im Verein; Versicherungsschutz von Übungsleitern; Ausbildung in Erster Hilfe; bei erfolgreicher Teilnahme wird die Ersthelfer Grundausbildung bescheinigt.
Zielgruppe	Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, Abteilungsleiter, Organisationsleiter, Übungsleiter, Trainer	Übungsleiter und Trainer aus Sportvereinen, die zum Ersthelfer qualifiziert werden sollen
Ort	Hotel Schloss Storkau	
Termin	Freitag, 09.04. bis Sonntag, 11.04.2010 (Beginn Freitag um 18:00 Uhr)	Samstag, 10.04. bis Sonntag 11.04.2010 (Beginn Samstag um 8:30 Uhr)
Hin- & Rückfahrt	<p>Hinfahrt: gemeinsame Hinfahrt vom BSV am Freitag, den 09.04.2010 um 13:00 Uhr mit dem Bus</p> <p>Rückfahrt: gemeinsame Rückfahrt am Sonntag, den 11.04.2010 nach dem Mittagessen zum BSV</p>	
Leitung	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
Teilnahmegebühren	Die Seminar- (Unterkunft/Verpflegung) und Reisekosten übernimmt die VBG	

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2010

Ein Anmeldeformular kann beim BSV bei Melanie Gronau unter
Tel.: 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de
angefordert werden.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Tel. 040 23 85 79 62, Fax 23 37 11
melanie.gronau@bsv-hamburg.de, www.bsv-hamburg.de



VBG-Seminar **Fit for work**

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, Abteilungsleiter, Organisationsleiter, Übungsleiter, Trainer

Themen: Gesundheitsschutz, eine Aufgabe des Sportvereins/-verbandes; Ansatzpunkt zur Reduzierung der arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren: Bewegung, Ernährung, Denken; Wechselwirkungen zwischen den drei für die Leistungsfähigkeit wichtigen Einflussfaktoren; Techniken und Tipps für Gesundheitsimpulse bei der Arbeit im Sportverein/-verband, mit praktischen Übungen, Sportzeug ist mitzubringen.

Anmeldung

Kurstermin: 09.04. bis 11.04.2010
Kurs-Thema: Fit for Work
Veranstalter: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Kursart: SPFWSN1003
Ort: Schloss Hotel Storkau/bei Tangermünde
(www.schloss-storkau.de)

Meldeschluss: 15.01.2010

Teilnehmer/in: _____
Betriebssportgemeinschaft und Nr.: _____
Funktion/Amt in der BSG: _____
Mitglieds-Nr. zur VBG (falls bekannt): _____
Pers.- Kunden-Nr., (wenn vorhanden): _____
BSG-Adresse: _____

Telefon/Fax: _____
E-Mail: _____

**Gemeinsame Anreise mit dem Bus, Abfahrt am 09.04.2010,
um 13.00 Uhr, beim BSV, Wendenstr. 120**

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Tel. 040 23 85 79 62, Fax 23 37 11
melanie.gronau@bsv-hamburg.de, www.bsv-hamburg.de



VBG-Seminar: Erste Hilfe im Sportverein

Teilnehmer: Übungsleiter und Trainer aus Sportvereinen, die zum Ersthelfer qualifiziert werden sollen.

Themen: Arbeitsschutz im Sportverein? Wie wichtig ist die Erste Hilfe ? Informationen und Tipps für eine wirksame Organisation der Ersten Hilfe im Verein; Versicherungsschutz von Übungsleitern; Ausbildung in Erster Hilfe; bei erfolgreicher Teilnahme wird die Ersthelfer-Grundausbildung bescheinigt.

Anmeldung

Kurstermin: 10.04. bis 11.04.2010
Kurs-Thema: Erste Hilfe im Sportverein
Veranstalter: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Kursart: SPE SN1006
Ort: Schloss Hotel Storkau/bei Tangermünde
(www.schloss-storkau.de)

Meldeschluss: 15.01.2010

Teilnehmer/in: _____
Betriebssportgemeinschaft und Nr.: _____
Funktion/Amt in der BSG: _____
Mitglieds-Nr. zur VBG (falls bekannt): _____
Pers.- Kunden-Nr., (wenn vorhanden): _____
BSG-Adresse: _____

Telefon/Fax: _____
E-Mail: _____

**Gemeinsame Anreise mit dem Bus, Abfahrt am 09.04.2010,
um 13.00 Uhr, beim BSV, Wendenstr. 120**



SKI-FIT im St. Pauli TV

vom 2. November 2009 bis 2. Februar 2010
immer donnerstags von 19.00 – 20.00 Uhr (außer in den Weihnachtsferien)
im Vereinshaus in der Peterstr. 15
12 Kurseinheiten für 50,00 €
Anmeldung und weitere Infos
unter Tel. 34 01 25 oder st.pauli_tv@yahoo.de



Gesundheitssport beim BSV

NEU! Wirbelsäulengymnastik *
ab 6. Januar 2010 immer mittwochs um 8:00 Uhr
10er Karte für 90,- €

NEU! Pilates *
ab 4. Januar 2010 immer montags um 17:00 Uhr
10er Karte für 90,- €

Yoga
immer dienstags um 8:00 Uhr und donnerstags um 15:45 Uhr
10er Karte ab 60,- €

Beide Kurse finden in der BSV Geschäftsstelle in der Wendenstr. 120 statt.
Anmeldung und weitere Infos bei Melanie Gronau
unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de

(* Diese Kurse können mit bis zu 75% von der Krankenkasse bezuschusst werden.)

Gesundheitstag der BARMER und des BSV



Einladung für alle Interessierten!

am Donnerstag, den 21. Januar 2010
von 10.00 bis 16.00 Uhr
in der BSV Geschäftsstelle in der Wendenstr. 120

mit kompetenten Ausstellern aus den Bereichen:
Ernährung, Bewegung, Gesundheit & Sport

Parallel läuft eine Blutspendeaktion
des Deutschen Roten Kreuzes



Weitere Infos bei Melanie Gronau
unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de

HAMBURG benötigt AUSBILDUNGSPLÄTZE!
Informationsveranstaltung zum Thema Verbundausbildung
Dienstag, den 9. Februar 2010 um 18:00 Uhr in der BSV Geschäftsstelle



Uns interessiert, was Sie können – nicht, was Sie nicht können!

Die Ausbildungsinitiative Hamburger Wirtschaft e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der im Verbund mit Hamburger Unternehmen da Ausbildungsplätze schafft, wo sonst keine entstehen könnten.

Viele Unternehmen der verschiedensten Branchen in Hamburg bilden den Verein. Er ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, die gemeinsam ausbilden, um zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen und die Qualität der Ausbildung in Hamburger Unternehmen zu erhöhen. Damit trägt nicht der Einzelne die Verantwortung für die Ausbildung unseres Fachkräftenachwuchses, sondern die Stärke der Gemeinschaft.

Gemeinsam sind wir stark!

In der Geschäftsstelle in Hamburg Volksdorf laufen alle Prozesse zusammen. Wir kümmern uns um alles, was die Organisation der Ausbildung betrifft, so dass die Unternehmen sich auf die praktische Ausbildung konzentrieren können.

Die Ausbildung der Jugendlichen erfolgt in der Regel in zwei bis drei verschiedenen Unternehmen. Frei nach dem Motto: **Jeder bildet das aus, was er am besten kann**, wird die Ausbildung von uns so organisiert, dass sich die jeweiligen Möglichkeiten der Unternehmen zu einer Ausbildung ergänzen. Ausbildungsinhalte, –zeit und –kosten werden auf mehreren Schultern verteilt. Die Verantwortung für die Ausbildung und alle damit einhergehenden Abläufe trägt die Ausbildungsinitiative.

Dazu gehören:

- Koordination der Ausbildung
- Bewerbervorauswahl (Bewerbungsunterlagen, Test, Gruppengespräch)
- Erstellen eines detaillierten Ausbildungsplans
- Vertragsschluss
- Anmeldung bei der Handelskammer (die Ausbildungsinitiative ist Ausbildungsbetrieb)
- Anmeldung bei der Berufsschule
- Anmeldung bei der Krankenkasse
- Versicherungsangelegenheiten
- Krankheits- und Urlaubsangelegenheiten
- Berichtsheftkontrolle
- Zeugniskontrolle
- Ggf. Nachhilfe durch Zusatzaufgaben
- Prüfungsvorbereitung
- Pädagogische Betreuung
- Personalgespräche
- Disziplinarverfahren
- Ausbildungszeugnisse
- Weiterbildungsangebote
(Englischkurse, Rhetorikkurse, Telefontraining, Arbeitsorganisation, uvm.)

Wir bilden im Verbund die folgenden kaufmännischen Berufsbilder aus:

Bürokaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation, Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen, Industriekaufleute, Kaufleute im Einzelhandel, Schifffahrtskaufleute, MediengestalterIn in Digital & Print, Informatikkaufleute, FachinformatikerIn in Anwendungsentwicklung, FachinformatikerIn in Systemintegration, Kaufleute im Gesundheitswesen und Sport- & Fitnesskaufleute.

Durch eine Ausbildung im Verbund ist es auch kleineren Sporteinrichtungen möglich, eine solche Ausbildung zu stellen und somit den eigenen und Hamburgs Fachkräftenachwuchs zu sichern.

Die Ausbildungsinitiative Hamburger Wirtschaft e.V. freut sich auf neue Mitglieder!

Ausbildungsinitiative Hamburger Wirtschaft e.V.

Foßredder 12, 22359 Hamburg

Tel 040 – 606 891 22 Fax 040 – 606 891 29

www.ausbildungsinitiative.de

Email: info@ausbildungsinitiative.de



Wir bitten um Voranmeldung beim BSV über Melanie Gronau
(Tel.: 040 – 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de)

Verbundausbildung.
Die Zukunft – jetzt.

Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 04. Dezember 2009

PUNKTSPIELSAISON 2009/2010

Wenn eine Mannschaft verhindert ist an einem Punktspielantritt teilzunehmen, so hat sie sich beim Ausrichter und der Bowlinganlage abzumelden. Die Abmeldung ist vom Ausrichter auf dem Anhang des Spielsystembogens zu vermerken. Meldet sich eine Mannschaft nicht ab werden wir in Zukunft Ordnungsstrafen verhängen.

HAMBURG-CUP 2009

Die diesjährigen Gewinner sind
Astrid Hamann, BWV und Kai Knibbe, PAN
Die weiteren Ergebnisse liegen dieser Ausgabe bei

STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN

Am 13. und 14. Februar findet der o. g. Städtevergleich in Bremen statt.
Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.
Meldeschluss ist der 30. November 2009

INT. STÄDTETURNIER 2010 in BASEL

Vom 21.- 24. Mai findet in Basel das 8. Int. Städteturnier statt.
Die Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.
Melden kann sich jede BSG
Meldeschluss ist der 15. Dezember 2009

WEIHNACHTSBOWLING 2009

Am 12./13. Dezember findet das diesjährige Weihnachtsbowling-Turnier statt
Meldeschluss ist der 18. November 2009

4. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im BOWLING DOPPEL/MIXED

vom 04.-07.03.2010 finden die 4. Deutschen Meisterschaften im Doppel und Mixed in Hamburg statt.
Die Ausschreibung/Meldebögen sind unter www.bsv-bowling-hamburg.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.
Die Starterliste ist im Internet veröffentlicht.

SONSTIGES:

Am 19.12.2009 findet das TOP 32 Turnier der SG Deutsche Bank statt.
Die Ausschreibung/Meldebogen lag dem VMB 10/2009 bei

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann
Obmann

Ausschreibung und Einladung
zum
22. Städtevergleich Hamburg- Berlin- Bremen

Am 13./14. Februar 2010 findet der 22. Städtevergleich zwischen Berlin, Bremen und Hamburg, diesmal in Bremen, statt.

Zu diesem Turnier lade ich alle recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen, die im Besitz eines gültigen BSV- Spielerpasses sind. Spieler/innen die in der laufenden Saison in der 1. oder 2. Bundesliga eingesetzt wurden, sind nicht Teilnahmeberechtigt.

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste 2008/2009.

Es treten zwei Damen- und sechs Herrenmannschaften (5er Teams) an. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Der Mannschaftswettbewerb (5Spiele) findet am Sonnabend statt. Am Sonntag findet zusätzlich ein Einzelwettbewerb (4Spiele) statt. Für den Sonnabend ist eine Abendveranstaltung geplant

Gespielt wird im BSV Trikot.

Die Kosten betragen ca. EUR 100,00 (Startgeld, 1 Übernachtung, Fahrt, Abendveranstaltung)

Die Anreise ist Sonnabend, 13. Februar 2010, Rückreise, 14. Februar 2010 nach Beendigung des Turniers.

Eigene Anreise/Übernachtung ist auch möglich.

Meldeschluss ist der 30. November 2009.

Meldungen bitte an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

P 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11

Email ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling
Wolfgang Großmann
Obmann

38. Internationales Städteturnier 2010 in Basel Pfingsten
Freitag, 21. Mai – 24. Mai 2010

Veranstalter:

Schweiz. Firmensportverband, Region Basel,
Abteilung Bowling

Austragungsort:

Dreispitz Bowling, Leimgrubenweg 9, 4053 Basel

Teilnehmerzahl:

max. 80 Mannschaften, Jede Stadt erhält zunächst 13 Startplätze

Teilnehmer:

Alle BSG'n die Mitglied im BSV Hamburg sind

Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen. Auch Einzelpersonen können sich melden, auch „Bonzenteams“ sind zugelassen

Wenn Plätze vorhanden sind werden sie in den gemeldeten Mannschaften untergebracht.

Nicht startberechtigt sind Spielerinnen und Spieler der 1. und 2. aktuellen Bundesliga

Durchführung:

Gespielt wird mit 4er Mannschaften (gemischte Mannschaften sind zulässig, Damen erhalten kein Handicap). BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise gespielt. Das BSG- Turnier umfasst 2 Serien mit je drei Durchgängen, wobei sich die **fünf** pinbesten Mannschaften jeder Stadt für das Städtefinale qualifizieren, das in einer Serie von vier Durchgängen ausgetragen wird.

An- u. Rückreise:

Angedacht ist die Reise ist mit der Bahn (ICE) Anreise am Freitag, Rückreise am Montag
Eigene Anreise und/oder Unterkunft ist selbstverständlich auch möglich

Turnierplan:

Siehe Anlage

Kosten:

Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 350,00- 380,00 in diesem Preis enthalten sind:
Bahnreise, 3 Übernachtungen/Frühstück, Bowlingspiele

Bei eigener Anreise/Unterkunft gelten natürlich andere Preise

Meldeschluss: 15.12.2009

Bei der Meldung bitte folgendes unbedingt angeben:

- Namen der Spieler
- evt. Anzahl Zimmerwünsche und Namen
- evt. Startwunsch
- individuelle Anreise/gemeinsame Anreise

Meldungen:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg, Tel.: 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11
Email: ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling

38. Internationales Städteturnier 2010 in Basel
Pfingsten: 21. – 24. Mai 2010

Vorläufiger Turnier - Plan

Freitag, 21. Mai 2010	19.00 Uhr	1. Start Gruppe A
Samstag, 22. Mai 2010	08.30 Uhr	1. Start Gruppe B
	11.00 Uhr	2. Start Gruppe A
	13.15 Uhr	Bahnpflege
	13.45 Uhr	1. Start Gruppe C
	16.15 Uhr	2. Start Gruppe B
	18.30 Uhr	Bahnpflege
Sonntag, 23. Mai 2010	19.00 Uhr	2. Start Gruppe C
	08.30 Uhr	1. Start Gruppe D
	11.00 Uhr	1. Start Gruppe E
	13.15 Uhr	Bahnpflege
	13.45 Uhr	2. Start Gruppe D
	16.15 Uhr	2. Start Gruppe E
	17.00 Uhr	Komiteebesprechung
	18.30 Uhr	Bahnpflege
	19.00 Uhr	1. Runde Städtfinale (jeweils Plätze 4 und 5 + 4 drittplatzierte)
Montag, 24. Mai 2010	09.00 Uhr	2. Runde Städtfinale (jeweils Plätze 1 und 2 + 2 drittplatzierte)
	12.00 Uhr	Siegerehrung
	13.00 Uhr	Verabschiedung der Gäste

Hamburg Cup 2009
Ergebnisse 2. Antritt
in Osdorf

Herren

Platz	Pins	Spieler	BSG
1	967	Popp, Reinhard	ED
2	943	Knibbe, Kai	PAN
3	862	Behrends, Erich	BWV
4	861	Knop, Stefan	GEN
5	857	Junge, Wolfgang	ED
6	854	Birkholz, Uwe	PAN
7	853	Ruhnau, Holger	ED
8	840	Martens, Stephan	HHA
9	819	Korst, Joachim	BWV
	819	Frahm, Jörg	PAN
11	790	Harms, Dieter	HHA
12	788	Rittmann, Klaus	BWR
13	787	Gogoll, Andreas	OTT
14	770	Wahrmann, Christian	OTT
15	758	Bente, Maik	P 2
	758	Möller, Werner	DA
17	745	Schinck, Reinhard	OTT
	745	Jakubeit, Joachim	DA
19	743	Naujack, Kurt	P 2
20	742	Hamann, Uwe	BWV
21	735	Schreiber, Dieter	AVA
22	723	Becker, Rudolf	DB
23	722	Rochmes, Georg	P 2
24	719	Grohmann, André	BWV
	719	Dalli, Alexander	VSH
26	717	Wallbrecht, Uwe	HHA
27	715	Milde, Stephan	BWV
28	705	Endreß, Oliver	DRB
29	702	Groth, Alexander	BWV
30	701	Endreß, Rudi	DRB
31	693	Stelter, Klaus	P 2
	693	Hellwagen, Sven	OTT
33	687	Reichel, Peter	P 2
34	684	Kadatz, Jürgen	GEN
35	683	Kotz, Ralf	OTT
36	682	Wicens, Rolf	LSV
37	676	Koschlig, Wolfgang	P 2
38	675	Kaden, Heinz-Walter	DRB
39	674	Wolf, Edgar	DA
40	658	Peper, Hans-Jürgen	BBK
41	655	Post, Herbert	GEN

Hamburg Cup 2009
Ergebnisse 2. Antritt
in Osdorf

Herren

Platz	Pins	Spieler	BSG
42	651	Filter, Wolfgang	AVA
43	648	Christiansen, Jürgen	VSH
44	645	Lührs, Peter	BWR
45	641	Kuhnt, Karl-Heinz	BWV
46	638	Fahrenkrog, Jürgen	ELB
47	634	Weidling, Herbert	VSH
48	631	Bieri, Thomas	DB
49	624	Haupt, Sebastian	NBB
50	618	Buckmann, Günther	P 2
51	617	Hoigt, Uwe	OTT
52	613	Zimmermann, Eberhard	VSH
	613	Rose, Jürgen	KN
54	612	Loss, Jürgen	DA
55	606	Arnoldi, Georg	DB
56	599	Fietkau, Karsten	GEN
57	595	Avemarg, Mathias	GEN
58	593	Buerschaper, Andreas	SEB
59	588	Leptien, Peter	DB

Hamburg Cup 2009
Ergebnisse 2. Antritt
in Osdorf

Damen

Platz	Pins	Spielerin	BSG
1	763	Nabel, Erika	VSH
2	755	Kotz, Britta	OTT
3	722	Langbein, Pornphan	LSV
4	719	Schlawitscheck, Tanja	JH
5	718	Hildemann, Martina	VSH
6	713	Suhk, Sabine	P 2
7	712	Hamann, Astrid	BWV
8	710	Birkenfeld, Annemarie	JH
	710	Sievers, Karin	RGE
10	691	Frercksen, Ute	ELB
11	689	Kaminski, Birgit	HHA
12	681	Endreß, Maren	DRB
13	677	Grohmann, Marlies	BWV
14	655	Hoigt, Helga	OTT
15	636	Augsburg, Sonja	BWR
16	634	Krüger, Hertha	TCH
17	632	Stier, Ingrid	DA
18	622	Möller, Gisela	DA
19	613	Schwarz, Inge	OTT
20	573	Schmidt, Annegret	PAN
21	563	Ernst, Yvonne	JH

Hamburg Cup 2009

Finale



Herren

Name	BSG	Pins	Name	BSG	Pins
Popp, Reinhard	ED	245	Korst, Joachim	BWV	230
Knibbe, Kai	PAN	204	Martens, Stephan	HHA	180
Knop, Stefan	GEN	259	Ruhnau, Holger	ED	164
Junge, Wolfgang	ED	168	Birkholz, Uwe	PAN	203
Popp, Reinhard	ED	201	Knop, Stefan	GEN	184
Knibbe, Kai	PAN	205	Birkholz, Uwe	PAN	190
Korst, Joachim	BWV	175	Ruhnau, Holger	ED	185
Martens, Stephan	HHA	212	Junge, Wolfgang	ED	225
Ruhnau, Holger	ED	197	Birkholz, Uwe	PAN	133
Junge, Wolfgang	ED	235	Knop, Stefan	GEN	167
Popp, Reinhard	ED	169	Knibbe, Kai	PAN	217
Ruhnau, Holger	ED	203	Junge, Wolfgang	ED	234
Junge, Wolfgang	ED	215	Popp, Reinhard	ED	245
Knibbe, Kai	PAN	185	Popp, Reinhard	ED	171

Platz	Name	BSG
8	Joachim Korst	BWV
7	Stephan Martens	HHA
6	Uwe Birkholz	PAN
5	Stefan Knop	GEN
4	Holger Ruhnau	ED
3	Wolfgang Junge	ED
2	Reinhard Popp	ED

Der Gewinner Hamburg Cup 2009

Knibbe, Kai / PAN

Damen

Name	BSG	Pins	Name	BSG	Pins
Nabel, Erika	VSH	175	Sievers, Karin	RGE	170
Kotz, Britta	OTT	181	Birkenfeld, Annemarie	JH	181
Langbein, Pornphan	LSV	151	Hamann, Astrid	BWV	182
Schlawitscheck, Tanja	JH	202	Hildemann, Martina	VSH	223
Nabel, Erika	VSH	164	Hamann, Astrid	BWV	199
Kotz, Britta	OTT	167	Hildemann, Martina	VSH	157
Sievers, Karin	RGE	202	Langbein, Pornphan	LSV	162
Birkenfeld, Annemarie	JH	167	Schlawitscheck, Tanja	JH	183
Sievers, Karin	RGE	206	Hildemann, Martina	VSH	182
Schlawitscheck, Tanja	JH	205	Nabel, Erika	VSH	156
Hamann, Astrid	BWV	213	Kotz, Britta	OTT	197
Sievers, Karin	RGE	195	Schlawitscheck, Tanja	JH	126
Sievers, Karin	RGE	162	Kotz, Britta	OTT	198
Hamann, Astrid	BWV	213	Kotz, Britta	OTT	154

Platz	Name	BSG
8	Pornphan Langbein	LSV
7	Anne Birkenfeld	JH
6	Erika Nabel	VSH
5	Martina Hildemann	VSH
4	Tanja Schlawitschek	JH
3	Karin Sievers	RGE
2	Britta Kotz	OTT

Die Gewinnerin Hamburg Cup 2009

Hamann, Astrid / BWV

Ergebnisse der Punktspielsaison 2009 / 2010**DAMEN**

Klasse	S	02. Antritt	
P2 1	2014	10	20
RGE 1	1816	7	16
SVR 1	1829	8	14
VSH 1	1806	5	12
OTT 1	1881	9	12
LSV 1	1810	6	10
K+N 1	1675	2	10
JH 1	1732	3	8
P2 2	1763	4	6
LSV 2	1586	1	2

Klasse	S	03. Antritt	
RGE 1	2093	10	26
P2 1	1893	2	22
OTT 1	2090	9	21
VSH 1	2043	6	18
SVR 1	1932	4	18
LSV 1	2053	7	17
JH 1	2054	8	16
K+N 1	1911	3	13
P2 2	1848	1	7
LSV 2	2003	5	7

Klasse	S	04. Antritt	
RGE 1	2033	7	33
P2 1	2100	8	30
LSV 1	2103	9	26
JH 1	2161	10	26
OTT 1	1961	4	25
VSH 1	2023	6	24
SVR 1	1919	3	21
K+N 1	1898	2	15
P2 2	1972	5	12
LSV 2	1811	1	8

Klasse	A 1	03. Antritt	
VSH 2	1880	5	15
DRB 1	1716	4	14
OTT 2	1932	6	11
LSV 3	1704	3	9
JH 2	1667	2	8
STW 1	1636	1	6

Klasse	A 1	04. Antritt	
VSH 2	1886	6	21
DRB 1	1783	4	18
OTT 2	1639	1	12
LSV 3	1649	2	11
STW 1	1840	5	11
JH 2	1778	3	11

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	04. Antritt	JH 1	Birkenfeld, Anne	236
Kl. A 1	03. Antritt	OTT 2	Kotz, Britta	236
Kl. S	04. Antritt	JH 1	Birkenfeld, Anne	233

Höchste Dreierserien:

Kl. S	04. Antritt	JH 1	Birkenfeld, Anne	655
Kl. S	04. Antritt	RGE 1	Wuchsa, Sigrid	615
Kl. S	04. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Tanja	604
Kl. A 1	04. Antritt	OTT 2	Kotz, Britta	600
Kl. S	03. Antritt	RGE 1	Sievers, Karin	594
Kl. A 1	04. Antritt	DRB 1	Endreß, Maren	585
Kl. S	03. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Tanja	582

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	04. Antritt	P2 1	764
Kl. S	03. Antritt	RGE 1	756
Kl. S	04. Antritt	JH 1	752
Kl. S	04. Antritt	JH 1	751
Kl. S	03. Antritt	LSV 1	744

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	04. Antritt	JH 1	2161
Kl. S	04. Antritt	LSV 1	2103
Kl. S	04. Antritt	P2 1	2100
Kl. S	03. Antritt	RGE 1	2093
Kl. S	03. Antritt	OTT 1	2090

Ergebnisse der Punktspielsaison 2009 / 2010**HERREN**

Klasse	S	03. Antritt	
ED 1	2789	12	34
BWV 1	2560	11	27
PAN 1	2515	9	22
HAS 1	2509	8	22
DSO 1	2452	7	21
P2 1	2379	5	20
DH 1	2528	10	20
APC 1	2375	4	18
BVT 1	2431	6	17
BVT 2	2242	3	13
SGS 1	2208	1	10,5
TCH 1	2217	2	9,5

Klasse	S	04. Antritt	
ED 1	2485	10	44
BWV 1	2405	7	34
PAN 1	2424	8	30
BVT 1	2524	12	29
APC 1	2443	9	27
P2 1	2401	6	26
HAS 1	2295	3	25
DH 1	2303	4	24
DSO 1	2168	1	22
SGS 1	2488	11	21,5
BVT 2	2189	2	15
TCH 1	2393	5	14,5

Klasse	A 1	02. Antritt	
HSH 1	2387	10	15
OLV 1	2227	5	15
LSV 1	2326	8	15
BWR 1	2350	9	13
GEN 1	2293	7	13
PET 1	2194	4	12
OTT 1	2138	3	12
HSE 1	2242	6	7
BWV 4	2102	2	5
HLA 1	2058	1	3

Klasse	A 1	03. Antritt	
LSV 1	2267	9	24
GEN 1	2217	8	21
OLV 1	2103	4	19
BWR 1	2135	6	19
HSH 1	2065	2	17
OTT 1	2105	5	17
HSE 1	2443	10	17
PET 1	2085	3	15
HLA 1	2166	7	10
BWV 4	1945	1	6

Klasse	A 1	04. Antritt	
LSV 1	2235	10	34
BWR 1	2155	8	27
GEN 1	2084	6	27
HSE 1	2173	9	26
HSH 1	2080	5	22
PET 1	2141	7	22
OLV 1	1920	1	20
OTT 1	2034	3	20
HLA 1	1939	2	12
BWV 4	2079	4	10

Klasse	A 2	03. Antritt	
TEL 1	2173	9	28
HHA 1	2127	8	26
BWV 3	2216	10	22
EAG 1	2075	5	17
GEN 3	2035	4	16
OIL 1	2025	3	16
AXA 1	2023	2	13
LSV 2	2088	6	13
ALL 1	2092	7	10
VSH 2	1942	1	4

Klasse	A 2	04. Antritt	
TEL 1	2240	7	35
HHA 1	2173	6	32
GEN 3	2281	10	26
OIL 1	2256	9	25
BWV 3	2063	3	25
EAG 1	1940	2	19
AXA 1	2116	5	18
LSV 2	2094	4	17
VSH 2	2246	8	12
ALL 1	1908	1	11

Klasse	A 3	02. Antritt	
VSH 1	2326	10	20
HAS 2	2252	9	17
HHA 2	2186	7	16
BWV 2	2170	6	13
SGS 2	2132	5	11
BBK 1	2244	8	9
HPA 1	2102	4	8
FW 1	2059	3	8
GEN 2	2036	2	5
AST 1	1603	1	3

Klasse	A 3	03. Antritt	
VSH 1	2443	10	30
HHA 2	2304	9	25
HAS 2	2201	8	25
BWV 2	2144	7	20
SGS 2	2072	5	16
HPA 1	2084	6	14
BBK 1	2066	4	13
FW 1	1581	1	9
GEN 2	1919	3	8
AST 1	1893	2	5

Klasse	A 3	04. Antritt	
VSH 1	2148	9	39
HHA 2	2275	10	35
HAS 2	1995	4	29
BWV 2	2011	5	25
SGS 2	2075	7	23
HPA 1	2085	8	22
BBK 1	1946	2	15
GEN 2	2019	6	14
FW 1	1915	1	10
AST 1	1971	3	8

Klasse	A 4	02. Antritt	
DB 1	2367	9	15
AIR 1	2242	7	14
BVT 3	2088	5	14
DA 1	2068	4	12
ED 2	2102	6	10
P2 2	2268	8	9
JH 1	2067	3	8
SID 1	2036	2	5
HAU 1	1907	1	3

Klasse	A 4	03. Antritt	
DB 1	2477	9	24
BVT 3	2133	6	20
DA 1	2123	5	17
ED 2	2206	7	17
AIR 1	1961	1	15
SID 1	2236	8	13
JH 1	2116	4	12
P2 2	2035	2	11
HAU 1	2039	3	6

Klasse	A 4	04. Antritt	
DB 1	2183	5	29
DA 1	2297	9	26
BVT 3	2173	4	24
SID 1	2213	7	20
ED 2	2120	2	19
P2 2	2266	8	19
JH 1	2186	6	18
AIR 1	1528	1	16
HAU 1	2141	3	9

Klasse	B 1	03. Antritt	
DRB 1	2163	10	28
HHA 3	2084	8	20
P11 1	1904	4	20
HAS 4	1854	1	16
FW 2	2118	9	15
ED 3	2025	7	15
HFT 1	1968	5	14
AU 1	1857	2	13
ED 5	1868	3	13
VSH 4	1978	6	11

Klasse	B 1	04. Antritt	
DRB 1	2203	10	38
P11 1	2060	6	26
HAS 4	2168	9	25
HHA 3	1944	3,5	23,5
ED 3	2040	5	20
ED 5	2064	7	20
VSH 4	2122	8	19
FW 2	1944	3,5	18,5
HFT 1	1911	2	16
AU 1	1888	1	14

Klasse	B 2	03. Antritt	
DB 3	2062	10	28
EG 1	1946	4	21
DAK 1	2029	9	21
HAS 3	1968	5	17
FAB 1	2020	8	17
OTT 2	1876	3	13
BWV 5	1730	1	13
AU 2	1987	6	11
STI 1	1997	7	11
ED 4	1825	2	6

Klasse	B 2	04. Antritt	
DB 3	2432	10	38
DAK 1	2093	6	27
FAB 1	2283	9	26
EG 1	2010	2	23
HAS 3	2047	4	21
AU 2	2151	7	18
OTT 2	2048	5	18
ED 4	2169	8	14
BWV 5	1963	1	14
STI 1	2034	3	14

Klasse	B 3	02. Antritt	
DB 2	2026	8	16
DA 2	2056	10	16
NBB 1	1937	7	16
CPN 1	1887	5	15
G+J 1	1900	6	11
BSW 1	1865	3	10
P13 1	2055	9	9
AAH 1	1882	4	7
HAS 5	1832	1	5
KOL 1	1846	2	4

Klasse	B 3	03. Antritt	
DB 2	2000	8	24
CPN 1	2040	9	24
DA 2	1959	6	22
NBB 1	1927	4	20
P13 1	2259	10	19
G+J 1	1976	7	18
BSW 1	1937	5	15
HAS 5	1912	3	8
AAH 1	1879	1	8
KOL 1	1905	2	6

Klasse	B 3	04. Antritt	
DB 2	2109	10	34
CPN 1	2049	7	31
NBB 1	2064	8	28
G+J 1	2024	6	24
DA 2	1961	1	23
P13 1	1968	2	21
BSW 1	1971	3	18
KOL 1	2078	9	15
AAH 1	2018	5	13
HAS 5	1991	4	12

Klasse	B 4	02. Antritt	
ELB 1	2147	8	16
GEN 4	2189	9	16
EHL 1	2084	6	15
SID 2	1977	4	14
SVR 1	2226	10	13
HIM 1	2075	5	11
EON 1	2133	7	9
K+N 1	1974	3	8
VSH 3	1961	2	6
ERG 1	1798	1	1

Klasse	B 4	03. Antritt	
ELB 1	2232	10	26
SID 2	2057	8	22
EHL 1	1952	5	20
GEN 4	1939	4	20
K+N 1	2163	9	17
EON 1	1983	6	15
SVR 1	1776	1	14
HIM 1	1890	2	13
VSH 3	1926	3	9
ERG 1	2056	7	8

Klasse	C 1	03. Antritt	
LSV 3	2067	10	25
GEN 5	1909	5	22
DA 3	1991	8	22
EG 2	1937	6	20
P2 3	1964	7	18
SID 4	1873	4	16,5
IBM 1	1999	9	16
P13 2	1855	3	13,5
SEB 1	1825	2	6,5
BWV 6	1761	1	5,5

Klasse	C 1	04. Antritt	
LSV 3	1916	4,5	29,5
P2 3	1983	9	27
DA 3	1870	3	25
EG 2	1916	4,5	24,5
SID 4	1948	8	24,5
GEN 5	1836	2	24
IBM 1	1938	6,5	22,5
P13 2	1938	6,5	20
BWV 6	1988	10	15,5
SEB 1	1722	1	7,5

Klasse	C 2	02. Antritt	
HAN 1	1987	10	20
ELB 3	1940	8	15
OIL 2	1893	7	15
EON 3	1944	9	15
B36 1	1811	4	13
ERG 2	1884	6	10
AXA 2	1808	3	6
FW 3	1653	1	6
VSH 5	1840	5	6
AS 1	1762	2	4

Klasse	C 2	03. Antritt	
HAN 1	1993	8	28
OIL 2	2071	10	25
EON 3	1968	7	22
ELB 3	1885	5	20
ERG 2	2010	9	19
B36 1	1825	3	16
VSH 5	1923	6	12
FW 3	1871	4	10
AXA 2	1768	2	8
AS 1	1521	1	5

Klasse	C 2	04. Antritt	
HAN 1	2042	10	38
OIL 2	1967	9	34
EON 3	1963	8	30
ERG 2	1859	7	26
ELB 3	1773	3	23
B36 1	1384	1	17
VSH 5	1783	4	16
FW 3	1800	5	15
AS 1	1809	6	11
AXA 2	1649	2	10

Klasse	C 3	03. Antritt	
ERG 3	2196	10	26
HVB 1	2185	9	25
POL 1	1932	6	25
LUD 1	1791	2	18
BBK 2	1806	4	13
EON 2	1880	5	12
BWR 2	1767	1	12
HHA 4	1968	8	12
HAS 7	1803	3	11
CIT 1	1954	7	11

Klasse	C 3	04. Antritt	
HVB 1	2097	10	35
POL 1	2079	9	34
ERG 3	1884	4	30
LUD 1	1914	6	24
BWR 2	2067	8	20
BBK 2	2007	7	20
HHA 4	1890	5	17
HAS 7	1826	3	14
EON 2	1745	1	13
CIT 1	1812	2	13

Klasse	C 4	02. Antritt	
KRV 1	2101	10	20
DB 4	2013	9	17
ALL 2	1971	8	11
P2 4	1741	2	11
DAT 1	1768	4	11
MON 1	1771	5	11
DAK 2	1855	6	10
BVT 4	1766	3	8
HVB 2	1860	7	8
BWV 7	1597	1	3

Klasse	C 4	03. Antritt	
KRV 1	1963	9	29
DB 4	1889	7	24
DAT 1	2004	10	21
P2 4	1948	8	19
DAK 2	1880	6	16
MON 1	1682	3	14
ALL 2	1574	2	13
HVB 2	1779	5	13
BVT 4	0	0	8
BWV 7	1713	4	7

Klasse	C 4	04. Antritt	
KRV 1	1936	7	36
DB 4	2090	9	33
P2 4	2099	10	29
DAT 1	2056	8	29
DAK 2	1877	6	22
HVB 2	1874	5	18
ALL 2	1710	4	17
MON 1	0	0	14
BVT 4	1684	3	11
BWV 7	1385	2	9

Klasse	C 5	03. Antritt		Klasse	C 5	04. Antritt	
BFI 1	1877	9	24	DRB 2	2103	10	33
HAS 6	1734	5	24	DB 5	2010	9	30
DRB 2	1960	10	23	BFI 1	1864	5	29
DB 5	1806	8	21	HAS 6	1763	1	25
HAS 9	1667	3	17	HAS 9	1979	8	25
HAU 2	1666	2	15	HAU 2	1883	6	21
AIR 2	1804	7	13	DKY 1	1908	7	18
DKY 1	1803	6	11	AIR 2	1804	3	16
P2 5	1564	1	10	P2 5	1862	4	14
AAH 2	1698	4	7	AAH 2	1803	2	9

Klasse	C 6	02. Antritt		Klasse	C 6	03. Antritt	
DRG 2	1954	10	20	DRG 2	2195	10	30
HAS 8	1905	8,5	12,5	HAS10	1988	9	20
HPA 2	1861	6	11	AVA 1	1886	7	18
AVA 1	1845	5	11	HAS 8	1838	5	17,5
HAS10	1698	2	11	MAS 1	1860	6	15,5
JH 2	1770	3	10	REW 1	1963	8	15
MAS 1	1905	8,5	9,5	HPA 2	1815	4	15
GEN 6	1899	7	9	JH 2	1800	3	13
BWR 3	1610	1	9	BWR 3	1722	2	11
REW 1	1807	4	7	GEN 6	1695	1	10

Klasse	C 6	04. Antritt		Klasse	C 7	01. Antritt	
DRG 2	1917	6	36	OTT 3	1993	10	10
AVA 1	2060	10	28	DRG 1	1986	9	9
HAS10	1946	8	28	STW 2	1960	8	8
HAS 8	1922	7	24,5	PAN 2	1886	7	7
HPA 2	1971	9	24	DAT 2	1874	6	6
MAS 1	1884	3	18,5	CON 1	1860	5	5
JH 2	1915	5	18	DRB 3	1843	4	4
REW 1	1771	1	16	CLP 1	1806	3	3
GEN 6	1889	4	14	SID 5	1720	2	2
BWR 3	1788	2	13	AST 2	1339	1	1

Klasse	C 7	02. Antritt		Klasse	C 7	03. Antritt	
OTT 3	1898	8	18	CON 1	2054	10	25
STW 2	1911	9	17	STW 2	1853	5	22
DRG 1	1863	7	16	DRG 1	1858	6	22
CON 1	2027	10	15	PAN 2	1928	8	20
PAN 2	1812	5	12	OTT 3	1711	1	19
DAT 2	1763	3	9	DAT 2	1874	7	16
SID 5	1836	6	8	CLP 1	2020	9	13
DRB 3	1651	2	6	DRB 3	1847	4	10
AST 2	1803	4	5	SID 5	1780	2	10
CLP 1	1321	1	4	AST 2	1821	3	8

Klasse	C 8	02. Antritt	
TEL 2	2133	10	20
ELB 2	1984	8	17
JUL 1	2088	9	16
G+J 2	1963	7	15
SID 3	1913	5	11
ED 6	1914	6	9
LEM 1	1893	4	8
BAC 1	1762	2	7
STI 2	1852	3	5
STW 1	1306	1	2

Klasse	C 8	03. Antritt	
TEL 2	2018	6	26
ELB 2	2056	9	26
JUL 1	2043	8	24
ED 6	2073	10	19
G+J 2	1889	2	17
SID 3	1930	3	14
BAC 1	2041	7	14
LEM 1	1960	4	12
STI 2	2003	5	10
STW 1	1872	1	3

Klasse	D 1	03. Antritt	
FW 4	2116	8	21
HLA 2	1883	7	20
HAS13	1878	6	19
SID 7	1787	4	14,5
SGS 4	1791	5	14
VSH 6	1585	3	8,5
AU 4	1351	1	7
OIL 4	1537	2	4

Klasse	D 1	04. Antritt	
HLA 2	1913	8	28
FW 4	1789	5	26
HAS13	1826	6	25
SID 7	1702	4	18,5
SGS 4	1621	2	16
AU 4	1888	7	14
VSH 6	1646	3	11,5
OIL 4	1483	1	5

Klasse	D 2	02. Antritt	
HIM 2	1796	7	14
HAS11	1747	6	14
TA 1	1712	5	10
DA 4	1808	8	9
P11 2	1552	2	8
K+N 2	1615	4	7
HAS14	1575	3	5
LSV 4	1156	1	5

Klasse	D 2	03. Antritt	
HIM 2	1770	4	18
TA 1	1842	6	16
HAS11	1702	2	16
P11 2	1929	8	16
K+N 2	1793	5	12
DA 4	1724	3	12
LSV 4	1846	7	12
HAS14	1638	1	6

Klasse	D 2	04. Antritt	
HIM 2	1922	7	25
P11 2	1909	6	22
TA 1	1884	5	21
HAS11	1848	4	20
K+N 2	1936	8	20
LSV 4	1841	3	15
DA 4	1703	1	13
HAS14	1713	2	8

Klasse	D 3	02. Antritt	
TK 2	1934	8	14
HAS15	1738	4	11
LSV 5	1775	6	10
OIL 3	1674	2	10
GEN 8	1760	5	10
JH 3	1865	7	9
POL 2	1606	1	4
PET 2	1679	3	3

Klasse	D 3	03. Antritt	
TK 2	1770	4	18
GEN 8	1840	7	17
JH 3	1867	8	17
OIL 3	1810	6	16
HAS15	1790	5	16
LSV 5	1282	1	11
POL 2	1618	2	6
PET 2	1761	3	6

Klasse	D 3	04. Antritt	
TK 2	1871	7	25
HAS15	1829	6	22
OIL 3	1782	5	21
GEN 8	1727	3	20
JH 3	1646	2	19
PET 2	1917	8	14
LSV 5	1174	1	12
POL 2	1745	4	10

Klasse	D 4	03. Antritt	
DRG 3	1851	8	23
BSW 2	1729	6	14
TRE 1	1724	5	13
VTG 1	1806	7	13
HHA 5	1397	2	13
HVB 3	1708	4	12
WLW 1	1576	3	11
HAS16	1299	1	9

Klasse	D 4	04. Antritt	
DRG 3	1843	5	28
BSW 2	1863	7	21
HHA 5	1906	8	21
HVB 3	1855	6	18
TRE 1	1689	4	17
VTG 1	1656	3	16
WLW 1	1528	2	13
HAS16	1522	1	10

Klasse	D 5	02. Antritt	
HAS12	1922	7	14
JUS 1	1936	8	13
G+J 3	1781	6	12
DRG 4	1748	5	9
HLA 3	0	0	8
DB 6	1680	4	7
HHA 6	1642	3	5
DAK 3	1602	2	3

Klasse	D 5	03. Antritt	
HAS12	1940	8	22
JUS 1	1774	5	18
G+J 3	1749	4	16
DB 6	1814	7	14
DRG 4	1682	3	12
HHA 6	1784	6	11
HLA 3	1446	1	9
DAK 3	1680	2	5

Klasse	D 5	04. Antritt	
HAS12	1865	8	30
JUS 1	1810	7	25
G+J 3	1802	6	22
HHA 6	1760	5	16
DRG 4	1705	4	16
DB 6	1636	2	16
HLA 3	1682	3	12
DAK 3	1509	1	6

Klasse	D 6	02. Antritt	
BBK 3	1817	6	13
HPA 3	1963	7	9
FAB 2	1707	3	9
IBM 2	1712	4	9
AU 3	1727	5	6
JH 4	1662	2	5
GEN 7	1570	1	5

Klasse	D 6	03. Antritt	
BBK 3	1981	7	20
FAB 2	1736	5	14
IBM 2	1726	3	12
HPA 3	1611	2	11
GEN 7	1776	6	11
AU 3	1732	4	10
JH 4	1413	1	6

Klasse	D 7	02. Antritt	
SVR 2	2051	7	13
AIR 3	1915	6	13
BBK 4	1872	3	8
SGS 3	1880	4	8
SID 6	1885	5	8
CON 2	1375	1	3
MBS 1	1799	2	2

Klasse	D 7	03. Antritt	
AIR 3	1909	7	20
SVR 2	1845	4	17
SGS 3	1884	6	14
SID 6	1879	5	13
BBK 4	1717	1	9
CON 2	1813	3	6
MBS 1	1775	2	4

Klasse	D 7	04. Antritt	
AIR 3	1831	6	26
SVR 2	1930	7	24
SGS 3	1767	5	19
SID 6	1733	3	16
BBK 4	1679	2	11
MBS 1	1762	4	8
CON 2	1571	1	7

Klasse	D 8	01. Antritt	
BWK 1	1813	8	8
ZDF 1	1715	7	7
PBK 1	1714	6	6
HAN 2	1687	5	5
PAN 3	1618	4	4
TK 1	1614	3	3
ED 7	1583	2	2
HLA 4	1529	1	1

Klasse	D 8	02. Antritt	
BWK 1	1834	8	16
PBK 1	1747	6	12
TK 1	1818	7	10
ZDF 1	1695	2	9
HAN 2	1702	3	8
PAN 3	1707	4	8
ED 7	1739	5	7
HLA 4	1580	1	2

Klasse	D 8	03. Antritt	
BWK 1	1918	8	24
TK 1	1913	6	16
PAN 3	1916	7	15
ZDF 1	1797	5	14
PBK 1	1684	2	14
HAN 2	1745	4	12
ED 7	1706	3	10
HLA 4	1678	1	3

Klasse	E 1	02. Antritt	
BSW 3	1711	8	16
ELB 5	1683	7	13
POL 3	1607	5	12
AXA 3	1623	6	10
GG 1	1531	3	8
G+J 4	1541	4	5
HHA 7	1309	1	4
HVB 4	1356	2	4

Klasse	E 1	03. Antritt	
ELB 5	1668	8	21
POL 3	1635	7	19
BSW 3	1144	1	17
AXA 3	1505	4	14
GG 1	1538	5	13
G+J 4	1610	6	11
HHA 7	1483	3	7
HVB 4	1467	2	6

Klasse	E 2	02. Antritt	
STI 3	1821	8	16
ELB 4	1799	7	14
TA 2	1620	4	10
CIT 2	1666	6	9
LEX 1	1616	3	8
DKY 2	1603	2	6
AST 4	1622	5	5
JH 5	1396	1	1

Klasse	E 2	03. Antritt	
STI 3	1721	7	23
ELB 4	1713	6	20
TA 2	1777	8	18
DKY 2	1651	5	11
LEX 1	1537	2	10
CIT 2	0	0	9
AST 4	1609	3	8
JH 5	1649	4	5

Klasse	E 2	04. Antritt	
STI 3	1773	8	31
ELB 4	1630	7	27
TA 2	1607	6	24
DKY 2	1565	5	16
LEX 1	1516	4	14
AST 4	1199	2	10
CIT 2	0	0	9
JH 5	1396	3	8

Klasse	E 3	02. Antritt	
AST 3	1704	5	11
GEN 9	1809	6	9
TA 3	1526	2	7
POL 4	1578	3	7
NF 1	1593	4	5
SID 8	1509	1	3

Klasse	E 3	03. Antritt	
AST 3	1655	5	16
TA 3	1672	6	13
GEN 9	1626	3	12
POL 4	1638	4	11
NF 1	1068	1	6
SID 8	1524	2	5

Bemerkungen :

Kl. S	04. Antritt	ED 1	Pins : 2485 Neue Punkteverteilung !
Kl. A 2	03. Antritt	GEN 3	Pins : 2035
Kl. A 2	03. Antritt	EAG 1	Pins : 2075
Kl. A 3	02. Antritt	AST 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 3	03. Antritt	FW 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 3	03. Antritt	FW 1	Pins : 1581
Kl. A 4	04. Antritt	HAU 1	Pins : 2141
Kl. A 4	04. Antritt	AIR 1	Pins : 1528
Kl. A 4	04. Antritt	AIR 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	04. Antritt	GEN 5	Pins : 1836
Kl. C 2	04. Antritt	B36 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 3	03. Antritt	LUD 1	Pins : 1791
Kl. C 3	03. Antritt	CIT 1	Pins : 1954
Kl. C 3	04. Antritt	LUD 1	Pins : 1914
Kl. C 4	03. Antritt	BVT 4	Nicht angetreten !
Kl. C 4	04. Antritt	MON 1	Nicht angetreten !
Kl. C 7	01. Antritt	AST 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 7	02. Antritt	CLP 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	02. Antritt	STW 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	03. Antritt	AU 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	02. Antritt	LSV 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	03. Antritt	OIL 3	Pins : 1810
Kl. D 3	03. Antritt	LSV 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	04. Antritt	LSV 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	03. Antritt	HHA 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	03. Antritt	HAS16	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	03. Antritt	BSW 2	Pins : 1729 Neue Punkteverteilung !
Kl. D 5	02. Antritt	HLA 3	Nicht angetreten !
Kl. D 7	02. Antritt	CON 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 8	02. Antritt	HLA 4	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	03. Antritt	BSW 3	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	02. Antritt	JH 5	Pins : 1396
Kl. E 2	03. Antritt	CIT 2	Nicht angetreten !
Kl. E 2	04. Antritt	DKY 2	Pins : 1565
Kl. E 2	04. Antritt	CIT 2	Nicht angetreten !
Kl. E 2	04. Antritt	AST 4	Nur 3 Spieler !
Kl. E 3	03. Antritt	NF 1	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	03. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	289
Kl. S	03. Antritt	DSO 1	Farooque, Nawed	280
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	279
Kl. S	04. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	279
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	Korst, Joachim	278
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	Grohmann, André	278
Kl. S	03. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	277
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	268
Kl. S	04. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	268
Kl. S	03. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	267
Kl. A 1	02. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	267
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	Deede, Bernd	266
Kl. S	04. Antritt	TCH 1	Meier, Ulrich	266
Kl. S	03. Antritt	DH 1	Haase, Michael	265
Kl. S	04. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	265
Kl. A 4	03. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	265
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	Birkholz, Uwe	258
Kl. S	04. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	257

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	03. Antritt	HAS 1	Albertin, Franz	256
Kl. A 4	02. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	256
Kl. C 3	04. Antritt	HVB 1	Hoffmann, Rolf	255
Kl. C 3	04. Antritt	ERG 3	Bürkle, Volker	255
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	254
Kl. A 1	04. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	254
Kl. C 3	03. Antritt	POL 1	Hannig, Michael	254
Kl. A 3	02. Antritt	AST 1	Ellhof, Benjamin	251
Kl. B 2	04. Antritt	DB 3	Becker, Rudolf	250

Höchste Dreierserien:

Kl. S	03. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	753
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	744
Kl. S	04. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	728
Kl. S	04. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	722
Kl. S	03. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	711
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	708
Kl. S	03. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	705
Kl. A 4	02. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	702
Kl. S	03. Antritt	DH 1	Haase, Michael	692
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	685
Kl. C 8	02. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	685
Kl. B 2	04. Antritt	FAB 1	Mente, Robert	680
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	Birkholz, Uwe	677
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	677
Kl. S	04. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	675
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	Deede, Bernd	674
Kl. C 6	03. Antritt	DRG 2	Brüning, Jörn	672
Kl. A 1	04. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	666
Kl. A 1	02. Antritt	BWR 1	Rittmann, Klaus	665
Kl. A 2	04. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	664
Kl. A 4	03. Antritt	DA 1	Möller, Werner	662
Kl. D 8	03. Antritt	HLA 4	Wassenberg, Torsten	662
Kl. S	04. Antritt	PAN 1	Wetzel, Michael	661
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	Korst, Joachim	660
Kl. A 4	03. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	659
Kl. S	03. Antritt	P2 1	Bente, Maik	658
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	658
Kl. C 3	03. Antritt	HVB 1	Sievers, Wolfgang	658
Kl. S	04. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	657
Kl. S	03. Antritt	DSO 1	Farooque, Nawed	655
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	Roschlaub, Jörn	653
Kl. A 3	03. Antritt	VSH 1	Dalli, Alexander	653
Kl. S	04. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	652
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	651
Kl. S	03. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	651
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	Tams, Olaf	650
Kl. A 1	02. Antritt	HSH 1	Holzki, Leo	650
Kl. A 4	04. Antritt	P2 2	Richter, Raimaund	648
Kl. S	04. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	647
Kl. S	04. Antritt	P2 1	Naujack, Kurt	647
Kl. C 3	03. Antritt	CIT 1	Alien, Michel	647
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	Grohmann, André	646
Kl. S	03. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	644
Kl. A 1	02. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	644
Kl. B 4	02. Antritt	EHL 1	Weier, Sebastian	644
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	643

Höchste Dreierserien:

Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Roschlaub, Jörn	640
Kl. A 1	02. Antritt	LSV 1	Stapelfeldt, Christian	640
Kl. A 1	03. Antritt	HSE 1	Stapelfeldt, Jürgen	640
Kl. B 3	03. Antritt	P13 1	Lohrbach, Gustav-Michael	640
Kl. A 1	02. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	639
Kl. A 2	04. Antritt	GEN 3	Knop, Stefan	639
Kl. B 2	04. Antritt	DB 3	Meschke, Maik	639
Kl. A 4	04. Antritt	DA 1	Möller, Werner	638
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	637
Kl. A 1	03. Antritt	HLA 1	Beu, Markus	637
Kl. A 3	02. Antritt	VSH 1	Dalli, Alexander	637
Kl. A 1	04. Antritt	HSE 1	Voreiter, Peter	635
Kl. S	04. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	634
Kl. A 2	04. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	634
Kl. A 3	03. Antritt	HHa 2	Schwarz, Dirk	634
Kl. B 2	04. Antritt	DB 3	Becker, Rudolf	633
Kl. C 4	02. Antritt	KRV 1	Baierlein, Hans	633
Kl. A 1	02. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	632
Kl. A 2	04. Antritt	VSH 2	Christiansen, Jürgen	632
Kl. B 2	04. Antritt	DB 3	Reidt, Stephan	632
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	Fuchs, Uwe	629
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	Albertin, Franz	629
Kl. A 1	03. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	629
Kl. S	04. Antritt	TCH 1	Meier, Ulrich	628
Kl. A 2	03. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	628
Kl. A 4	03. Antritt	JH 1	Ernst, Holger	628
Kl. A 4	03. Antritt	SID 1	Schmidt, Manfred	628
Kl. A 3	04. Antritt	VSH 1	Christiansen, Andreas	627
Kl. A 4	03. Antritt	DB 1	Kühne, Ralph	627
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	Wetzel, Michael	625
Kl. A 2	04. Antritt	VSH 2	Bahr, Holger	625
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	624
Kl. A 1	02. Antritt	OLV 1	Schmidt, Jürgen	623
Kl. A 1	02. Antritt	OTT 1	Schinck, Reinhard	622
Kl. A 1	03. Antritt	HSE 1	Wittenberg, Rainer	622
Kl. A 1	02. Antritt	LSV 1	Lübke, Andreas	621
Kl. B 4	03. Antritt	K+N 1	Berens, Wilfried	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	03. Antritt	BWV 1	984
Kl. S	03. Antritt	ED 1	973
Kl. S	03. Antritt	ED 1	925
Kl. S	04. Antritt	TCH 1	898
Kl. S	03. Antritt	ED 1	891
Kl. A 3	03. Antritt	VSH 1	889
Kl. S	03. Antritt	P2 1	882
Kl. S	03. Antritt	DSO 1	874
Kl. S	03. Antritt	DH 1	873
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	872
Kl. S	03. Antritt	APC 1	872
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	867
Kl. A 1	02. Antritt	HSE 1	865
Kl. A 2	04. Antritt	VSH 2	857
Kl. B 2	04. Antritt	AU 2	855
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	854
Kl. B 2	04. Antritt	DB 3	853

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	04. Antritt	APC 1	851
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	848
Kl. A 4	03. Antritt	DB 1	848
Kl. S	04. Antritt	ED 1	846
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	845
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	845
Kl. S	04. Antritt	PAN 1	844
Kl. A 1	03. Antritt	HSE 1	844
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	843
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	843
Kl. A 3	04. Antritt	HHA 2	842
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	841
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	838
Kl. A 1	02. Antritt	BWR 1	838
Kl. S	04. Antritt	ED 1	837
Kl. B 2	04. Antritt	FAB 1	837
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	836
Kl. A 1	02. Antritt	HSB 1	835
Kl. S	04. Antritt	APC 1	834
Kl. A 3	03. Antritt	VSH 1	834
Kl. A 1	03. Antritt	HSE 1	833
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	832
Kl. B 1	04. Antritt	DRB 1	831
Kl. S	03. Antritt	DH 1	828
Kl. S	03. Antritt	DH 1	827
Kl. A 4	03. Antritt	DB 1	827
Kl. A 2	04. Antritt	GEN 3	826
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	825
Kl. B 2	04. Antritt	ED 4	824
Kl. S	04. Antritt	P2 1	823
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	819
Kl. B 2	04. Antritt	DB 3	819
Kl. A 4	02. Antritt	DB 1	814
Kl. S	04. Antritt	PAN 1	813
Kl. A 1	02. Antritt	LSV 1	813
Kl. A 2	04. Antritt	OIL 1	812
Kl. A 3	03. Antritt	BWV 2	812
Kl. B 3	04. Antritt	KOL 1	810
Kl. A 4	04. Antritt	DA 1	809
Kl. A 3	03. Antritt	HHA 2	808
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	804
Kl. S	03. Antritt	DSO 1	802
Kl. S	04. Antritt	ED 1	802
Kl. A 4	03. Antritt	DB 1	802
Kl. S	04. Antritt	DH 1	801
Kl. A 1	02. Antritt	LSV 1	801
Kl. A 3	02. Antritt	BBK 1	800
Kl. A 1	03. Antritt	GEN 1	798
Kl. A 4	02. Antritt	AIR 1	798
Kl. S	03. Antritt	SGS 1	796
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	795
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	794
Kl. S	04. Antritt	DSO 1	793
Kl. A 1	02. Antritt	HSB 1	792
Kl. A 2	04. Antritt	HHA 1	792
Kl. A 4	02. Antritt	DB 1	792
Kl. A 4	03. Antritt	ED 2	792
Kl. A 4	04. Antritt	P2 2	792
Kl. S	04. Antritt	P2 1	791

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 1	02. Antritt	GEN 1	790
Kl. A 2	04. Antritt	GEN 3	790
Kl. S	03. Antritt	BVT 2	788
Kl. A 4	04. Antritt	BVT 3	788
Kl. S	04. Antritt	P2 1	787
Kl. A 4	02. Antritt	P2 2	784
Kl. B 1	03. Antritt	FW 2	784
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	783
Kl. S	03. Antritt	P2 1	782
Kl. S	04. Antritt	BVT 2	782
Kl. A 3	02. Antritt	VSH 1	782
Kl. S	03. Antritt	BVT 2	781
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	781
Kl. A 1	02. Antritt	OLV 1	781
Kl. A 2	04. Antritt	TEL 1	781
Kl. A 2	04. Antritt	TEL 1	780
Kl. A 3	02. Antritt	VSH 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	03. Antritt	ED 1	2789
Kl. S	03. Antritt	BWV 1	2560
Kl. S	03. Antritt	DH 1	2528
Kl. S	04. Antritt	BVT 1	2524
Kl. S	03. Antritt	PAN 1	2515
Kl. S	03. Antritt	HAS 1	2509
Kl. S	04. Antritt	SGS 1	2488
Kl. S	04. Antritt	ED 1	2485
Kl. A 4	03. Antritt	DB 1	2477
Kl. S	03. Antritt	DSO 1	2452
Kl. S	04. Antritt	APC 1	2443
Kl. A 1	03. Antritt	HSE 1	2443
Kl. A 3	03. Antritt	VSH 1	2443
Kl. B 2	04. Antritt	DB 3	2432
Kl. S	03. Antritt	BVT 1	2431
Kl. S	04. Antritt	PAN 1	2424
Kl. S	04. Antritt	BWV 1	2405
Kl. S	04. Antritt	P2 1	2401
Kl. S	04. Antritt	TCH 1	2393
Kl. A 1	02. Antritt	HSH 1	2387
Kl. S	03. Antritt	P2 1	2379
Kl. S	03. Antritt	APC 1	2375
Kl. A 4	02. Antritt	DB 1	2367
Kl. A 1	02. Antritt	BWR 1	2350
Kl. A 1	02. Antritt	LSV 1	2326
Kl. A 3	02. Antritt	VSH 1	2326
Kl. A 3	03. Antritt	HHA 2	2304
Kl. S	04. Antritt	DH 1	2303
Kl. A 4	04. Antritt	DA 1	2297
Kl. S	04. Antritt	HAS 1	2295
Kl. A 1	02. Antritt	GEN 1	2293
Kl. B 2	04. Antritt	FAB 1	2283
Kl. A 2	04. Antritt	GEN 3	2281
Kl. A 3	04. Antritt	HHA 2	2275
Kl. A 4	02. Antritt	P2 2	2268
Kl. A 1	03. Antritt	LSV 1	2267
Kl. A 4	04. Antritt	P2 2	2266
Kl. B 3	03. Antritt	P13 1	2259

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	A 2	04. Antritt	OIL 1	2256
Kl.	A 3	02. Antritt	HAS 2	2252
Kl.	A 2	04. Antritt	VSH 2	2246
Kl.	A 3	02. Antritt	BBK 1	2244
Kl.	S	03. Antritt	BVT 2	2242
Kl.	A 1	02. Antritt	HSE 1	2242
Kl.	A 4	02. Antritt	AIR 1	2242
Kl.	A 2	04. Antritt	TEL 1	2240
Kl.	A 4	03. Antritt	SID 1	2236
Kl.	A 1	04. Antritt	LSV 1	2235
Kl.	B 4	03. Antritt	ELB 1	2232
Kl.	A 1	02. Antritt	OLV 1	2227
Kl.	B 4	02. Antritt	SVR 1	2226
Kl.	S	03. Antritt	TCH 1	2217
Kl.	A 1	03. Antritt	GEN 1	2217
Kl.	A 2	03. Antritt	BWV 3	2216
Kl.	A 4	04. Antritt	SID 1	2213
Kl.	S	03. Antritt	SGS 1	2208
Kl.	A 4	03. Antritt	ED 2	2206
Kl.	B 1	04. Antritt	DRB 1	2203
Kl.	A 3	03. Antritt	HAS 2	2201

SPARTE CASTING



Einladung zur Spartenleiterversammlung 2009

Wann: Mittwoch, den 25. November 2009 um Uhr 18.00

Wo: im Mehrzweckraum (Raum 17) des BSV-Hamburg, Wendenstr. 120

Tagesordnung:

1. **Begrüßung der Mitglieder**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie Genehmigung der Tagesordnung**
3. **Rückblick auf die abgelaufene Saison**
(Kurzberichte der einzelnen Veranstaltungen)
4. **Vorstellung neuer BSG'en**
5. **Termine und Austragungsorte der Saison 2010, soweit diese noch nicht vorliegen, abstimmen.**
6. **Verschiedenes**
 - offene Aussprache
 - ggf. Anträge diskutieren und/oder abstimmen

Die Spartenleiter werden gebeten, an dieser Jahresversammlung teilzunehmen, bzw. einen Vertreter zu schicken.

Ausschuss CASTING
gez.: Michael Walther
(Obmann)

Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag
16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11



Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Abschlusstabellen 2009
3. Meisterschaftsurkunden Saison 2009
4. Adventsturnier 2009
5. Mannschaftsmeldungen Saison 2010
6. BSG-Zugehörigkeit

Terminübersicht

Samstag	28.11.2009	5. Adventsturnier Alsterdorfer Sporthalle
Freitag	04.12.2009	Verbandsmitteilung Nr. 12 / 2009

Anlagen

Anlage 1	Abschlusstabellen Saison 2009
Anlage 2	Melde- und Warteliste Adventsturnier
Anlage 3	Ergebnisse der Spieler um Meisterschaft und Pokal
Anlage 4	Mannschaftsmeldebogen Saison 2010
Anlage 5	Meldebogen 5. Adventsturnier
Anlage 6	Meldebogen Hallenmeisterschaft 2010

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Abschlusstabellen 2009

Als Anlage sind die Abschlusstabellen 2009 veröffentlicht. Anmerkungen und Einsprüche bitte ich bis zum 20.11.2009 schriftlich an den Spielausschuss Fußball zu übermitteln.

3. Meisterschaftsurkunden Saison 2009

Für die Meister und die Pokalsieger, für die jeweils in den Endspielen unterlegenen Mannschaften sowie für die jeweiligen Staffelmeister werden entsprechende Meisterschaftsurkunden auf Wunsch gefertigt. Dafür bitte ich die BSG'en, sich mit der Verbandsgeschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

4. Adventsturnier 2009

Als Anlage ist die Melde- und Warteliste für das 5. Adventsturnier am Samstag, den 28.11.2009 veröffentlicht.

Der Turnierplan und die Spielregeln werden den Mannschaften am Tage des Turniers überreicht.

Die Mannschaften haben sich daher spätestens um 9.45 Uhr bei der Turnierleitung in der Alsterdorfer Sporthalle zu melden. Turnierbeginn ist 10.00 Uhr; Ende ca. 16.30 Uhr.

Mannschaften, die an dem Turnier wiedererwartend nicht teilnehmen können (s. Meldeliste), bitte ich rechtzeitig in der Verbandsgeschäftsstelle abzusagen, damit Mannschaften aus der Warteliste nachrücken können.

5. Mannschaftsmeldungen Saison 2010

Als Anlage ist der Mannschaftsmeldebogen für die Saison 2010 veröffentlicht. Meldeschluss ist der 16.01.2010

6. BSG-Zugehörigkeit

Gesucht wird die BSG-Zugehörigkeit folgender Spieler:

Name	Passnummer	Ausstellungsdatum
Bielefeldt, Holger	80899	01.01.1983
Sosnitza, Edward	107262	28.04.1994
Kement, Durmus	111431	14.05.1996
Esbruch, Stefan	114867	09.04.1998
Heinemann, Mathias	114868	09.04.1998

Wer diese Spieler zuordnen kann, melde sich bitte in der BSV-Geschäftsstelle.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spielausschuss Fußball

Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte	Rang	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
Herren Verbandsliga					Alte Herren Staffel S1				
1.	SG Stern	10	27:7	25	1.	Polizei Hamburg 2	10	21:9	24
2.	UNI Bundesw.	10	42:3	24	2.	Grün Weiß Kessler	10	32:12	23
3.	Zoll/Hamburg Wasser	10	33:34	16	3.	Weiß Blau Allianz 1	10	19:11	17
4.	Kartoffel Matthies 1	10	33:24	10	4.	ERGO sports Hamb. 2	10	18:18	15
5.	Merkel/Freudenberg	10	14:32	9	5.	Hamburg Airport 2	10	21:26	9
6.	SG Airbus 1	10	15:64	3	6.	Kartoffel Matthies 2	10	10:45	0
Herren Verbandsliga					Alte Herren Staffel S2				
1.	Polizei Hamburg 1	8	36:6	22	1.	SG Airbus 2	8	15:9	15
2.	Otto Hamburg 1	8	19:11	19	2.	Weiß Blau Allianz 2	8	18:11	14
3.	Reemtsma/Rapid 1	8	20:32	7	3.	Hapag Lloyd/VTG 2	8	12:11	12
4.	Beiersdorf 1	8	12:20	6	4.	DPA	8	12:22	10
5.	Lufthansa SV 1	8	8:26	4	5.	Deutsche Bank 1	8	17:21	4
S.	NDR/Lokstedt				Z.	Carl Tiedemann			
Herren Landesliga Hammonia					Alte Herren Staffel A1				
1.	Holsten Brauerei	12	71:21	34	1.	Otto Hamburg 3	8	41:9	22
2.	Gruener+Jahr 1	12	38:28	20	2.	REWE	8	50:16	21
3.	NDR/Lokstedt	11	29:28	14	3.	Asklepios KlinikNord	8	25:19	15
4.	GHB	11	18:29	13	4.	Wandsbek 07 HHA	8	33:15	13
5.	DEK	9	19:27	12	5.	UK Eppendorf	8	23:22	12
6.	Eurogate CTH 1	11	15:36	10	6.	Bezirk Eimsb.	8	18:22	9
7.	NDR/Rotherbaum	10	11:32	7	7.	Bran & Luebbe	8	12:28	9
Z.	Deutsche BP				8.	Flügelrad	8	11:41	3
					9.	Imtech Hamburg	8	8:49	3
Herren Landesliga Hansa					Senioren Staffel S1				
1.	HHLA 1	14	53:19	39	1.	Gruener+Jahr 2	8	18:7	17
2.	Vattenfall SV 1	14	33:31	25	2.	Deutsche Bank 2	8	20:5	14
3.	HSH Nordbank	14	34:26	24	3.	Otto Hamburg 4	8	11:22	10
4.	Aurubis	14	40:28	20	4.	Lufthansa SV 3	8	19:16	9
5.	FEG Bergedorf	14	37:30	18	5.	SG Airbus 3	8	8:26	7
6.	Hauri	14	31:31	18					
7.	Hillmann & Ploog	13	23:48	10	Senioren Staffel S2				
8.	ALD / BDK	13	8:46	4	1.	Railion Hmb.Hafen 2	8	26:11	18
Herren Bezirksliga 1					2.	Beiersdorf 2	8	12:5	16
1.	Desy 1	13	61:13	30	3.	Reemtsma/Rapid 2	8	19:15	12
2.	HCCR	14	42:18	30	4.	Deutscher Ring 3	8	16:16	12
3.	Stadtpark Kickers	14	37:28	30	5.	Polizei Hamburg 3	8	5:31	1
4.	Railion Hmb.Hafen 1	13	42:32	22	Senioren Staffel A1				
5.	Eurogate CTH 2	13	33:39	19	1.	HamburgWasser/Zoll 2	12	35:17	28
6.	Max Planck	14	26:40	13	2.	Vattenfall SV 2	12	26:17	23
7.	Protein United	13	19:46	10	3.	Astra	12	29:25	18
8.	Germanischer Lloyd	14	6:50	3	4.	Weiß Blau Allianz 3	12	30:26	17
Herren Bezirksliga 2					5.	HHLA 2	12	25:26	17
1.	Globetrotter	14	47:27	30	6.	Evang.Stiftung 2	12	9:23	7
2.	HamburgWasser/Zoll 1	14	55:26	29	7.	Deutsche Telekom	12	16:36	5
3.	Closed GmbH	14	51:37	22					
4.	Lufthansa SV 2	14	41:35	18					
5.	Signal/Iduna/Funk 1	13	32:35	18					
6.	AOK Rhein./Hamburg	14	42:51	18					
7.	CSAV Hamburg	14	32:61	13					
8.	Hapag Lloyd/VTG 1	13	32:60	11					

BSV Endrunden Pokal und Hamburger Meisterschaft
Stand: 29.10.08

1. Herren HH	1.Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	Polizei HH 1	UNI	21.09.09	17:30	Grüzmühlenweg	4 : 3 n.V.
2. Halbfinale	SG Stern	Otto	21.09.09	17:30	Lichtenauer Weg	2 : 1
Allianz-Pokal	Uni	Otto				
Super Cup	Polizei HH 1	SG Stern	26.10.09	19:30	Sparbier-Sportanlage ETV-Anlage	4 : 1
Endspiel	Polizei HH 1	SG Stern	28.09.09	18:00	Rupprechtplatz	5 : 1
PA 01153 1.H.	Stern	Eurogate1	07.09.09	18:00	Rupprechtplatz	8 : 1
Alte Herren HH	1.Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	Polizei 2	WB Allianz 2	22.09.09	17:45	Grunewaldstr. 61	0 : 1
2. Halbfinale	Airbus	GW Kessler	21.09.09	18:30	Rupprechtplatz	4 : 3 n.V.
Endspiel	Airbus	WB Allianz 2	12.10.09	18:00	Tiefenstaaken	2 : 0
PB 01229 / AH	Polizei	Airbus	16.09.09	18:00	Rupprechtplatz	1 : 0
Senioren HH	1.Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1. Viertelfinale	Gruner & Jahr 2	Deutscher Ring	14.09.09	18:45	Waidmannstr.	1 : 3
2. Viertelfinale	Deutsche Bank 2	Reemtsma/Rapid 2	14.09.09	19:00	Winsener Str.	1 : 0
3. Viertelfinale	Railion 2	Lufthansa 3	14.09.09	18:00	Von Elmweg	0 : 1
4. Viertelfinale	Beiersdorf 2	Otto 4	21.09.09	18:30	Tiefenstaaken	1 : 3
1.Halbfinale	Deutscher Ring 3	Otto 4	28.09.09	18:30	Sperberplatz	3 : 5 n.V.
2. Halbfinale	Deutsche Bank 2	Lufthansa SV 3	21.09.09	19:00	Winsener Str.	4 : 2
Endspiel	Deutsche Bank 2	Otto 4	05.10.09	19:00	Winsener Str.	2 : 1 n.V.
Sen. Pokalendspiel PC 01332	Vattenfall SV 2	Gruner + Jahr	26.10.09	19:00	Rupprechtplatz	3 : 2

1.H. Kleinf. HH	1.Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	ERGO sports	Hansa Funk Taxi	12.10.09	17:30	Neue Welt 1	5 : 2
2. Halbfinale	Team Alice 1	e.on Hanse 1	19.10.09	17:30	Mittlerer Landweg	6 : 4
Endspiel	ERGO sports	Team Alice 1	26.10.09	17.30	Tiefenstaaken	2 : 5
Pokalendspiel PD 01463 Kleinf. Herren	Rit	DAK	19.10.09	19:00	Friedrichshöh	5 : 3
AH Kleinf. HH	1.Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
1.Halbfinale	Stadtreinigung	Hamb. Gerichte	14.09.09	18:00	Mittlerer Landweg	2 : 1
2. Halbfinale	Still 2	KKW Krümmel	14.09.09	19:00	Geesthacht	4 : 1
Endspiel	Stadtreinigung	Still 2	28.09.09	17:45	Mittlerer Landweg	3 : 1
PE 01520 AH Klein.	Sperrmüll	Krümmel	24.08.09	19:30	Mittlerer Landweg	9 : 0
Sen Kleinf. HH	1.Mannschaft	2. Mannschaft	Datum	Uhr	Platz	Ergebnis
Pokalendspiel PF 01614 Sen Klein.	BWVL / HPA 2	e.on Hanse 2	12.10.09	17:30	Wendenstr. 162	5 : 4 n.V.

Gemeldede Mannschaften

5. Advents-Hallenfußballturnier / 28.11.09 Alsterdorfer Halle

	BSG	Mann- schaft
1	DEK	1
2	PA 13	1
3	Kartoffel Matthies	1
4	Wandsbek 07	1
5	Deutscher Ring	1
6	Max-Planck-Meteorologen	1
7	Signal Iduna/Funk	1
8	Baubehörde	1
9	Hansa Funktaxi	1
10	HCCR	1
11	Sinner Schrader AG	1
12	Postamt 74	1
13	PwC	1
14	Airbus	1
15	Golden Predators	1
16	Klinik Eilbek	1
17	Hamb. Hochbahn	1
18	Bezirksamt Eimsbüttel	1
19	Zoll	1
20	GHB	1

	BSG	Mann- schaft
21	NDR	1
22	Hamburg-Airport	1
23	Borussia Longfield (Hochbahn)	1
24	China Shipping	1
25	BWVL	1
26	FeG Bergedorf	1
27	CIMPA GmbH	1
28	Asklepios Klinik Barmbek	1
29	FC Hecke	1
30	Desy	1
		20
		04.11.2009

Warteliste

1	Kartoffel Matthies	1
2	Dasell	1
3		
4		
5		

Anmeldungen (Warteliste) werden noch angenommen

Betriebssportverband Hamburg e. V.
Fußballausschuss

Einladung zum 5. Advents-Hallenfußballturnier

am Samstag, den 28.11.2009

in der Alsterdorfer Sporthalle

Beginn: 10.00 Uhr Ende: ca 18.00 Uhr

Zur Teilnahme sind alle fußballinteressierten Betriebssportmannschaften (auch ohne Spielerpässe) berechtigt. Es wird in keinen Altersklassen gespielt, gemischte Mannschaften sind erlaubt.

Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren wird die Teilnehmerzahl auf 30 Mannschaften beschränkt. Mehr gemeldete Mannschaften kommen auf eine Warteliste. Maßgebend ist der Eingang der Meldung beim Betriebssportverband. Pro Betriebssportgemeinschaft wird erst einmal nur eine Mannschaft zugelassen und erst bei nicht Erreichen der Gesamtzahl von 30 Mannschaften können zweite und dritte Mannschaften berücksichtigt werden.

Die Meldegebühr beträgt 24,50 EUR und ist bis zum 20.10.2009 (gleichzeitig Meldeschluss) auf das Konto des Betriebssportverbandes (Haspa 2 BLZ 200 505 50, Konto 1244 / 122 105) zu überweisen bzw. in bar in der Verbandsgeschäftsstelle zu entrichten.

Bei Überweisungen bitte unbedingt den Vermerk „Adventsturnier 2009“ sowie den Namen der BSG vermerken.

Meldebogen – 5. Advents-Hallenfußballturnier -

BSG: _____

Hiermit melden wir ____ Mannschaft (en) zum 5. Advents-Hallenfußballturnier.

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ 2009

Unterschrift

Sparte Fußball

Mannschaftsmeldebogen - Hallenmeisterschaft 2010 -

Meldeschluss: Mittwoch, 18. November 2009

BSG: _____

Die vorgenannte BSG meldet für die Hallenmeisterschaft 2010 folgende Mannschaft(en):

HERREN– Mannschaften _____ (Jahrgang 1993 und früher geboren)

ALTE HERREN – Mannschaften _____ (Jahrgang 1978 und früher geboren,
ein Spieler bis Jahrgang 1980 geboren)

SENIOREN – Mannschaften _____ (Jahrgang 1970 und früher geboren,
ein Spieler bis Jahrgang 1973 geboren)

Die Verwaltungsgebühren in Höhe von 30,- € für jede gemeldete Mannschaft sind bis zum 18. November 2009 (Meldeschluss) auf das Konto des Betriebssportverbandes (Haspa BLZ 200 505 50, Konto 1244 / 122 105) zu überweisen bzw. in bar in der Verbandsgeschäftsstelle zu entrichten.

Bei Überweisungen bitte unbedingt den Vermerk „Halle Fußball 2010“ sowie den Namen der BSG vermerken.

Besondere Wünsche (an bestimmten Terminen nicht u. ä.):

.....

Hamburg, _____ 2009

Unterschrift des Obmanns

Vermerke des Spielausschusses:

Verw.-Gebühr entrichtet ja / nein

Klasseneinteilung ja / nein



Mannschaftsmeldebogen Fußball 2010

MELDESCHLUSS: 16.01. 2010



Hiermit wird für 2010 gemeldet:

Meldegeld je Mannschaft 50 €

- Rechnung nur auf Anfrage -

1 **Mannschafts-Name:** _____

2 **BSG-Nr.:** _____

Spielerie Großfeld:

Herrn (Jahrgang 1992 und früher)
 Alte Herren (Jahrgang 1978 und früher)
 Senioren (Jahrgang 1970 und früher)
 Super Senioren (Jahrgang 1960 und früher)

Spielerie Kleinfeld:

Herrn (Jahrgang 1992 und früher)
 Alte Herren (Jahrgang 1978 und früher)
 Senioren (Jahrgang 1970 und früher)
 Frauen

Für jede gemeldete Mannschaft bitte einen Meldebogen ausfüllen

Verzicht auf Heimrecht nein ja	gewünschter Spielbeginn Uhrzeit	Pokalteilnahme ja nein	Spielteilnahme in den Hamb. Schulferien ja nein	Spieltracht	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hose	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hemd	<input type="checkbox"/>

Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ?

Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:

1.) _____ Spielwochentag _____

Können auf diesem Platz Ihre Auswärtsspiele ausgetragen werden? ja nein

mit Flutlichtbenutzung Rasen Grand Kunstrasen

Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?

1.) _____ Spielwochentag _____

2.) _____ Spielwochentag _____

Berücksichtigung besonderer Wünschen:

z.B. Aufstieg, Abstieg, Verzicht auf Aufstieg, Schichtbetrieb, Betriebsferien etc.)

.....

.....

.....

3 **FB-Spartenleiter**

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

4 **Mannschaftsführer**

Tel. / Handy _____

E-Mail: _____ @ _____

Notizen:

Schiedsrichter: _____

Uns ist bekannt, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter zu melden ist.

EDV-Nr.: _____

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift des Fußball-Spartenleiter

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



Schiedsrichter-anwärterlehrgang 2010

Auch für die neue Saison benötigen wir Schiedsrichter um die anstehenden Fußballspiele ordnungsgemäß besetzen zu können.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter gemeldet werden muss.

Die Meldung eines Schiedsrichters kann entscheidend sein für die Zulassung zum Spielbetrieb.

Um den BSGen die Möglichkeit zu geben, einen Schiedsrichter zu melden, werden wir wieder einen Anwärterlehrgang durchführen. Die Termine stehen wie folgt fest:

1. Abend	04.02.2010
2. Abend	08.02.2010
3. Abend	11.02.2010
4. Abend	15.02.2010 (Prüfung)

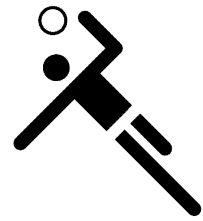
jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in den Räumen des BSV, Wendenstraße 120

Verbindliche Anmeldung mit Namen und BSG des Teilnehmers an die

Geschäftsstelle des BSV, Telefon: 040 - 23 37 77/78 oder
per E-Mail an: info@bsv-hamburg.de

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

04. Dezember 2009

Inhaltsverzeichnis:

1. Sondermitteilungsblatt 2009/2010
(siehe Anlage)
2. Spielplanänderung
Halle Am Felde am 5.12.2009
Das Spiel Nr. 140 um 10.40 Uhr Holsten – Otto/NDR/VSH wird abgesetzt und im
Januar 2010 neu angesetzt

Das nachfolgende Spiel Nr. 141 Holsten – LSV 1 wird um 1 Stunde vorgezogen,
also 10.40 Uhr Holsten – LSV 1
3. Ergebnisse September und Oktober 2009
(siehe Anlage)
4. Änderungen in Fahrverbindungen
Halle Wegenkamp
Herr Kümpel, Tel.Priv.: 040/555 75 438, Handy: 0179/9706952

Halle Am Felde
Herr Hoff, Tel. Schule: 040/42811 1752, privat: 040/42811 3505
Handy: 0151/23282251
5. Passanträge
Korrektes Ausfüllen auf der Rückseite
(siehe Anlage)

Spielausschuss Handball

INHALTSVERZEICHNIS
=====

SONDERMITTEILUNGSBLATT 1/ 2009

=====

Hinweise zur Hallenhandballserie 2009 /2010

Abschnitt A

1. Allgemeines zur Hallenserie
2. Sekretäre / Zeitnehmer
3. Schiedsrichter
4. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Punkt- und Pokalspiele
 - 4.1 Spieler
 - 4.2 Spielberichte
 - 4.3 Festspielbestimmungen
 - 4.4 Spielzeit
 - 4.5 Spielstand
 - 4.6 Pokalspiele
5. Endspiele
6. Rahmen für Ordnungsstrafen
7. Verbot von Haftmitteln

Abschnitt B

Spielklassen sowie Regelung über den Aufstieg bzw. Abstieg

Abschnitt C Zusätzliche Hinweise:

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball § 7 (Sperrern)
2. Verbandsmaterial
3. Aufbewahrung von Wertsachen
4. Gravur der Pokale

Sondermitteilungsblatt 1 / 2009

Hinweise zur Hallenhandballserie 2009 / 2010

20. Oktober 2009

1. Allgemeines zur Hallenserie

Die Hallenordnungen sind zu beachten. Den Anordnungen des Hallenwartes ist Folge zu leisten.

Spielverlegungen.

Spielverlegungen sind in begründeten Einzelfällen möglich. Die Spielverlegung ist in einem gemeinsamen Antrag der beteiligten BSGen zu beantragen.

Aus organisatorischen Gründen ist der Antrag auf Verlegung, mit Angabe des neuen Termins, rechtzeitig zu stellen. Das Spiel sollte in der jeweiligen Halbserie (September bis Dezember bzw. Januar bis April) in der es angesetzt war, ausgetragen werden.

Der Spielausschuss stellt eine Halle zur Austragung der Spiele zur Verfügung. Ebenfalls werden Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär bestellt durch den Spielausschuss.

Aus organisatorischen Gründen sind betriebsbedingte Absagen mindestens zwei (2) Monate vorher (falls möglich, sogar drei (3) Monate vorher) dem Spielausschuss schriftlich mitzuteilen.

Die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Spielansetzung muss bereits ein Vierteljahr vor der Ansetzung geplant werden, damit alle Beteiligten rechtzeitig über die Spielansetzungen informiert werden können. Bei Spielabsagen sind unbedingt zu benachrichtigen:

1. der Gegner
2. der oder die Schiedsrichter
3. ein Mitglied des Spielausschusses und eventuell der Sekretär/Zeitnehmer

Die Spielabsagen sollten spätestens bis zum Donnerstag vor dem angesetzten Spiel erfolgen. Zieht eine BSG eine Mannschaft im Laufe der Hallenserie zurück, ist sie verpflichtet, solange die Gegner über die Zurückziehung zu benachrichtigen bis die Zurückziehung offiziell im Mitteilungsblatt veröffentlicht ist. Ist die BSG für die zurückgezogene Mannschaft noch als Schiedsrichter angesetzt, ist diese Ansetzung grundsätzlich wahrzunehmen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Spielausschuss auf schriftlichen Antrag die BSG von dieser Verpflichtung befreien, siehe Nr. 6 "Rahmen für Ordnungsstrafen" Ziffer 4).

Tritt eine Mannschaft ohne vorherige Absage zu einem Spiel in der Halle nicht an, so ist die betreffende BSG verpflichtet, dem Gegner das Fahrgeld für öffentliche Verkehrsmittel zu erstatten. Die vom Spielausschuss festzusetzende Ordnungsstrafe bleibt davon unberührt. Sollte das Fahrgeld nicht fristgerecht gezahlt werden, erfolgt eine Sperre gemäß § 7 Sperren der Spielordnung Handball der entsprechenden Mannschaft bis zur Begleichung des vorgesehenen Betrages. Das Fahrgeld wird für diese Serie auf **70,- €** festgesetzt, unabhängig davon mit wie vielen Spieler/ innen die angetretene Mannschaft zum Spiel erschienen ist.

Die Gebühr für die Hallennutzung beträgt für alle teilnehmenden Mannschaften

16.- €

Die nichtangetretene BSG wird außerdem mit den doppelten Kosten der Hallennutzungsgebühr belastet (Diese Regelung gilt u.a. auch für Spiele die rechtzeitig abgesagt werden).

(Außerdem wird auf Nr. 6 "Ordnungsstrafen" Ziffer 3 hingewiesen.)

*Im Falle einer Spielabsage muss die nicht absagende BSG dem Spielausschuss einen Spielbericht einreichen. Dieser Spielbericht muss innerhalb **von 10 Tagen** nach dem ausgefallenen Spiel dem Spielausschuss vorliegen. Wird dem Spielausschuss kein Spielbericht vorgelegt, erhält die absagende BSG 0:2 Punkte und 0:2 Tore, die nicht absagende BSG erhält keine Punkte. Liegt der Spielbericht vor erhält die nichtabsagende Mannschaft 2:0 Punkte und 2:0 Tore, die absagende Mannschaft 0:2 Punkte und 0:2 Tore*

Es erfolgt **keine** Aufforderung zur Vorlage des Spielberichtes durch den Spielausschuss. Mannschaften, die während der Hallenserie drei (3) mal ein Spiel abgesagt haben (es zählen Punkt- und Pokalspiele zusammen), werden vom Spielbetrieb gestrichen.

Spielberechtigt gemäß Spielordnung Handball § 2 (Spielberechtigung) sind nur Spieler und Spielerinnen für die ein bereits genehmigter Spielerpass bei der BSG vorliegt. Das heißt, der Spielerpass muss vom Spielausschuss Handball unterschrieben sein und im Computer des Betriebssportverbandes als genehmigt erfasst worden sein. Die Abgabe eines nicht genehmigten Spielerpasses beim Sekretär ergibt keine Spielberechtigung für den jeweiligen Spieltag.

Werden Spieler/innen, ohne sich an die o.a. Regelung zu halten, dennoch zu Spielen eingesetzt, werden die Spiele als verloren für die Mannschaft gewertet, in der der Spieler bzw. die Spielerinnen eingesetzt worden sind.

Zu beachten: **Spielberechtigung Seite 3 Ziffer 4**

In einer Spielserie können ein Spieler oder eine Spielerin nur für eine BSG an Punkt- oder Pokalspielen teilnehmen. (Auszug aus der Spielordnung Handball vom 01.07.99.)

Die Bildung von Spielgemeinschaften ist zulässig

(§ 3 Ziff 7 der SpO Handball)

1. Die Bildung von Spielgemeinschaften (SG) sollte nach Möglichkeit bis zum Meldeschluss der jeweiligen Hallenserie erfolgen, spätestens aber vor Austragung des ersten Punktspiels der betreffenden Betriebssportgemeinschaften.
2. Erfolgt der Zusammenschluss nach Durchführung von Punktspielen der sich zusammenschließenden BSGen, so gilt folgende Regelung:
 - a) Besteht die neue Spielgemeinschaft aus Mannschaften derselben Spielklasse, so setzt die Spielgemeinschaft die Serie mit dem Tabellenplatz der am schlechtesten platzierten Mannschaft fort.
 - b) Schließen sich Mannschaften aus einer höheren und einer niedrigeren Spielklasse zusammen, so wird die neue Spielgemeinschaft in die niedrigere Spielklasse eingestuft.
 - c) Sollte sich eine oder beide Mannschaften der neuen Spielgemeinschaft noch im Pokalwettbewerb befinden, scheidet beide Mannschaften aus dem Pokalwettbewerb aus. Die neu gebildete Spielgemeinschaft kann in keinem Fall am Pokalwettbewerb teilnehmen, auch wenn der Pokalwettbewerb noch nicht begonnen hat.
 - d) Es liegt im Ermessen des Spielausschusses Handball, in Ausnahmefällen abweichende Regelungen zu treffen, wenn sich hinsichtlich der Staffelgrößen unterschiedliche Staffelstärken (Anzahl der Mannschaften) ergeben. Spielgemeinschaften können für den Damen- oder Herrenbereich allein mit einer anderen BSG, aber auch mit jeweils unterschiedlichen BSGen gebildet werden. Grundsätzlich gilt die neue Spielgemeinschaft immer für die gesamte Damen- oder Herrenabteilung.

2. Sekretär/Zeitnehmer

Die zeitliche Ansetzung als Sekretär bezieht sich stets auf den gesamten Spielabschnitt (in der Regel von 9.15-13.15 Uhr). Eine Aufteilung dieser Zeit auf mehrere Personen der BSG ist zulässig.

Die Nichtbesetzung mit Sekretär/Zeitnehmer zieht dieselben Folgen nach sich, wie das Nichterscheinen eines angesetzten Schiedsrichters (siehe Nr. 3.1). Die Ordnungsstrafe kann bis zu 100.- € betragen. Vom Sekretär werden nur dann Spiele freigegeben, wenn beide Mannschaften zu dem festgesetzten Spielbeginn spielfähig sind. Spielfähig ist eine Mannschaft, wenn mindestens fünf Spieler/innen einer Mannschaft umgezogen zum Spiel bereit sind. Die Anwesenheit in der Halle genügt nicht. Ist keine der beiden Mannschaften spielfähig, wird das Spiel für beide Mannschaften mit 0:0 Punkten und Toren gewertet; eine Neuansetzung des Spieles erfolgt nicht.

Spielbeginn ist die Anfangszeit die im Mitteilungsblatt angegeben ist. Diese Zeit ist für alle Mannschaften verbindlich. Eine Wartefrist gibt es generell nicht. Der erstgenannten Mannschaft obliegt es, dafür Sorge zu tragen, dass der angesetzte Schiedsrichter zum festgelegten Spielbeginn ebenfalls einsatzbereit ist und 15 Minuten vor Spielbeginn der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielbericht dem Sekretär vorliegt. In den Spielbericht sind nur die

tatsächlich anwesenden Spieler/ Spielerinnen einzutragen. Später ankommende Spieler/ Spielerinnen haben sich beim Sekretär zu melden. Ist der angesetzte Schiedsrichter nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erschienen, muss der Platzverein (Erstgenannter) für eine Ersatzgestellung sorgen. Die Ersatzgestellung kann durch den Platzverein selbst wahrgenommen werden, soweit nicht ein anderer neutraler Schiedsrichter oder der Gegner bereit ist, das Spiel zu leiten. Lehnt die Gastmannschaft den Ersatzschiedsrichter ab, hat diese einen anderen zu benennen und der Sekretär / Zeitnehmer wird dann die Entscheidung über die Schiedsrichterbesetzung treffen. Gelingt es dem Platzverein nicht, bis zum festgelegten Spielbeginn einen einsatzbereiten Schiedsrichter anzubieten, wird das Spiel - vorausgesetzt der Gastverein ist zu diesem Zeitpunkt spielfähig - mit 2:0 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet.

Anwurf und Aufstellung bei Beginn der Spiele

Die im Spielplan zuerst genannte BSG ist gastgebende Mannschaft und hat Anwurf. Sie nimmt vom Zeitnehmertisch ausgehend links auf dem Spielfeld Aufstellung.

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist die Gastmannschaft verpflichtet das Trikot zu wechseln.

Beide BSGen müssen einen geeigneten Ball stellen. Der Ball darf während des Spieles nur aus zwingenden Gründen gewechselt werden. Der/ die Schiedsrichter bestimmen welche Bälle zum Einsatz kommen.

3. Schiedsrichter

3.1 Allgemeines

Für jede gemeldete Mannschaft ist von der BSG ein Schiedsrichter zu melden. Bei Ausfall eines der gemeldeten Schiedsrichter, hat die BSG einen neuen Schiedsrichter an den Spelausschuss zu melden.

Der Handballobmann oder sein Vertreter sind verantwortlich dafür, dass die im Mitteilungsblatt angesetzten Schiedsrichter benachrichtigt werden und zum Spiel erscheinen.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert sein, so ist die betreffende BSG für die Ersatzgestellung zuständig und verantwortlich. Eine **Neubesetzung** durch den **Spelausschuss** erfolgt **nicht**. Jedes Nichterscheinen eines zum Spiel angesetzten Schiedsrichters zieht eine Ordnungsstrafe bis zu **100.- €** nach sich.

3.2 Schiedsrichtergebühren

Die Schiedsrichter erhalten für jedes von ihnen tatsächlich geleitete Spiel, einheitlich eine Fahrgeld- und Spesenvergütung von **13.- €**.
Gespannschiedsrichter erhalten den gleichen Betrag.

Hallenunabhängige Schiedsrichter erhalten **15.- €**

Fällt ein Spiel aus und ist der Schiedsrichter nicht benachrichtigt worden, so hat die verantwortliche BSG neben den doppelten Hallengebühren und der dafür vorgesehenen Ordnungsstrafe, auch die Schiedsrichtergebühren in der Höhe des jeweiligen gültigen Spesensatzes zu zahlen (z. Zt. 13.- € bzw. 15.- €)

4. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Punkt- und Pokalspiele der Hallensaison 2009 / 2010

4.1 Spieler

- a) Eine Mannschaft besteht aus 14 Spielern/innen. Auf dem Spielfeld dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler/innen befinden. Die übrigen Spieler/innen sind Auswechselspieler. Die Spieler / Spielerinnen haben unterschiedliche Rückennummern zu tragen. Auf der Auswechselbank dürfen sich nur die Personen aufhalten, die als Spieler/innen oder als Betreuer auch in der Mannschaftsliste (Spielbericht) eingetragen sind.

b) Torwarte dürfen Feldspieler ersetzen; ein Feldspieler darf den Torwart ersetzen. Die Auswechslung hat immer im Wechselraum zu erfolgen. Die Torwarte müssen sich in der Spielkleidung von den Feldspielern unterscheiden. Alle Torwarte einer Mannschaft haben die gleiche Trikotfarbe zu tragen (z. B.: trägt der 1. Torwart ein gelbes Trikot, muss der 2. Torwart auch ein gelbes Trikot tragen).

c) Das Auswechseln darf nur innerhalb des eigenen Auswechselraumes vorgenommen werden. Diese Regelung gilt auch für den Torwart. Spieler/innen, die nach Beginn eines Spieles ihre Mannschaft vervollständigen wollen, haben sich mit dem genehmigten Spielerpass beim Sekretär anzumelden.

Die Vorgänge auf der Auswechselbank unterliegen der Aufsicht des Sekretärs, Zeitnehmers und der Strafbefugnis der Schiedsrichter.

Das Verlassen und Betreten des Spielfeldes darf nur innerhalb der Markierung des eigenen Wechselraumes erfolgen.

Das gilt für alle Spieler/innen, auch wenn die Mannschaft keine Auswechselspieler zur Verfügung hat. Ist ein Spieler/in verletzt und der Schiedsrichter gibt die Erlaubnis zum Betreten der Spielfläche, dürfen zukünftig nur noch zwei (2) Personen einer Mannschaft für die Behandlung des Spielers auf die Spielfläche (Regel 4:4)

Blutende Spieler/innen müssen das Spielfeld sofort und ohne Aufforderung verlassen. Dies gilt auch für Spieler/innen, die Blut auf ihrem Körper oder Trikot haben (Regel 4:7).

d) Stichtag für die Spielberechtigung ist bei

den Damen der 1. September 1993

den Herren der 1. September 1991

4.2 Spielberichte

Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn sind dem Sekretär von der erstgenannten BSG der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielberichtsbogen und die Spielausweise vorzulegen. Alle Spieler, die am Spiel teilnehmen, sind mit Rückennummern, Name, Vorname und Geburtsdatum **in Druckschrift** einzutragen. Alle anderen im Auswechselraum befindlichen Personen (**höchstens 4**) sind als Offizielle einzutragen. Der Mannschaftsverantwortliche bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. Die zu späte Abgabe oder die Abgabe von unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen werden mit Ordnungsstrafen geahndet. (Ordnungsstrafen Nr. 8).

Der Sekretär prüft den ausgefüllten Spielberichtsbogen und überzeugt sich, ob die Spieler/innen mit den Angaben in den Spielausweisen übereinstimmen.

Der Sekretär und der Zeitnehmer bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. In den Spielberichtsbogen sind nur die tatsächlich anwesenden Spieler/innen einzutragen.

Sollte ein Mannschaftsführer oder Betreuer einer Mannschaft eine/n nicht anwesenden Spieler/in mit in den Spielbericht eintragen, so ist auch nur er dafür verantwortlich, dass die Streichung des nicht anwesenden Spieler/in nach dem Spiel erfolgt. Für den Spielausschuss Handball haben in den Spielbericht eingetragene Spieler/innen am Spiel teilgenommen. Der Spielausschuss kann bei späteren Kontrollen, die wegen eventuellen Sperren oder Festspielen notwendig sind, nicht nachvollziehen ob der/die Spieler/in anwesend war oder nicht.

4.3 Festspielbestimmungen

Festgespielt ist ein/e Spieler/Spielerin mit dem zweiten Spiel in einer höheren Mannschaft, unabhängig davon ob es ein Punktspiel oder Pokalspiel ist.

Sie können in einer niedrigeren Mannschaft erst dann wieder spielen, wenn sie bei zwei Punkt- oder Pokalspielen der Mannschaft, für die sie als festgespielt gelten, höchstens aber einen (1) Monat ausgesetzt haben.

Erläuterung: Spielen sie, nach dem sie bei zwei Punkt- oder Pokalspielen bzw. einen Monat

ausgesetzt haben, wieder in der Mannschaft für die sie als festgespielt gelten, ohne dass sie nach der Wartefrist in der niedrigeren Mannschaft gespielt haben, so gilt die Festspielfrist als nicht unterbrochen. Spielt die Spielerin/ der Spieler nach dem ersten Spiel in einer höheren Mannschaft mehr als zweimal wieder in einer unteren Mannschaft, beginnt die Festspielbestimmung wieder von neuem.

4.4 Spielzeit

Bei Punktspielen beträgt die Spielzeit für alle Klassen (Damen und Herren) einheitlich zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt für alle Spiele 5 Minuten.

4.5 Spielstand

Für die Ermittlung des Spielstandes ist **allein der Schiedsrichter** (notieren) verantwortlich.

Der Zeitnehmer nimmt die Spielzeit. Während des Spiels und nach dem Spiel haben nur die Schiedsrichter das Recht Eintragungen, die das Spielgeschehen betreffen, im Spielbericht vorzunehmen, insbesondere das Ergebnis, das den Mannschaften vor Ausführung des Sportgrusses bekannt gegeben worden ist. Nach Absprache mit den Schiedsrichtern kann diese Eintragung auch vom Sekretär vorgenommen werden.

4.6 Pokalspiele

a) Spielzeit

Die Spielzeit beträgt für alle Mannschaften zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt 5 Minuten. Bei unentschiedenem Spielausgang erfolgt eine Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist nach der Verlängerung eine Entscheidung nicht gefallen, wird das Spiel nochmals zweimal 5 Minuten verlängert. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch 7m-Werfen ermittelt (gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB. Regel 14 (Anhang und Erläuterungen)). Wird auch hierdurch keine Entscheidung herbeigeführt, wird das 7m-Werfen in der Weise wiederholt, dass die Spieler der Mannschaften abwechselnd einen Wurf ausführen, bis eine Mannschaft nach einem Wurfwechsel mit einem Tor führt.

b) Hinweise zur Durchführung der Pokalspiele

Die Pokalrunde (Haupt- und Trostrunde) läuft neben der Punktrunde. Die Mannschaften, die im ersten Spiel verlieren, nehmen an der Trostrunde teil. Wer in der Pokalrunde zum ersten Spiel nicht antritt, kann an der Trostrunde nicht teilnehmen.

Bei Nichtantreten oder Absagen durch eine Mannschaft erreicht die angetretene (spielwillige) Mannschaft die nächste Runde, wenn sie dem Spielausschuss innerhalb **von 10 Tagen** nach dem ausgefallenen Spiel einen Spielbericht vorlegt.

Es erfolgt **keine** Aufforderung zur Vorlage des Spielberichtes durch den Spielausschuss.

Die nichtangetretene Mannschaft scheidet nur aus dem Pokalwettbewerb aus und wird mit den doppelten Hallennutzungsgebühren belastet (siehe Seite 1)

5. Endspiele

*Für die Endspiele und einer eventuellen Zwischenrunde (Meisterschaft und Pokal) sind nur Spieler/innen spielberechtigt, die an mindestens einem **(1)** Punkt – bzw. Pokalspiel während der laufenden Serie in der betreffenden Mannschaft der Sportgemeinschaft (BSG oder Spielgemeinschaft) teilgenommen haben (auf die Festspielbestimmungen unter **4.3.** wird hiermit ausdrücklich hingewiesen).*

6. Rahmen für Ordnungsstrafen

1.	Fehlen von Spielausweisen beim Spiel	2.50 bis 5.00 €
2.	Fehlen von Rückennummern auf der Spielkleidung beim Spiel	2.50 €
3.	Schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft	
	1. Mal	25.00 €
	2. Mal	50.00 €
	3. Mal	100.00 €
		+ Streichung

4.	Schuldhaftes Ausbleiben eines Schiedsrichters oder eines Gespannes zu einem Spiel	10.- bis 100.00 €
5.	Nichtnennung eines Schiedsrichters für eine gemeldete Mannschaft	125.00 €
6.	Fehlen eines Zeitnehmers oder Sekretärs zu einem Spiel	10.- bis 100.00 €
7.	Einsatz von Spieler/innen ohne Spielberechtigung	10.- bis 50.00 €
8.	Zu späte Abgabe oder Abgabe eines unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen beim Sekretär/Zeitnehmers	5.- bis 25.00 €
9.	Verstoß gegen das Verbot der Benutzung von Haftmitteln (siehe Ziff.13. der Hallenordnung VMBL Nr.10 v. 2.10.09)	150.00 €
	im Wiederholungsfall (mannschaftsbezogen)	250.00 €

7. Verbot von Haftmitteln

Der Gebrauch von Haftmitteln (Baumwachs, Haftspray etc.) ist in **allen** Hallen untersagt.

Stellen Schiedsrichter oder Kampfgerichte die Benutzung von Haftmitteln fest, ist das Spiel zu unterbrechen und die betreffende Mannschaft aufzufordern, die weitere Benutzung dieser Mittel zu unterlassen. Folgt die Mannschaft dieser Aufforderung nicht, ist das Spiel abzubrechen.

Die Mannschaft, die gegen dieses Verbot verstoßen hat, ist mit Punktabzug zu bestrafen.

Daneben wird die BSG mit den Kosten der Hallenreinigung belastet. Darüber hinaus kann gegen diese BSG eine Geldstrafe bis zu 250,- € verhängt werden.

Im Wiederholungsfall wird die betreffende BSG vom laufenden Spielbetrieb ausgeschlossen.

(Ordnungsstrafen Nr. 9)

Abschnitt B

Spielklassen sowie Regelung über Aufstieg und Abstieg

<u>Damen</u>	1 - Klassen	
<u>Herren</u>	1 A - Klasse	1 Absteiger
	1 B - Klasse	1 Aufsteiger

Spielsystem Damen:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jede gegen jeden gespielt.

Die Tabellenerste ist Hamburger Meister.

Spielsystem Herren:

Die Herrenmannschaften spielen in zwei Leistungsklassen.

Herrenklasse A:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jeder gegen jeden gespielt.

Der Tabellenerste ist Hamburger Meister,

der Tabellenletzte steigt in die B - Klasse ab.

Herrenklasse B:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jeder gegen jeden gespielt.

Der Tabellenerste steigt in die A - Klasse auf.

Allgemein:

Nach Abschluss der Meisterschaftsrunde entscheiden über die für Meisterschaft, Aufstieg oder Abstieg maßgeblichen Tabellenplätze bei Punktgleichheit die Ergebnisse der von den betreffenden Mannschaften während der Spielserie gegeneinander ausgetragenen Spiele.

Die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele erfolgt

- a) nach Punkten;
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz,
- c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz die bessere Tordifferenz aller während der Saison ausgetragenen Spiele der betreffenden Mannschaften;
- d) ist auch diese Tordifferenz gleich, sind Entscheidungsspiele gemäß Ziffer 2 Seite 8 durchzuführen.

Entscheidungsspiele sind auch dann durchzuführen, wenn bei Punktgleichheit Spiele zwischen den betreffenden Mannschaften ohne Torverhältnis gewertet wurden.

Ist hierbei eines der Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, weil sie nicht angetreten ist, so gilt diese als nachrangig platziert. Steht es nach Ende der regulären Spielzeit eines Entscheidungsspiels unentschieden, ist das Spiel um 2 x 5 Minuten zu verlängern. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt eine zweite Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt 7m-Werfen gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB (veröffentlicht im Regelheft im Anschluss an die Regel 14 der internationalen Handballregeln.)

1. Entscheidungsspiele entfallen jedoch, wenn

- a) alle betroffenen Mannschaften die gleiche Anzahl von Punkten ohne Torverhältniswertung gewonnen bzw. verloren haben;
- b) Mannschaften trotz Gewinn von Punkten ohne Torverhältniswertung Meister sind bzw. einen Aufstiegsplatz erreicht haben.
- c) Mannschaften auf für den Abstieg maßgeblichen Tabellenplätzen Punkte ohne Torverhältniswertung anerkannt wurden

2. Entscheidungsspiele zwischen den betroffenen Mannschaften werden in einer einfachen Punktrunde ausgetragen.

Die Wertung erfolgt:

- a) nach Punkten,
- b) bei Punktgleichheit nach dem besseren Torverhältnis,
- c) bei Punktgleichheit und gleichem Torverhältnis, nach der höheren Zahl der auswärts geworfenen Tore.

Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird sie nach dem zuletzt ausgetragenen Spiel durch 7-m Werfen herbeigeführt Austragungsmodus siehe Ausführungsbestimmungen des DHB.

Abschnitt C

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball §7 f (Sperrn)

§ 7 Nr. 3 sagt folgendes aus:

Für Spieler oder Spielerinnen, welche sowohl in einer dem Betriebssportverband angeschlossenen BSG als auch in einem dem Hamburger - Handballverband angehörenden Verein Handball spielen, ist eine Sperre in beiden Verbänden wirksam, gleich in welchem Verband die Sperre ausgesprochen wurde.

Der Spielausschuss weist darauf hin, dass Spieler oder Spielerinnen, die durch einen dem DHB angehörenden Verband gesperrt worden sind, für die Zeit der Sperre nicht an Spielen ihrer BSG teilnehmen dürfen.

2. Verbandsmaterial bei Verletzungen in den Hallen

Die Mannschaften der einzelnen BSGen sind verpflichtet, notwendiges Verbandsmaterial in eigener Verantwortlichkeit mitzubringen. Es obliegt nicht dem Sekretär/ Zeitnehmer oder Hallenwarten mit Verbandszeug auszuhelfen oder "Erste Hilfe" zu leisten.

3. Aufbewahrung von Wertsachen

Für die Aufbewahrung ihrer Wertsachen sind die Mannschaften persönlich verantwortlich. Der Betriebssportverband Hamburg haftet nicht für abhanden gekommene Wertsachen.

4. Gravur der Pokale

Alle BSGen, die Sieger in der Meisterschaftsrunde geworden sind, und/oder im Pokal die Haupt- bzw. Trostrunde gewonnen haben, müssen die Kosten für die Pokal - Gravur selbst tragen, wenn ihre BSG auf dem Pokal vermerkt werden soll.

Diese Regelung gilt auch für die Turniersieger, die auf Turnieren vom Betriebssportverband teil genommen haben.

Ergebnisse September und Oktober 2009

26.09.09

HP03	2:0/2:0	VSH
HP02	33:16	Allianz/Dresdn.Bk.
HP01	43:09	Holsten-Brauerei
DP03	2:0/2:0	Jungheinrich
HP05	2:0/2:0	Jungheinrich
DP01	2:0/2:0	Axel Springer
HP04	42:16	LSV 1

10.10.09

100	27:20	Jungheinrich
DP02	22:18	Allianz/HSHN
101	2:0/2:0	Lan.Kr.Me./L.H..
102	15:11	FA Blankenese
103	2:0/2:0	Axel Springer
104	40:29	Holsten-Brauerei

17.10.09

105	21:15	Haspa
106	24:18	Otto/NDR/VSH
107	32:11	Allianz/Dresdn.Bk.
108	2:0/2:0	FA Blankenese
109	23:16	Axel Springer

24.10.09

110	2:0/2:0	Lan.Kr.Me./L.H.
112	18: 3	Holsten

31.10.09

113	33:15	Haspa
114	17:15	Dt.Bank
115	27:14	FA Blankenese
116	20:17	Allianz/Dresdn.Bk.
111	24:19	Otto/NDR/VSH
117	2:0/2:0	Ergo
118	17: 8	Holsten
119	2:0/2:0	VSH

Passausfüllung Rückseite

Es kommt in letzter Zeit bei der Einreichung zur Spielgenehmigung durch die BSG'en vor, dass die Rückseite des Passantrages unvollständig ausgefüllt ist. Dadurch kommt es immer wieder zu Rückfragen.

Punkt 1 Datum der Mitgliedschaft: Sollte ausgefüllt sein

Punkt 2 Mitglied bei Firma, Ja oder Nein: Bitte das Richtige unterstreichen

Punkt 3 Sofern zu Punkt 2 verneint wird, unbedingt eintragen, wo der oder die Spielerin beschäftigt ist

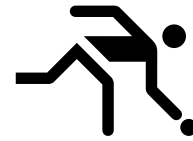
Punkt 4 Sollte Punkt 2 verneint werden und Lebenspartner/Eltern/Kind eines Betriebsangehörigen sein, dann vollständig wie gefordert ausfüllen

Punkt 5 Hier unbedingt ausfüllen, ob der zukünftige Passinhaber in einem Verein spielt oder aber nicht.

Sollte ab dem Mitteilungsblatt Nr. 11 der Passantrag nicht korrekt eingereicht werden, müssen wir diesen ohne Genehmigung an die einreichende BSG zurück geben.

Wir wollen dies nicht unbedingt tun, aber aufgrund der Vorgaben für alle Sparten des Verbandes bekommen wir aus der Geschäftsstelle „gemecker“, dass wir für die Handballsparte keine Extrawurst braten dürfen.

Spielausschuss Kegeln



Änderung:

Der Spartenleiter der BSG Deutsche Telekom legt zum 31.10.2009 sein Amt nieder. Bis zur Neuwahl eines Spartenleiters übernimmt sein Vertreter, Wolfgang Ehrhardt ; Goslarer Weg 18 ; 22453 Hamburg - Tel: 040 / 551 37 73; E-Mail : Wolfgang-Ehrhardt-HH@alice-dsl.net, die Leitung.

Die Adressenliste der BSGen wurde dementsprechend angepasst.

Punktspielergebnisse

Damen

S-Klasse Nr.10 Dresdner Bank 1 – Deutsche Bank 2 1738 – 1723

Herren

S-Klasse 1 Nr. 2 Deutsche Bank 1 – HSK 1 1750 – 1718
Nr. 3 Lufthansa 2 – ERGO sports 2 1708 – 1736
Nr. 4 EON Hanse 1 – HSK 1 1706 – 1697
Nr. 5 Lufthansa 2 – Deutsche Bank 1 1695 – 1742
Nr. 7 Postamt 50 1 – ERGO sports 2 1878 – 1826
Nr. 8 EON Hanse 1 – Lufthansa 2 1678 – 1679

S-Klasse 2 Nr. 5 Lufthansa 1 – Eppendorf AG 1 1756 – 1663
Nr. 6 Euler Hermes 1 – Lufthansa 1 1765 – 1768
Nr. 8 Hochbahn 1 – Euler Hermes 1 1737 – 1719
Nr. 9 Eppendorf AG 1 – Postamt 13 1 1682 – 1705
Nr.10 Lufthansa 1 – Hochbahn 1 1726 – 1761
Nr.11 ERGO sports 1 – Eppendorf AG 1 1722 – 1585

Oberliga 1 Nr. 1 Ethicon 1 – Deutsche Bank 3 1696 – 1617
Nr. 2 Postamt 13 2 – Pinguin 2 1723 – 1782
Nr. 3 Deutsche Bank 3 – Otto Hamburg 1 1722 – 1773
Nr. 4 Pinguin 2 – Vattenfall 1 1662 – 1694
Nr. 5 Otto Hamburg 1 – Ethicon 1 1747 – 1727
Nr. 7 Postamt 13 2 – Deutsche Bank 3 1680 – 1655
Nr. 8 Ethicon 1 – Vattenfall 1 1675 – 1661
Nr.14 Pinguin 2 – Otto Hamburg 1 1727 – 1747

Oberliga 2	Nr. 1	Blau-Weiss-Rot	1 – VHH Bergedorf	1	1648 – 1706
	Nr. 3	SV Rapid	1 – Pinguin	1	1695 – 1695
	Nr. 6	Pinguin	1 – Deutsche Bank	2	1694 – 1692
	Nr. 7	VHH Bergedorf	1 – HSK	2	1661 – 1647
Klasse A1	Nr. 2	HSK	3 – Flowserve	1	1671 – 1697
	Nr. 6	Allianz	1 – Nestle	1	1704 – 1712
	Nr. 7	SV Rapid	2 – Hochbahn	2	1714 – 1708
	Nr. 8	Flowserve	1 – Allianz	1	1740 – 1761
	Nr. 9	Flowserve	1 – Nestle	1	1650 – 1656
	Nr.10	HSK	3 – Hochbahn	2	1701 – 1711
	Nr.11	Allianz	1 – HSK	3	1687 – 1639
Klasse A2	Nr. 6	BSW	1 – Eppendorf AG	2	1689 – 1677
	Nr. 7	Lufthansa	3 – Pinguin	3	1720 – 1667
	Nr. 9	Nestle	2 – BSW	1	1718 – 1733
	Nr.10	Postamt 50	2 – Lufthansa	3	1685 – 1662
	Nr.11	Pinguin	3 – BSW	1	1704 – 1704
	Nr.12	Nestle	2 – Lufthansa	3	1694 – 1748
Klasse B1	Nr. 2	SV Rapid	3 – Signal Iduna	1	1724 – 1605
	Nr. 8	Vattenfall	2 – Euler Hermes	2	1672 – 1729
	Nr. 9	Dt. Telekom	1 – Vattenfall	2	1597 – 1716
	Nr.10	VHH Bergedorf	2 – SV Rapid	3	1565 – 1649
	Nr.12	Euler Hermes	2 – SV Rapid	3	1735 – 1691
Klasse B2	Nr. 2	Signal Iduna	2 – Dresdner Bank	1	1500 – 1700
	Spieler Schreyer ist für die 1.Mannschaft der Sig. Iduna gem.!!!				
	Nr.10	Dresdner Bank	1 – BAT	1	1681 – 1626
	Nr.11	Kone	1 – Signal Iduna	2	1700 – 1500
	Spieler Schreyer ist für die 1.Mannschaft der Sig. Iduna gem.!!!				
	Nr.12	Hochbahn	3 – Dresdner Bank	1	1653 – 1649
	Nr.13	Eppendorf AG	3 – Signal Iduna	2	1700 – 1500
	Spieler Schreyer ist für die 1.Mannschaft der Sig. Iduna gem.!!!				
	Nr.19	Deutsche Bank	4 – BAT	1	1722 – 1674
	Nr.20	Hochbahn	3 – Deutsche Bank	4	1663 – 1637

Mannschaftsaufstellungen für Berlin 2009

1.Damen

Angela Umbach
Karin van Remmen **Mf.**
Monika Hassner
Monika Selvert
Heike Müller
Bärbel Müller

2.Damen

Brigitte Francke
Vera Kaduk **Mf.**
Gisela Zorn
Elise Fügert
Monika Schultz
Barbara Pott

1.Herren

Peter Pahnke **Mf.**
Arne Nissen
Uwe Schröder
Jörg Schulz
Karlheinz Schlorke
Walter Teepe

2.Herren

Wolfgang Brüning
Wolfgang Singer **Mf.**
Klaus Müller
Wolfgang Schrader
Lothar Frankowski
Ingo Bestmann

1.Senioren

Wolfgang Mengel **Mf.**
Arno Gregorius
Werner Knop
Werner Krause
Fiete Nothen
Günter Knuth

2.Senioren

Heinz Zühlke
Heinz Ohl
Manfred v.Remmen **Mf.**
Günter Pott
John Johannsen
Jupp Weigand

Mf = Mannschaftsführer

Spielausschuß Kegeln

Die diesjährige Einzelmeisterschaft findet an folgenden Terminen statt:

21. November 2009
12. Dezember 2009
16. Januar 2010
20. Februar 2010

Alle Antritte finden in der Kegelhalle Adolf Schönfelder Straße 49 statt.

Für den letzten Antritt erfolgt ein neuer Startplan.

Für diese Einzelmeisterschaft haben sich 18 Damen, 10 Seniorinnen, 32 Herren und 35 Senioren gemeldet. Es werden 80 Wurf gekegelt. Das Startgeld von 24 Euro für alle 4 Antritte ,inkl. 10 Übungswürfen , ist vor dem 1. Antritt komplett für die jeweilige BSG beim Spielausschuß zu entrichten.

Gemeldete Starts müssen bezahlt werden !!!!

Jeder Starter hat nach 3 Antritten ein Streichergebnis. Beim letzten Antritt muß gestartet werden, um in die Wertung zu kommen.

Startplan Einzelmeisterschaft 2009 / 2010

<u>BSG</u>	<u>Herren</u>	<u>Damen</u>	<u>Da-Sen.</u>	<u>BSG</u>	<u>Senioren</u>
09,00 Dt. Telekom	2	-	-	10,00 Dt. Telekom	1
09,14 Dresdner Bank	3	4	-	10,07 ERGOsports	3
10,03 Signal Iduna	-	3	-	10,28 Otto Hamburg	1
10,24 Allianz	-	1	-	10,35 Vattenfall	1
10,31 Rapid	1	-	3	10,42 Postamt 13	2
10,59 Nestle	6	2	-	10,56 Rapid	3
11,55 Euler Hermes	6	-	-	11,17 Hochbahn	4
12,37 Hochbahn	4	5	1	11,45 B W R	6
13,47 Lufthansa	4	1	1	12,27 Lufthansa	5
14,29 B S W	-	1	-	13,02 B S W	4
14,36 Deutsche Bank	3	1	5	13,30 Dt. Bank	2
15,39 H S K	3	-	-	13,44 H S K	3

Ende ca. 16,15

Ende ca. 14,30 Uhr

Jeder Starter hat 30 Minuten vor seiner Startzeit einsatzbereit zu sein !!!

GUT HOLZ
Barbara Pott



Leichtathletik – Ausschuss

- INHALTSVERZEICHNIS :**
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung Stadtparklauf ERGOsports
 - 3) Ergebnisse BSV-Meisterschaften 10 Km-Straßenlauf /
9. Speicherstadtlauf *
- * = Ergebnisse nur im Internet-VMB

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Sonnabend, 07.11.	Allianz-Werfertag / 10.00 Uhr / Sportplatz Flurstraße
Sonntag, 15.11.	32. Quickborner 25 Km-Lauf / OTTO + TuS Holstein
Sonnabend, 28.11.	Waldlauf SV Rot-Gelb Shell / Volkspark HH-Bahrenfeld
Sonnabend, 12.12.	Stadtparklauf ERGOsports / Stadtpark Hamburg
Silvester, 31.12.	Der sportliche Jahresausklang der LA Hamburg-Nord „Rund um die Teichwiesen“ in HH-Volksdorf, Start 12 Uhr

WALD-/CROSSLAUFSERIE 2009/2010

Mit Meldungen für 1070 Starts war der Crosslauf des SV Rapid auf der Horner Rennbahn am 31. Oktober 2009 ein gelungener Auftakt zur Wald-/Crosslaufserie 2009/2010.

Der Veranstalter bedauert, dass die von der Hilfsorganisation fest zugesagte Unterstützung (Tee-Zubereitung) leider ausblieb. Glück im Unglück : Die als Zusatzversorgung gedachten Restbestände des isotonischen Aufbaugeschäufes (Freibier) vom Speicherstadtlauf wurden dankbar angenommen

Ergebnislisten

Wenige Stunden nach den Veranstaltungen steht in der Regel die vorläufige Ergebnisliste im Internet. Vorläufig deshalb, weil eine Vielzahl von Daten noch eingepflegt werden muss : Teilnehmer „Neu“, Zuordnung der Leih-Chips, fehlende Pass-Nummern. Teilnehmer, bei denen im Meldebogen die Start-Pass-Nr. fehlt, erscheinen in der Ergebnisliste zunächst als aK.

LA-Pässe

Fehlende LA-Pass-Nummern werden vom LA-Ausschuss (Matthias Kay nach Rücksprache mit Uwe Matthiessen) nachgetragen. Werden dem LA-Ausschuss während einer Veranstaltung LA-Pässe übergeben oder liegen zu Beginn der Woche auf der BSV-Geschäftsstelle LA-Pässe vor bzw. werden fehlende Pässe umgehend Uwe Matthiessen zugeschickt, wird den betreffenden Aktiven nachträglich die Startberechtigung erteilt, aK entfällt somit.

Ca. 14 Tage nach einem Waldlauf wird aus der vorläufigen eine endgültige Ergebnisliste. Reklamationen werden dann nicht mehr berücksichtigt.

Fairnis

Aus gegebenem Anlass weist der LA-Ausschuss unsere Aktiven darauf hin, die gebotene Fairnis nicht außer acht zu lassen. Bei allem verständlichem Ehrgeiz ist es unsportlich, beim Zieleinlauf durch übertriebenen Einsatz Mitläufer/innen so zu gefährden, dass ein Sturz unvermeidlich ist.

EINLADUNG ZUM STADTPARKLAUF DER BSG ERGO SPORTS HAMBURG

TERMIN : **Sonnabend, 12. Dezember 2009**

ORT : **Stadtpark Hamburg**

STRECKE : Gelaufen wird wie in den Vorjahren ein Rundkurs im östlichen Teil des Stadtparks. Start und Ziel befinden sich auf Höhe des HM-Verwaltungsgebäudes. Spikes sind nicht zugelassen !

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

1. 13.00 Uhr	Kurzs t r e c k e	1 Runde	= 3.620 m
2. 13.40 Uhr	Mittelst r e c k e	2 Runden	= 6.730 m
3. 14.40 Uhr	Langst r e c k e	3 Runden	= 10.200 m

STARTBERECH- : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind.
TIGUNG

WERTUNGEN : Gemäß den Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2009/2010. Zusätzlich erfolgt eine gemeinsame Mannschaftswertung ab M/W 50.

AUSZEICHN : Sieger und Platzierte der Einzel- und Mannschaftswertungen erhalten Urkunden. Pokale (Wanderpokale) für die siegreichen Mannschaften.

MELDUNGEN : **Internet-Meldung** **bis Mittwoch, 9. Dezember 2009 /23 Uhr**
Schriftliche Meldung: **bis Mittwoch, 2. Dezember 2009**
an **Rainer Winter, Bebelstr. 4, 22946 Tritttau / Tel. 04154-2155**

STARTGELD : **2,00 € je Einzelstart**
Das Startgeld ist zu überweisen an : Hamburg-Mannheimer Versicherungs AG, Konto 9 161 090 bei der Dresdner Bank (BLZ 20080000), Vermerk "Startgeld Stadtparklauf BSG-Konto 79587". Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich. Es wird dabei ein Aufgeld von 1,00 € je Start erhoben.

ALLGEMEINES : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (Chip-Nr. muss im Wald-/Crosslaufteilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Serie 2009/2010 tragen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte In Sportkleidung zum Stadtpark.

Parken im Bereich der Hindenburgstr. und City-Nord.

Bitte bringen Sie für den Tee-Ausschank eigene Becher mit.

Der Hamburg-Mannheimer - Stadtparklauf ist die dritte Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2009/2010 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg und findet bei fast jeder Witterung statt.

BSG HAMBURG-MANNHEIMER
gez. Rainer Winter

gen.: **LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**
gez. Orlo

9. Speicherstadtlauf

04.10.2009 - Speicherstadt

Ergebnisse der Damen über 10000 Meter

Platz	StNr	Name	BSG	GJ	Zeit	WJ	D	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	
1	399	Josenhans, Katharina	ELBE-Sport	1981	39:55	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	590	Hinz, Janna	HH-Hochsch	1983	40:31	1. Klasse II													
2	1014	Yücel, Sema	PHILIPS	1970	41:47	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	148	Reuschlein, Katja	Beiersdorf	1978	42:59	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	833	Jalass, Frauke	Laufwerk	1972	43:22	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	1218	Langfeld, Sofie	Siemens	1965	44:55	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
6	933	Tobies, Dorathe	NDR	1960	45:27	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	583	Goldberg, Monika	HH-Hochsch	1973	45:59	1. Außer Konkurrenz													
7	361	Parge, Sabine	D. Telekom	1964	46:12	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
8	1021	Degel, Anja	Polizei HH	1978	46:25	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	45	Meyer, Juliane	Airbus	1980	46:49	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	969	Dressel, Sandra	PHILIPS	1970	47:23	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	411	Westerfeld, Sabine	ELBE-Sport	1966	47:32	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
12	1237	Sielmann, Antje	Siemens	1960	48:06	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.
13	1022	Dewald, Dorothea	Polizei HH	1987	48:12	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	939	Bornmann, Kerstin	OTTO	1967	49:23	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
15	421	Ewers, Dorit	ERGOsports	1961	49:29	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.
16	115	Henke, Katrin	BACARDI	1992	49:35	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	543	van Wahden, Kristina	Germ.Lloyd	1964	49:37	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.
18	1110	da Silva, Georgeta	Stern	1964	50:19	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.
19	916	Kersten, Ines	NDR	1962	50:30	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.
20	1104	Bastian, Kerstin	G+J	1962	50:35	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.
21	1169	Warnecke-Jerol, Margret	Stern	1961	51:06	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.
22	950	Pieconka, Antje	OTTO	1959	51:23	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
23	19	Eschenburg, Stefanie	Airbus	1963	51:33	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.
24	1291	Lenfers, Ulfia	Sig. Iduna	1969	52:13	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
25	1060	Leifels, Gabi	Raffay	1966	52:40	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
26	1205	Goebel, Petra	Siemens	1969	52:42	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
27	944	Ihling, Anke	OTTO	1965	53:04	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.
28	1084	Hagemann, Anna	Rot-Gelb	1947	53:32	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
29	455	Sievers, Susanne	ERGOsports	1967	54:44	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.
30	1315	Marcus-Simon, Gitta	Allianz	1959	54:48	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
31	1287	Kamlage, Frauke	Sig. Iduna	1956	54:54	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.
32	196	Timm, Doris	BVI	1951	55:34	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
33	1071	Neumann, Linda	Rapid	1947	55:42	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
34	329	Kraemer, Birgit	Deut.Ring	1964	55:55	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.
35	1157	Siemer, Ineke	Stern	1973	56:26	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	418	Clausen, Sylvia	ERGOsports	1940	57:00	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
37	408	Schroten, Melanie-Maren	ELBE-Sport	1970	57:18	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	1092	Rappold, Carina	Rot-Gelb	1978	57:30	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	998	Müller, Ursel	PHILIPS	1947	58:08	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
40	783	Freyer, Sibille	IBM Klub	1971	58:19	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	70	Struck, Ulrike	Airbus	1969	58:29	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.
42	1232	Schütt, Anja	Siemens	1964	58:30	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.
43	1215	Lange-Paulick, Sabine	Siemens	1961	58:31	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.
44	124	Weiß, Meike	BACARDI	1980	59:20	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	303	Michaelis, Birgitt	DAK	1961	59:22	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.
46	314	Gorski, Isabella	Deut.Bank	1972	1:00:02	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	26	Heinrichsen, Meike	Airbus	1966	1:01:11	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.
48	1143	Milewski, Ewa	Stern	1970	1:01:30	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	392	Frey, Birgit	ELBE-Sport	1957	1:02:10	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.
50	544	Zeitmann, Jana	Germ.Lloyd	1980	1:02:53	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	981	Jeschke, Annegret	PHILIPS	1955	1:07:34	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.
52	905	Biel, Sabine	NDR	1961	1:07:56	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.

Ergebnisse der Herren über 10000 Meter

Platz	StNr	Name	BSG	GJ	Zeit	MJ	0	4	13	16	23	39	24	13	13	13	6	1	0	
							M	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80		
1	1204	Gehse, Frank	Siemens	1967	35:50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1217	Langfeld, Peter	Siemens	1972	35:50	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	586	Hage, Arvid	HH-Hochsch	1987	36:08	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	1208	Härle, Ralf	Siemens	1963	36:42	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	1362	Polster, Malte	TÜV-Nord	1976	36:59	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	980	Hiekmann, Thorben	PHILIPS	1979	37:17	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	237	Zielinski, Dieter	HapagLloyd	1972	38:57	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	955	Spliethoff, Hans Georg	OTTO	1966	39:02	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	257	Jaekel, Christoph	DESY	1973	39:06	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	27	Helwig, Jürgen	Airbus	1957	39:12	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	322	Voß, Thomas	Deut.Bank	1967	39:17	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	975	Haacker, Kai	PHILIPS	1963	39:32	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	119	Krastev, Ulli	BACARDI	1969	39:47	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	678	Herrmann, Thomas	HEK	1958	39:51	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	1011	Timm, Thomas	PHILIPS	1958	40:08	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	1228	Peschel Sielmann, Manfred	Siemens	1960	40:11	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	295	Ansen, Hans-Jürgen	DAK	1950	40:13	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
18	339	Meyer-Reim, Utz	DG-HYP	1961	40:25	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	1261	Witthöft, Holger	Still	1957	40:32	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	360	Neumann, Uwe	D. Telekom	1973	40:37	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	949	Patzer, Ralf	OTTO	1967	40:57	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	1318	Pfaffe, Andreas	Allianz	1962	41:06	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	899	Wagener, Horst	Nestle	1961	41:10	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	830	Hauschildt, Maik	Laufwerk	1974	41:24	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	838	Meise, Helge	Laufwerk	1964	41:25	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	78	Wandschneider, Dirk	Airbus	1963	41:35	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	1240	Tokarek, Thomas	Siemens	1959	41:55	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	319	Rewel, Thomas	Deut.Bank	1978	42:02	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	982	Jeschke, Heinz	PHILIPS	1955	42:06	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	1081	Fedder, Ingo	Rot-Gelb	1960	42:08	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	765	Sanders, Lars	HSH-NORDB.	1970	42:17	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	1353	Hering, Christian	TÜV-Nord	1978	42:18	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	456	Spijker, Rüdiger	ERGOsports	1960	42:31	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	531	Hamann, Rainer	Germ.Lloyd	1962	42:39	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	1224	Müller, Oliver	Siemens	1965	42:50	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	406	Sauerberg, Achim	ELBE-Sport	1980	42:51	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37	433	Kozieras, Norbert	ERGOsports	1950	43:00	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
38	1191	Berka, Thomas	Siemens	1962	43:05	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	1012	Weinrich, Konrad	PHILIPS	1959	43:11	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	728	Lindner, Patric	Holsten	1966	43:21	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	579	Ziethen, Karl-Heinz	Hochbahn	1952	43:22	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
42	614	Henjes, Carsten	Laufladen	1963	43:23	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	1144	Milewski, Marek	Stern	1967	43:23	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	822	Wams, Martin	Gaden	1965	43:33	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	1360	Moka, Axel	TÜV-Nord	1974	43:34	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	1103	Bastian, Jens	G+J	1963	43:36	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	986	Kuncke, Stefan	PHILIPS	1967	43:42	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	845	Skwirblies, Martin	Laufwerk	1965	43:47	1. Außer Konkurrenz														
48	1138	Lohmann, Rolf-Michael	Stern	1960	43:59	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	592	Jeschke, Ottmar	HH-Hochsch	1958	44:13	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	30	Horn, Christian	Airbus	1978	44:17	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	1001	Rittmeister, Lutz	PHILIPS	1959	44:18	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	1114	Duden, Olaf	Stern	1977	44:20	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
53	682	Lemkau, Niels	HEK	1965	44:23	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
54	199	Zollenkopf, Michael	BVI	1967	44:25	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55	298	Gruber, Markus	DAK	1970	44:27	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	1007	Stäcker, Frank	PHILIPS	1964	44:28	.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	508	Oelte, Dirk	Fa.Blanke.	1964	44:30	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	1404	Schumann, Thomas	VATTENFALL	1958	44:40	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	1175	Boerner, Andreas	Zoll	1965	44:41	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60	391	Drahl, Bernd	ELBE-Sport	1955	44:44	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
61	97	Gehle, Friedhelm	BA-Eimsb.	1956	44:56	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	342	Sohler, Michael	DG-HYP	1978	44:57	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
63	312	Bornholdt, Jörg	Deut.Bank	1961	44:59	.	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64	1253	Erdmann, Holger	Still	1965	45:07	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Platz	StNr	Name	BSG	GJ	Zeit	MJ	M	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	
65	436	Löffler, Uwe	ERGOsports	1941	45:13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
66	874	Reiske, Gerd	Lufthansa	1947	45:14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
67	20	Felger, Fritz	Airbus	1959	45:17	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.
68	1213	Kremers, Dieter	Siemens	1956	45:18	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.
69	194	Spardel, Holger	BVI	1979	45:20	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
70	473	Meyer, Thomas	Feuerwehr	1968	45:21	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
71	127	Croissier, Rene	Baubehörde	1950	45:27	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
72	1379	Gabius, Rainer	VATTENFALL	1948	45:30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
73	1109	da Silva, Fernando	Stern	1960	45:53	.	.	.	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.
74	1391	Klinke, Michael	VATTENFALL	1971	46:02	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
75	62	Schaumann, Oliver	Airbus	1963	46:04	.	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.
76	1256	Ollik, Sven	Still	1972	46:06	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
77	1194	Bödeker, Heinz	Siemens	1947	46:14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
78	594	Knaack, Tobias	HH-Hochsch	1975	46:15	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
79	1242	Weskamm, Rüdiger	Siemens	1955	46:18	.	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.
80	1041	Spijker, Andreas	Polizei HH	1961	46:19	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.
81	50	Nalivkin, Alexander	Airbus	1972	46:20	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
82	1190	Bentien, Ronald	Siemens	1948	46:23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
83	963	Assmonds, Wulf	PHILIPS	1944	46:34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
84	526	Albrecht, Henning	Germ.Lloyd	1972	46:35	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
85	9	Bley, Stefan	Airbus	1971	46:37	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
86	122	Schreiner, Benedikt	BACARDI	1979	46:39	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
87	1206	Goy, Christian	Siemens	1964	46:40	.	.	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.
88	1118	Guder, Jens	Stern	1968	46:43	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
89	1113	Duda, Rudolf	Stern	1941	47:26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.
90	521	Wolff, Helmuth	Fa.Blanke.	1942	47:35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.
91	81	Wiepking, Heiko	Airbus	1969	47:41	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.
92	952	Schaffarczyk, Michael	OTTO	1973	47:44	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
93	1220	von Mallinckrodt, Klaus	Siemens	1946	47:52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.
94	1221	van Marwick, Andreas	Siemens	1960	47:55	.	.	.	.	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.
95	438	Marquardt, Volker	ERGOsports	1957	48:20	.	.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.
96	320	Rowedder, Frank	Deut.Bank	1966	48:22	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.
97	997	Meier, Manfred	PHILIPS	1940	48:35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.
98	14	Crocker, Kenneth	Airbus	1957	48:43	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.
99	1406	Spindler, Carsten	VATTENFALL	1964	48:48	.	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100	1180	Rubiales Jimenez, Luis	Zoll	1938	48:57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
101	335	Sothmann, Thomas	Deut.Ring	1969	49:03	.	.	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.
102	346	Fuchs, Norbert	Dresdner-B	1944	49:06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.
103	775	Kirks, Lars	HypoVerein	1967	49:11	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
104	1376	Bratsch, Jürgen	VATTENFALL	1962	49:34	.	.	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.
105	902	Baus, Wolfgang	NDR	1962	49:43	.	.	.	.	.	26	.	.	.	.	.	.	.	.
106	1443	Thomsen, Gerd	Haspa	1945	49:47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.
107	1312	Fischer, Bernd	Allianz	1964	49:52	.	.	.	.	.	27	.	.	.	.	.	.	.	.
108	968	Cakirgöz, Tan	PHILIPS	1980	50:04	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
109	734	Unterspann, Klaus	Holsten	1941	50:10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.
110	692	Wenck, Thomas	HEK	1961	50:12	.	.	.	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	.
111	42	Kulenkamp, Jens	Airbus	1977	50:31	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
112	394	Gläser, Heinz	ELBE-Sport	1945	50:32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.
113	1392	Korff, Ralf	VATTENFALL	1957	50:34	.	.	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.
114	1267	Kaminke, Andres	Kravag	1956	50:38	.	.	.	.	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.
115	416	Bornholdt, Thomas	ERGOsports	1970	50:57	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
116	1122	Jerol, Peter	Stern	1958	50:59	.	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.
117	116	Henke, Peter	BACARDI	1963	51:02	.	.	.	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.
118	958	Ulrich, Rainer	OTTO	1960	51:04	.	.	.	.	.	30	.	.	.	.	.	.	.	.
119	789	Spies, Michael	IBM Klub	1938	51:14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
120	548	Klemm, Tino	HPA	1965	51:17	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
121	1057	Haubrich, Gerhard	Raffay	1943	51:21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.
122	38	Konieczny, Gordon	Airbus	1972	51:25	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
123	2	Bäse, Wolfgang	Airbus	1954	51:31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.
124	374	Schadwell, Thomas	E.ON Hanse	1964	51:42	.	.	.	.	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.
125	1401	Schulz, Ronald	VATTENFALL	1959	51:46	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.
126	409	Sluzalek, Ralf	ELBE-Sport	1963	51:59	.	.	.	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.
127	327	Feick, Joachim	Deut.Ring	1961	52:05	.	.	.	.	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.
128	351	Pünjer, Peter	Dresdner-B	1948	52:07	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.
129	393	Frey, Matthias	ELBE-Sport	1951	52:12	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.
130	1292	Lenfers, Wolfgang	Sig. Iduna	1962	52:14	.	.	.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.

Platz	StNr	Name	BSG	GJ	Zeit	MJ	M	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
131	362	Backhaus, Carsten	E.ON Hanse	1950	52:30	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.
132	1083	Gorek, Michael	Rot-Gelb	1984	52:38	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
133	1358	Kohl, Andreas	TÜV-Nord	1961	52:46	.	.	.	.	.	35	.	.	.	.	.	.	.
134	344	Clauß, Peter	Dresdner-B	1943	52:59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.
135	48	Möller, Thomas	Airbus	1963	53:11	.	.	.	.	.	36	.	.	.	.	.	.	.
136	54	Oestmann, Jan	Airbus	1976	53:14	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
137	349	Mengelkamp, Hans-Joachim	Dresdner-B	1944	53:25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.
138	324	Ahrens, Claus-Werner	Deut.Ring	1944	53:42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.
139	1059	Ihde, Bernd	Raffay	1946	54:00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.
140	1145	Müller, Hans-Werner	Stern	1951	54:10	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.
141	989	Lohmann, Heiner	PHILIPS	1950	54:28	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.
142	364	von Eitzen, Martin	E.ON Hanse	1942	54:29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.
143	1051	Adolf, Hans-Willy	Raffay	1936	55:01	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
144	572	Harms, Michael	Hochbahn	1955	55:11	.	.	.	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.
145	664	Steck, Siegfried	Haspa	1948	55:19	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.
146	247	Behrens, Michael	DESY	1947	55:39	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.
147	18	Eichler, Gerhard	Airbus	1953	56:19	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.
148	927	Meister, Wolfgang	NDR	1956	56:24	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.	.	.	.
149	445	Radetzki, Manfred	ERGOsports	1938	56:34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.
150	1053	Braun, Friedrich	Raffay	1946	57:01	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.
151	1061	Matthies, Hans-Joachim	Raffay	1930	57:03	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
152	1108	Jones, Jesse-George	G+J	1964	57:08	.	.	.	.	.	37	.	.	.	.	.	.	.
153	343	Brüggeman, Ralf	Dresdner-B	1953	57:24	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.
154	1088	Münnich, Ralf	Rot-Gelb	1969	57:31	.	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.
155	1046	Jendrysik, Dieter	Postbank-H	1965	57:47	.	.	.	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.
156	1017	Baier, Tino	Polizei HH	1975	58:29	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
157	67	Schreiber, Siegfried	Airbus	1936	58:51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.
158	1410	Voß, Gilbert	VATTENFALL	1959	59:18	.	.	.	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.
159	1288	Kamlage, Jens	Sig. Iduna	1943	59:30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.
160	1203	Durchleuchter, Christian	Siemens	1960	59:31	.	.	.	.	.	38	.	.	.	.	.	.	.
161	201	Knigge, Hubert	BP-Oil	1951	59:34	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.
162	961	Abeltshauser, Ludwig	PHILIPS	1945	59:36	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.
163	334	Sothmann, Hans-Joachim	Deut.Ring	1938	1:00:36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.
164	1230	Püttjer, Horst	Siemens	1953	1:01:03	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.
165	788	Roders, Wolfgang	IBM Klub	1963	1:01:46	.	.	.	.	.	39	.	.	.	.	.	.	.

Ergebnisse der Damenmannschaften über 10000 Meter

1	ELBE-Sport	1	Josenhans, Katharina; Westerfeld, Sabine; Schroten, Melanie-Maren	2:24:45
2	Siemens	1	Langfeld, Sofie; Sielmann, Antje; Goebel, Petra	2:25:43
3	PHILIPS	1	Yücel, Sema; Dressel, Sandra; Müller, Ursel	2:27:18
4	OTTO	1	Bornmann, Kerstin; Pieconka, Antje; Ihling, Anke	2:33:50
5	Airbus	1	Meyer, Juliane; Eschenburg, Stefanie; Struck, Ulrike	2:36:51
6	Stern	1	da Silva, Georgeta; Warnecke-Jerol, Margret; Siemer, Ineke	2:37:51
7	ERGOsports	1	Ewers, Dorit; Sievers, Susanne; Clausen, Sylvia	2:41:13
8	NDR	1	Tobies, Dorathe; Kersten, Ines; Biel, Sabine	2:43:53

Ergebnisse der Herrenmannschaften über 10000 Meter

1	Siemens	1	Langfeld, Peter; Gehse, Frank; Härle, Ralf	1:48:22
2	PHILIPS	1	Hiekmann, Thorben; Haacker, Kai; Timm, Thomas	1:56:57
3	TÜV-Nord	1	Polster, Malte; Hering, Christian; Moka, Axel	2:02:51
4	Siemens	2	Peschel Sielmann, Manfred; Tokarek, Thomas; Müller, Oliver	2:04:56
5	Airbus	1	Helwig, Jürgen; Wandschneider, Dirk; Horn, Christian	2:05:04
6	Deut.Bank	1	Voß, Thomas; Rewel, Thomas; Bornholdt, Jörg	2:06:18
7	HH-Hochsch	1	Hage, Arvid; Jeschke, Ottmar; Knaack, Tobias	2:06:36
8	OTTO	1	Spliethoff, Hans Georg; Patzer, Ralf; Schaffarczyk, Michael	2:07:43
9	PHILIPS	2	Jeschke, Heinz; Weinrich, Konrad; Kuncke, Stefan	2:08:59
10	ERGOsports	1	Spijker, Rüdiger; Koziaras, Norbert; Löffler, Uwe	2:10:44
11	Stern	1	Milewski, Marek; Lohmann, Rolf-Michael; Duden, Olaf	2:11:42
12	Still	1	Witthöft, Holger; Erdmann, Holger; Ollik, Sven	2:11:45
13	HEK	1	Herrmann, Thomas; Lemkau, Niels; Wenck, Thomas	2:14:26
14	Siemens	3	Berka, Thomas; Kremers, Dieter; Bödeker, Heinz	2:14:37
15	PHILIPS	3	Rittmeister, Lutz; Stäcker, Frank; Assmonds, Wulf	2:15:20
16	VATTENFALL	1	Schumann, Thomas; Gabius, Rainer; Klinke, Michael	2:16:12
17	BACARDI	1	Krastev, Ulli; Schreiner, Benedikt; Henke, Peter	2:17:28
18	Airbus	2	Felger, Fritz; Schaumann, Oliver; Nalivkin, Alexander	2:17:41
19	ELBE-Sport	1	Sauerberg, Achim; Drahl, Bernd; Gläser, Heinz	2:18:07
20	Siemens	4	Weskamm, Rüdiger; Bentien, Ronald; Goy, Christian	2:19:21
21	Stern	2	da Silva, Fernando; Guder, Jens; Duda, Rudolf	2:20:02
22	Airbus	3	Bley, Stefan; Wiepking, Heiko; Crocker, Kenneth	2:23:01
23	VATTENFALL	2	Spindler, Carsten; Bratsch, Jürgen; Korff, Ralf	2:28:56
24	Rot-Gelb	1	Fedder, Ingo; Gorek, Michael; Münnich, Ralf	2:32:17
25	PHILIPS	4	Meier, Manfred; Cakirgöz, Tan; Lohmann, Heiner	2:33:07
26	Airbus	4	Kulenkamp, Jens; Konieczny, Gordon; Bäse, Wolfgang	2:33:27
27	Dresdner-B	1	Fuchs, Norbert; Pünjer, Peter; Clauß, Peter	2:34:12
28	Deut.Ring	1	Sothmann, Thomas; Feick, Joachim; Ahrens, Claus-Werner	2:34:50
29	Siemens	5	von Mallinckrodt, Klaus; van Marwick, Andreas; Durchleuchter, Christian	2:35:18
30	ERGOsports	2	Marquardt, Volker; Bornholdt, Thomas; Radetzki, Manfred	2:35:51
31	E.ON Hanse	1	Schadwell, Thomas; Backhaus, Carsten; von Eitzen, Martin	2:38:41
32	Raffay	1	Haubrich, Gerhard; Ihde, Bernd; Adolf, Hans-Willy	2:40:22
33	Airbus	5	Möller, Thomas; Oestmann, Jan; Eichler, Gerhard	2:42:44



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/108144068	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de
Petra Marbs	Presse	0160/3511275	petra.marbs@kvhh.de

Termine im Norden

16.11.2009 **Treffen der Spartenleiter der BSGn**
18.00 Uhr beim BSV, Wendenstrasse 120

BSV-Rad-Termine 2010

29./30.5.2010 **Betriebssportmeisterschaften in der City-Nord**

1.8.2010 **RTF „Bis vor die Tore Lübecks“**

Der Radsportverband hat einen neuen Vorsitzenden

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag den 12. Oktober wählte der Radsportverband Hamburg Volker Heyer von der RG BSV Hamburg zum neuen 1. Vorsitzenden. Zu seinem Stellvertreter wurde Tom Soltau von der RSG Blankenese gewählt. Die Wahl war notwendig geworden, weil der bisherige 1. Vorsitzende Manfred Schwarz bereits im Frühjahr ins BDR-Präsidium gewählt worden war. Zu den vorrangigen Zielen seiner Arbeit werde die Förderung der Nachwuchsarbeit gehören sowie die Entwicklung eines soliden Breitensportkonzeptes, erklärte Heyer. Als Basis für den künftigen Erfolg sehe er die Fortsetzung seines integrativen Kurses, mit dem die oft heftigen Auseinandersetzungen der Vergangenheit nunmehr endgültig überwunden seien. Die künftige konstruktive Arbeit im Vorstand unterstützen künftig auch Rolf Prautsch als neuer Fachwart Breitensport und der Rückkehrer Rolf Titel als neuer Fachwart RTF.

In eigener Sache

Denkt bitte daran **Änderungen der Adress- und/oder Bankdaten** rechtzeitig bekannt zu geben. Sendet diese bitte direkt an Susanne. Kosten, die durch nicht mitgeteilte Änderungen entstehen, werden zukünftig den Betroffenen in Rechnung gestellt. **suse.buett@gmx.de**

Wertungskarten

An alle Wertungskarten-Inhaber: Bitte die Karten eurem Spartenleiter geben.

An alle Spartenleiter: Die abgegebenen Wertungskarten bitte an Manfred Schwarz, Emekesweg 1 in 22391 Hamburg, senden.

Schrauberkurse

Termine:

20. Januar 2010 / 3. Februar 2010 / 17. Februar 2010

Beginn jeweils 19.00 Uhr / Dauer ca. 2-3 Stunden

Themen:

1. Laufräder: Aufspeichen und zentrieren
2. Schaltung / Bremse / Antrieb: Einstellung, Pflege und Wartung

An allen drei Terminen finden Kurse zu beiden Themen statt. Bei der Anmeldung entscheidet Euch bitte für ein Thema. Die Kosten für Spartenmitglieder betragen 6 Euro, für Nicht-Spartenmitglieder 9 Euro.

Anmeldung und weitere Infos:

TRENGA DE (Fahrrad Center Harburg) unter Tel.: 040/3231007-0 oder info@trega.de

Dano's TrengaDepesche

Quer gelesen

Damit das obige Foto auch zu den Rennen passt, erfolgen nun wieder Rennberichte zu der Crosssaison 2009/2010. Da die Rennen kürzer sind, sind auch die Berichte kürzer. Da wir alle sparen müssen und Geiz geil ist, werde ich in diesem Winter jeweils zwei Rennen in einen Bericht packen. Ihr habt mehr Spannung und weniger Blabla.

Der SKS-Deutschlandcup (1. Rennen)

Eigentlich wolte ich ja etwas Zeit ins Land gehen lassen, bevor ich wieder mit Startnummer an um die Ecken steche. Was soll man aber tun, wenn der Crossauftakt direkt vor der Haustür stattfindet? Man macht natürlich mit. Voller Hektik wurden die Schlauchreifen noch auf die Felgen geklebt, was mittelmäßig gelang. Danach ging es auf dem ungewohnten Rad zum Testen auf die Horner Jolly-Jumper-Pferdebahn.

Große Fahrermenge auf kleinem Kurs

Die Strecke in Horn musste nochmals modifiziert werden, da der Hamburger Senat denkt, dass ein Benutzen von Wanderwegen 5000,- Euro wert ist. Entsprechend dieser Frechheit verzog sich die Veranstaltung ins Innenfeld, wo ein kurzer, unnatürlicher Kurs abgesteckt wurde. Es waren viele Richtungswechsel und Untergrundänderungen auf den 1.7km verteilt. Krönend kam der Sandkasten hinzu, welcher vier mal durchquert werden musste. Hier wurde auch mein Rennen entschieden.

Perfekter Start, doch was kam dann?

Ein für Crossrennen ungewöhnlich großes Feld mit über 70 Startern ging mit mir auf die endlose Startgerade. Durch die erste Schikane ging ich an Position 4, was erstaunlich weit vorne war, danach folgte eine Vollgasrunde, was ich anscheinend nicht verkraftete. Zunächst bog ich an Position 8 in die zweite Runde, bevor ich in Runde 4 irgendwo auf Platz 17 lag. Vorne waren alle weg und ich musste mich erstmal erholen.

Die zweite Rennhälfte

Diese Position gefiel mir gar nicht. Nachdem ich zwei Runden zum Atmen hatte und sah, dass ich im Sand einfach wesentlich stärker als die anderen war, gewann ich wieder etwas Selbstvertrauen. Da noch 8 Runden zu fahren waren, versuchte ich mich von meiner Position nach vorne zu arbeiten. Stück für Stück wurden Fahrer eingeholt und überholt. Zum Schluß waren wir zu dritt, welche um Position 8 streiteten. Hier war wieder der alte "Dano" da, der nicht aufsteckte und diesen Platz sicherte. Der Sieg ging für Yohannes Sickmüller, Ole Quast und Finn Heitmann wohl in Ordnung. Ich hätte weiter vorne landen können, wenn ich nicht diesen schlechte Phase gehabt hätte. Aber, es war erst der Anfang der Saison.

1. Lauf Stevens-Cross-Cup (2. Rennen)

Im Pellens Park in Bremen wurde bei bestem Wetter und trockener Strecke, trotz Sturmtief, der Stevens-Cup gestartet. Hier war das Fahrerfeld zwar nur halb so groß, doch die Strecke war nicht so künstlich und es waren einige kleine Erhebungen zu bewältigen. Hier bin ich mal Meister geworden, so dass hier motiviert ins Rennen ging. Der Start verlief erneut gut, das Tempo war aber nicht ganz so hoch, so dass ich in der sofort entstanden 4-er Gruppe mitkurbeln konnte.

Spannendes Rennen

Auch wenn es ein hartes Stück Arbeit war, war es ein spannendes Rennen. Zunächst musste Enno Quast uns fahren lassen. Danach gelang es weder Sebastian Hannover, noch Jan Brüchmann wirklich entscheidend zu enteilen. So fasste ich 4 Runden vor Schluß nochmals am Anstieg den Entschluß mal eine Runde voll durchzuziehen. Der Vorsprung war da. Sebastian konnte nicht folgen, Jan kämpfte und ich musste die verbleibende Runden noch bängen und alles geben. Es reichte nach dieser Stunde mit vielen Führungswechseln für mich und den ersten Saisonsieg. Hamburger sieg in Bremen ist immer gut.

Das Rennen in Dassow

Bei nebligem Herbstwetter fand der zweite Lauf mit einem überschaubaren Fahrerfeld statt. Der Kurs hatte kleine neue Schleifen auf der Wiese, der schmierige Berg und die Kopfsteinpflastergerade waren aber noch da. Insgesamt war der Kurs etwas eckig im Mittelteil, aber gut zu fahren. Den Start überlebt ich noch, dann ging es wieder nach hinten.

Ein Rennen ohne Worte

Schon von Anfang an fehlte der Biss an der Spitzengruppe dran zu bleiben. Es dauerte eine Weile, bevor ich zumindest meinen Rhythmus fand und am Berg auch mal etwas attackieren konnte. In einer Vierergruppe gurkten wir aber schon abgeschlagen auf Position 7 rum. Gegen Rennende konnte ich durch zwei beherzte Runden mir den 8. Platz sichern. Der Sieg von Ole Quast und Konrad Opitz (beide Stevens) war ungefährdet. Bei unserem U19-Fahrer Niels Willers lief es eigentlich gut, denn er kam als 6. ins Ziel. Etwas ins Grübeln kam er aber auch, denn einige Jungs hatte er schon mal abgehängt. Das wird sich beim nächsten Mal ändern.

...und so ging es weiter

In der Woche stand erneut das Training auf dem Crossrad im Vordergrund. Eine sportliche Einheit im Alstertal baute mich mental zumindest wieder auf, denn es lief gut. Ich schaffte es sogar meinen Schlauchreifen zum Platzen zu kriegen. Das nenne ich mal einen "heißen Reifen" fahren. Der Rückweg war dann etwas ungefedert an der Vorderachse. Ich kam aber wieder nach Hause.

Mit Adrenalin nach Lohne

Nach einer kurzen Einheit auf dem Rad und einer langen Einheit beim Shoppen ging es bei bestem Herbstwetter nach Lohne. Kurz nach Bremen war Schluß mit Tempomat auf 210 km/h und Abstandsradar auf 10 m, denn der Stau war da. Nun ging es auf die Landstraße und die Zeit wurde knapp. Wir schafften es noch vorm Start da zu sein, ein wirkliches Einfahren und der Streckencheck fanden aber nicht statt.

Ein Start neben dem Weltmeister

So etwas hat man auch nicht alle Tage, denn Philipp Walsleben als amtierender U23-Weltmeister und Deutscher Meister durfte neben mir am Start stehen. Glücklicherweise sah er nicht aus, denn alle fragten ihn nach seiner Gesundheit. Fakt ist: Ein Sportler auf höchstem Niveau startet nicht in Lohne, wenn parallel ein World Cup stattfindet. Egal, denn damit hat die Veranstaltung an Wert gewonnen und zahlreiche Zuschauer säumten den Streckenrand. Der Kurs war in perfektem Zustand und kaum verändert zu den vorherigen Jahren. Lediglich die häufigen Laufpassagen machten den Kurs etwas unruhig.

Erneute Schwierigkeiten im Rennen

Der Start den langen Berg hinauf verlief gut, denn ich konnte mich an Position 4 ins Gelände stürzen. Diese Position konnte ich aber nicht lange halten, obwohl das Tempo eigentlich nicht sehr hoch war. Schnell enteilt uns die jetzt fünf Mann starke Gruppe und wir fahren um Platz 6. Ein paar Attacken und auch Tempoverschleppung führten dazu, dass wir teilweise zu siebt um die Ecken rutschten. Angespornt vom Streckensprecher zog ich ein paar Runden mal von vorne das Feld an. Ich schaffte es auch ein wenig Vorsprung zu erlangen, welchen ich aber leichtfertig auf der Zielgeraden verschenkte. Ich fiel also innerhalb von einer Runde von Platz 6 auf Platz 11 zurück. Eine wirkliche Glanzleistung. Der Sieg ging dafür glanzvoll an Ole vor unserem Weltmeister.

Training der BSG`n

BSG NDR und HASPA

Die regelmäßige Mittwochsrunde ist seit der Winterzeit bis ca. März/April 2010 eingestellt. Aufgrund einzelner Nachfragen und der guten Erfahrung wird es sporadisch im Winterhalbjahr vergleichbare Runden im Dunkeln geben. Interessenten können sich gern bei henning.koller@haspa.de melden und sie bekommen eine Infomail, wenn es soweit ist.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

Manfred, Christian, Susanne, Petra

Der Spielausschuss informiert

Liebe Schachfreunde,

Bevor ich zum Bericht über die Deutsche Meisterschaft in Berlin komme, hier eine Entscheidung des Spielausschusses:

Beim Mannschaftskampf in Gruppe 2 zwischen BVB/Zoll 1 und T-Systems/BP 1 (3½ : 2½) hat die T-Systemer/BP 3 Spieler mit dem Status G40 eingesetzt! Diesen Mannschaftskampf hat der Spielausschuss mit 4 : 2 neu bewertet!

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2009 in Berlin

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens hat die Fachvereinigung Schach des Berliner Betriebssportverbandes die 9. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schach ausgetragen.

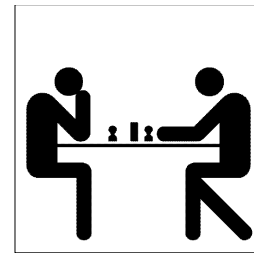
Insgesamt 56 Vierer-Teams gingen an den Start, das war immerhin die zweithöchste Anzahl von Mannschaften seit dem Beginn der Meisterschaft!

Vom aktiven Hamburger Betriebsschach waren die Baubehörde und Transit Hühnerposten mit 2 Teams vertreten! Dabei spielte Transit 1 lange Zeit dank eines überragend starken Spitzenbretts (Harald Schmidt erhielt als zweitbesten Spieler am 1. Brett einen Einzelpreis) ganz oben mit! Nach 6 Runden noch Vierter rutschte das Team noch auf Rang 9 ab!

Transit 2 landete in dem starken Feld ein wenig enttäuschend auf dem 50. Platz.

Die Baubehörde war auch mit 2 Teams vertreten, beide Mannschaften spielten über ihren Erwartungen! So erreichte deren

Erste mit 9 : 5
Zählern Rang 12
und die Zweite
glänzte mit
einem guten 23.
Platz!



Einige Spieler der Kravag fanden sich auch in den beiden Mannschaften des Mutterkonzerns R + V wieder! Dank zweifacher Hamburger Verstärkung landete R + V 1 auf Platz 7, deren Zweite mit Verstärkung des Kravag-Spartenleiters auf Platz 29!

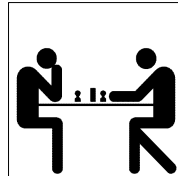
Sieger wurde wieder einmal die Mannschaft von Gillette 1, die mit 2 GM (u. a. der Deutsche Meister Arik Braun) und einem IM antrat! Auf der Chess Base-Seite ist in einem längeren Artikel zu diesem Thema zu lesen, dass der Rasierer wohl das einzige sei, das die Spieler mit 'ihrem' Betrieb verbindet! Es ist wohl wahr, dass insbesondere die Berliner ein ambivalentes Verständnis vom Betriebssport haben, aber es gab ja auch eine Hamburger 'Betriebssportmannschaft', deren Spieler wohl nicht nur für einen Appel und ein Ei angetreten sind!

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

9. Deutsche Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaft 2009



Pl.	Mannschaft	TWZ	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6	Runde 7	Mannschafts-Punkte	Breit-Punkte	Buchholz
1.	P&G SK Gillette Berlin 1	2383	34H3½	20G3	6H3	8G2½	7H2½	4G2½	5H2	13 - 1	19.0 - 9.0	66.0
2.	Europ. Patentamt München 1	2124	48G4	26H3	3G1	42H3	13G2	10H2	9G3	11 - 3	19.5 - 8.5	56.0
3.	BA Berlin-Tempelhof 1	2333	43H3	12G4	2H3	4G2	6H2½	7G½	13H3½	11 - 3	18.5 - 9.5	65.0
4.	SK Präsident Berlin 1	2328	10G2	13H3	15G4	3H2	8G2½	1H1½	7G2½	11 - 3	18.0 - 10.0	71.0
5.	RASI 06 Hamburg	1950	30G3	21H2	16G2	11H2	20G2½	15H3	1G2	11 - 3	17.0 - 11.0	63.0
6.	SG Bund Berlin 1	2176	41G4	42H3	1G1	26H3	3G1½	18H3	21G3	10 - 4	20.0 - 8.0	59.0
7.	R+V Versicher. Wiesbaden 1	2236	31H3½	9G2½	29H3½	14G3	1G1½	3H3½	4H1½	10 - 4	19.5 - 8.5	67.0
8.	Deutsche Bahn/BSW Berlin 1	2236	22G3	19H3	25G3½	1H1½	4H1½	38G4	17H2½	10 - 4	19.5 - 8.5	61.0
9.	Transit Hühnerposten HH 1	2034	46G3	7H1½	22G3½	31H3	11G2	25H3	2H1	9 - 5	17.5 - 10.5	57.0
10.	BSW Starker Zug Oberh.	1984	4H1½	39G2	12H2	23G3	14H2½	2G1½	42H3	9 - 5	16.5 - 11.5	59.0
11.	Deutsche Post Bonn 1	2215	35H3	17G2	14H2	5G1½	9H2	42G3	15H2	9 - 5	16.5 - 11.5	58.0
12.	Baubehörde HH 1	2020	40G4	3H0	10G2	16H3	25G1½	30H3	27G2	9 - 5	16.0 - 12.0	56.0
13.	SV OSRAM Berlin 1	2053	52H3½	4G1	35H2½	28G3	2H2	20H2	3G½	9 - 5	15.5 - 12.5	58.0
14.	Allianz Global Investors Ffm.	2107	37G2	18H3	11G2	7H½	10G1½	44H3	25G2	9 - 5	15.5 - 12.5	54.0
15.	HUK Coburg 1	2094	24H3½	38G2	4H0	29G3	17H2½	5G1	11G2	9 - 5	15.0 - 13.0	59.0
16.	SV Senat Berlin 1	2033	23H3	29G1	5H2	12G1	41H2½	32G2	31H3	9 - 5	15.0 - 13.0	53.0
17.	BA Berlin-Tempelhof 2	2029	54G3	11H1	30G3½	34H4	15G1½	26H3	8G1½	8 - 6	18.0 - 10.0	51.0
18.	HUK Coburg 2	1912	53H4	14G1	49H4	20G1	47H3	6G½	43H3½	8 - 6	17.5 - 10.5	46.0
19.	ADAC München 1	1916	33H4	8G½	31H1½	36H2	30G1½	45G3	35H3½	8 - 6	16.5 - 11.5	47.0
20.	SK Präsident Berlin 2	2102	50G3	1H1	21G2½	18H2	5H1½	13G1	34H3½	8 - 6	16.0 - 12.0	59.0
21.	SG Stern Stuttgart 1	1983	39H3½	5G2	20H1½	43G2	38H2	34G2	6H½	8 - 6	14.5 - 13.5	52.0
22.	Flughafen München	1746	8H1	32G2	9H½	52G3	36H2	28G2	38H3	8 - 6	14.0 - 14.0	48.0
23.	Baubehörde HH 2	1811	16G1	55H3	36G2	10H½	48G4	29H2	26G2	7 - 7	14.5 - 13.5	45.0
24.	ZIB/ACCSB Berlin 1	1716	15G½	51H3	42G1½	46H3	26G1½	49H2	44G2	7 - 7	14.5 - 13.5	41.0
25.	SG TT/WiHeil Berlin 2	2040	45H2½	28G3	8H½	38G2	12H2½	9G1	14H1½	7 - 7	13.5 - 14.5	55.0
26.	Provinzial-Vers. Düsseldorf 1	1890	32H3	2G½	47H3½	6G1	24H2½	17G1	23H2	7 - 7	13.5 - 14.5	54.0
27.	Allianz Berlin 1	1912	47H2	49G2	43H½	33G3	35H2½	31G2	12H1½	7 - 7	13.5 - 14.5	43.0
28.	SK Präsident Berlin 4	1896	56G4	25H½	37G2½	13H½	44G2	22H2	30G2	7 - 7	13.5 - 14.5	42.0
29.	R+V Versicher. Wiesbaden 2	1856	44G2	16H3	7G½	15H½	31G1½	23G2	46H3	7 - 7	13.0 - 15.0	52.0
30.	SV OSRAM Berlin 2	1846	5H1	33G3	17H½	45G2	19H2½	12G1	28H2	7 - 7	12.5 - 15.5	54.0
31.	BA Berlin-Tempelhof 3	1868	7G½	44H3	19G2½	9G½	29H2½	27H2	16G1	7 - 7	12.0 - 16.0	55.0
32.	Deutsche Telekom Berlin 1	1689	26G1	22H1	51G3½	48H2	50G3	16H1	37G2	6 - 8	14.5 - 13.5	43.0
33.	RBB Rundfunk Berlin-Brand.	1778	19G0	30H1	54G4	27H1	46G2	50H2	49G4	6 - 8	14.0 - 14.0	39.0
34.	Europ. Patentamt München 2	1908	1G½	50H3	40G4	17G0	49H4	21H1	20G½	6 - 8	13.5 - 14.5	52.0
35.	P&G SK Gillette Berlin 2	1762	11G1	46H3	13G1½	40H2	27G1½	47H3	19G½	6 - 8	13.5 - 14.5	49.0
36.	Deutsche Bahn/BSW Berlin 2	1706	49H2	47G2	23H2	19G1	22G2	37H2	40G2	6 - 8	13.5 - 14.5	45.0
37.	Bayer-Schering-Pharma Berlin	1712	14H1½	53G3	28H1½	49G1	52H2½	36G2	32H2	6 - 8	13.5 - 14.5	41.0
38.	Sparkassen-Vers. Wiesbaden	1881	55G2	15H1	41G4	25H2	21G2	8H0	22G1	6 - 8	13.0 - 15.0	50.0
39.	BA Berlin-Tempelhof 4	1722	21G½	10H1	48G2	44H1	54H2	53G3	52H2½	6 - 8	13.0 - 15.0	38.0
40.	SG TT/WiHeil Berlin 1	1696	12H0	56G4	34H0	35G1	53H3	43G2	36H2	6 - 8	12.5 - 15.5	36.0
41.	Allianz Dresdner Sport Ffm.	1765	6H0	52G3	38H0	47G1	16G1½	55H3	50G2	6 - 8	11.5 - 16.5	40.0
42.	SK Präsident Berlin 3	1919	51G3	6G½	24H2½	2G½	43H2½	11H½	10G1	6 - 8	10.5 - 17.5	55.0
43.	RWE AG Essen	1778	3G1	54H3	27G3½	21H1	42G1½	40H2	18G½	5 - 9	13.0 - 15.0	49.0
44.	Berliner Volksbank 1	1703	29H1½	31G1	56H3½	39G3	28H2	14G½	24H1½	5 - 9	13.0 - 15.0	43.0
45.	SG Stern Stuttgart 2	1622	25G1	48H2	50G2	30H1	51G2½	19H1	47G2	5 - 9	12.5 - 15.5	40.0
46.	BA Berlin-Tempelhof 5	1692	9H1	35G½	53H3½	24G½	33H2	48H3	29G1	5 - 9	11.5 - 16.5	44.0
47.	ADAC München 2	1653	27G2	36H2	26G½	41H2	18G1	35G1	45H2	5 - 9	11.0 - 17.0	45.0
48.	SG Bund Berlin 2	1756	2H0	45G2	39H2	32G2	23H0	46G1	54H2½	5 - 9	9.5 - 18.5	43.0
49.	Sparkassen-Vers. Wiesbaden	1485	36G2	27H2	18G0	37H3	34G0	24G2	33H0	5 - 9	9.0 - 19.0	46.0
50.	Transit Hühnerposten HH 2	1689	20H½	34G1	45H2	54G3	32H1	33G2	41H1½	4 - 10	11.0 - 17.0	40.0
51.	EADS Airbus Bremen 1	1550	42H1	24G1	32H½	55G3	45H1½	52G1	56G2	4 - 10	11.0 - 17.0	30.0
52.	Europ. Patentamt München 3	1699	13G½	41H1	55G2½	22H1	37G1½	51H2	39G1	4 - 10	10.5 - 17.5	41.0
53.	Deutsche Telekom Berlin 2	1531	18G0	37H1	46G½	56H3	40G1	39H½	55G2	4 - 10	9.0 - 19.0	33.0
54.	HUK Coburg 3	1781	17H1	43G1	33H0	50H1	39G2	56H2	48G1	3 - 11	9.0 - 19.0	34.0
55.	Berliner Volksbank 2	1492	38H1½	23G1	52H1½	51H1	56G4	41G1	53H1½	2 - 12	11.5 - 16.5	31.0
56.	EADS Airbus Bremen 2	1428	28H0	40H0	44G½	53G½	55H0	54G1	51H1½	0 - 14	4.0 - 24.0	31.0

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1	■								2,0		2,0	0 - 2	8.
2	Baubehörde 1		■						1,5			1,5	0 - 2	9.
3	Generali 1			■				1,5				1,5	0 - 2	9.
4	BWVL 1				■	5,5	3,5					9,0	4 - 0	1.
5	Gerichte 1				0,5	■					4,0	4,5	2 - 2	6.
6	BSW 1				2,5		■					2,5	0 - 2	7.
7	Hanse/Kravag 1			4,5				■				4,5	2 - 0	2.
8	G + J 1		4,5						■			4,5	2 - 0	2.
9	ERGO 1	4,0								■	2,5	6,5	2 - 2	4.
10	Ring 1					2,0					■	5,5	2 - 2	5.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 2	■								4,0		4,0	2 - 0	2.
2	Baubehörde 2		■					4,0	3,0			7,0	3 - 1	1.
3	BDF 1			■				3,0				3,0	1 - 1	7.
4	BVB/Zoll 1				■	4,0	2,0					6,0	2 - 2	5.
5	T-Systems/BP 1				2,0	■					4,5	6,5	2 - 2	4.
6	Ring 2				4,0		■					4,0	2 - 0	2.
7	Rapid 1		2,0	3,0				■				5,0	1 - 3	9.
8	BWVL 2		3,0						■			3,0	1 - 1	7.
9	Fachschule 1	2,0								■	4,0	6,0	2 - 2	5.
10	Otto 1					1,5				2,0	■	3,5	0 - 4	10.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 2	■								4,5		4,5	2 - 0	2.
2	BVB/Zoll 2		■						3,0			3,0	1 - 1	6.
3	BSW 2			■		2,5	4,0					6,5	2 - 2	4.
4	Transit 2				■	4,0						4,0	2 - 0	3.
5	Vattenfall 1					■					2,5	2,5	0 - 2	9.
6	Generali 2			3,5	2,0		■					5,5	2 - 2	5.
7	Baubehörde 3			2,0				■				2,0	0 - 2	10.
8	Shell 1		3,0						■			3,0	1 - 1	6.
9	Allianz 1	1,5								■	3,0	4,5	1 - 3	8.
10	BSVH 1					3,5					■	6,5	3 - 1	1.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 3	■								2,5		2,5	0 - 2	7.
2	Commerzbk. 1		■					5,0	5,0			10,0	4 - 0	1.
3	Fachschule 2			■				4,5				4,5	2 - 0	4.
4	Shell 2				■	3,0	2,5					5,5	1 - 3	6.
5	BDF 2				3,0	■					3,5	6,5	3 - 1	3.
6	ERGO 2				3,5		■					3,5	2 - 0	5.
7	Hauni		1,0	1,5				■				2,5	0 - 4	10.
8	T-Systems/BP 2		1,0						■			1,0	0 - 2	8.
9	BWVL 3	3,5								■	3,5	7,0	4 - 0	2.
10	G + J 2					2,5				2,5	■	5,0	0 - 4	9.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Otto 2	■							4,0	4,0			8,0	4 - 0	2.
2	Allianz 2 (4er)		■					1,0	2,5				3,5	2 - 2	6.
3	Generali 3			■			2,5	2,0					4,5	2 - 2	5.
4	BVB/Zoll 3				■	4,0	3,0						7,0	4 - 0	3.
5	Lufthansa 1				2,0	■					2,0		4,0	0 - 4	7.
6	Ring 3 (4er)			1,5	1,0		■						2,5	0 - 4	10.
7	Baubehörde 4		3,0	4,0				■					7,0	4 - 0	3.
8	Transit/HHA 4	2,0	1,5						■				3,5	0 - 4	8.
9	Vattenfall 2	2,0								■	1,5		3,5	0 - 4	8.
10	Rapid 3					4,0				4,5	■		8,5	4 - 0	1.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Commerzbank 2	■								4,5			4,5	2 - 0	2.
2	BVB/Zoll 4		■						2,5				2,5	0 - 2	9.
3	BWVL 4			■			4,0	3,0					7,0	3 - 1	1.
4	BSW 3 (4er)				■		3,5						3,5	2 - 0	3.
5	G + J 3					■					3,0		3,0	1 - 1	6.
6	T-Systems/BP 3			2,0	0,5		■						2,5	0 - 4	10.
7	Baubehörde 5			3,0				■					3,0	1 - 1	6.
8	BDF 3		3,5						■				3,5	2 - 0	3.
9	Hanse/Kravag/DAK 2	1,5								■	3,0		4,5	1 - 3	8.
10	Gerichte 3					3,0				3,0	■		6,0	2 - 2	5.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	Commerzbank 4 (4er)	■									1,0	0,5	1,5	0 - 4	11.
2	Baubehörde 6		■							2,5	3,0		5,5	3 - 1	2.
3	Vattenfall 3 (4er)			■	2,5								2,5	2 - 0	4.
4	BDF 4 (4er)			1,5	■			3,0					4,5	2 - 2	5.
5	Rapid 4					■							0,0	0 - 0	6.
6	Otto 3 (4er)						■						0,0	0 - 0	6.
7	Transit/HHA 5				1,0			■					1,0	0 - 2	10.
8	BSVH 2								■				0,0	0 - 0	6.
9	Lufthansa 2 (4er)		1,5							■			1,5	0 - 2	9.
10	BVB/Zoll 5	3,0	3,0								■		6,0	3 - 1	1.
11	Commerzbank 3	3,5										■	3,5	2 - 0	3.

Sparte Schach**Nachträge zur Rangliste 2009/2010**

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
Allianz	5	Kröncke	Uwe	1956		G*	HSK	31	1998		Spieler aus der BSG ausgeschieden
Baubehörde	31a	Hinze	Peter	1954	8368	G		47	1607	01.09.2009	
BSW							Mannschaftsführer: Karin Walke Tel.: 61 36 59				
	21	Schönbach	Günther	1924	8415	B				09.10.2009	
Commerzbank							Spieltag 1. Mannschaft: Dienstag				
	1a	Kröncke	Uwe	1956	3043	G*	HSK	31	1998	25.09.2009	
	4a	Polozov	Valeri	1965	7305	B		7	1616	25.09.2009	
Lufthansa	2a	Ebel	Tobias	1983	8036	B				18.09.2009	
Rapid							Spartenleiter & Mannschaftsführer: Gerhard Bissinger Tel.: 7428122				
	7	Wiener	Christian	1965	8410	G40	Altonaer SK		2078	01.09.2009	neuer Spielort: Schachklub Altona/ Finkenwerder Königstrasse 32, UG, Eingang im Torbogen, dort klingeln
Ring	14a	Huter	Otto	1942	6944	G*	Schachfreunde	19	1678	01.09.2009	
Shell							Mannschaftsführer: Peter Wolter Tel.: 04102/707322633				Personalausweis mitbringen!
Transit	3	Szobries	Torsten	1964	8356	G40	HSK		2055	11.09.2009	

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes von 3 G40-Spielern vom Spielausschuss neu bewertet:

	BP alt	MP alt	BP neu	MP neu
BVB/Zoll 1 - T-Systems 1	3½ : 2½	2 : 0	4 : 2	2 : 0

Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
BVB/Zoll	5	24
Commerzbank	2	4
	3	10
	4	16
G+J	2	5
	3	12
Hanse/Kravag/DAK	2	5
Lufthansa	2	5
Otto	2	5
	3	11
Rapid	3	11
	4	20
T-Systems/BP	3	11
Transit	4	19
	5	25

Anzahl der kampflösen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):

Mannschaft	Anzahl:
Generali 3	1
Hanse/DAK 2	1
Vattenfall 2	1
T-Systems/BP 3	1



DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund



Ausschreibung

5. Deutsche Fernschach-Betriebssport-Meisterschaft 2009

Verband/Lizenzgeber:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter Organisation und Durchführung: Wettbewerb:	Betriebssportverband Dortmund e.V. Deutscher Fernschachbund (BdF) 3-er-Mannschaftswettbewerb für Betriebssportgemeinschaften
Termin / Turnierstart: Meldeschluss:	01.12.2009 15.11.2009
Turnierleitung und Schiedsrichter:	Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Regeln:	Schachregeln nach FIDE; es gelten folgende Regeln des Deutschen Fernschachbundes (BdF): Spielordnung, Turnierordnung, Mannschaftsturnierordnung
Austragungsmodus:	Betriebssport-Teamturnier, je nach Zahl der teilnehmenden Teams in maximal den drei Etappen Vorrunde, Zwischenrunde und Finale. Folgende Eckdaten bleiben unabhängig von der Teilnehmerzahl konstant: a) Die Teams bestehen immer aus drei Spielerinnen / Spielern. b) Jede Spielerin und jeder Spieler trägt je Runde 4 Partien (gleichzeitig) aus. c) Die Züge können per E-Mail oder auf dem Fernschachserver ausgetragen werden. Maximal zwei bestplatzierte Teams erreichen jeweils die nächste Turniertappe. Die Bedenkzeit beträgt einheitlich 30 Tage für 10 Züge, ersparte Bedenkzeit bleibt erhalten. Eine (erste) Überschreitung der zur Verfügung stehenden Bedenkzeit verliert die Partie. Jeder Spielerin und jedem Spieler steht ein Turnierurlaub von 6 Wochen pro Kalenderjahr zur Verfügung. Bei darüber hinaus auftretendem Bedarf kann die Turnierleitung weiteren Urlaubsanspruch zuerkennen.
Startberechtigung:	Betriebssportmannschaften, die ordentliche Mitglieder des DBSV sowie der jeweiligen Landesverbände sind.
Meldung und Adressat der Meldung:	Die Mannschaften und die einzelnen Spieler/innen

sind mit dem bereit gestellten Vordruck (Anlage) per Post oder Fax zu melden. Die Spieler/innen sind dabei in der Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung zu benennen.

Die Meldungen sind zu richten an:

Postanschrift: Marcus Böcker, Dattenbergweg 4, 44879 Bochum, E-Mail: marcus@matuff.de, Fax 0234-4384035, Tel. 0234-4384034 (bitte die Bestätigung der ordentlichen Mitgliedschaft eines Verbandes nicht vergessen!)

Teilnahmebegrenzung:

Jede Betriebssportgemeinschaft kann mehrere Mannschaften melden. Nach dem Erreichen einer Höchstzahl der Meldungen von 64 können allerdings keine weiteren Meldungen angenommen werden.

Die Anzahl der eingehenden Meldungen wird auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes (BdF) - www.bdf-fernschachbund.de - ständig bekannt gemacht (Navigationseintrag „Turniere/Turnierangebote/Deutsche Betriebssport-Fernschachmeisterschaften“).

Ehrenpreise:

Die Erstplatzierten erhalten eigens geprägte DBSV-Medaillen.

Teilnehmergebühren:

20 Euro je Team incl. Lizenzgebühr

Zahlungsmodalitäten:

Gleichzeitig mit der **verbindlichen Anmeldung** ist die Teilnehmergebühr auf eines der Konten des Deutschen Fernschachbundes e. V. (BdF) zu überweisen:

Bankverbindung 1: Commerzbank Uelzen, Kontonummer 5646500, Bankleitzahl 258 400 48;
Bankverbindung 2: Postbank Hamburg, Kontonummer 64006204, Bankleitzahl 200 100 20.

Dabei ist das Zahlungsmerkmal „5. DBS-FSM“ anzugeben.

Haftung:

Lizenzgeber, Ausrichter und Organisator übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

Deutscher Betriebssportverband
Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
(Präsident) (Sportbeauftragter im DBSV)

Ausrichter BSV Dortmund
Heinz Müller
(1. Vorsitzender)

Organisator BdF
Uwe Bekemann
(PR-Manager)

Im August 2009

5. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Fernschach

Meldeformular für Mannschaften (Meldeschluss: 15.11.2009)

Marcus Böcker
Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Dattenbergweg 4
44879 Bochum

Fax: 0234-4384035
E-Mail: marcus@matuff.de

Absender: _____

Örtlicher Fachverband: _____

Hiermit melde ich verbindlich folgende Mannschaft zur 5. DBM im Fernschach an:

1. Mannschaft (BSG): _____

Mannschaftsführer: _____

1. Spieler: _____

2. Spieler: _____

3. Spieler: _____

2. Mannschaft (BSG): _____

Mannschaftsführer: _____

1. Spieler: _____

2. Spieler: _____

3. Spieler: _____

Die Bestätigungen der ordentlichen Mitgliedschaft eines Betriebssportverbandes anbei

(Datum, Unterschrift)

Sailing News



Hamburg, 01.11.09

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,

- **Einladung zur Herbst-/Winter – Spartenleiterversammlung
am 17. November 2009 um 18:00 Uhr
Ort: BSV, Wendenstraße 120**

Die Einladung wurde bereits an alle Spartenleiter per Mail verschickt.

Bis zum nächsten Mal,

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz
BSV-Segelausschuss
Obfrau





BSV – Sparte Segeln

E i n l a d u n g

zur Spartenleiter – Herbst-/Winterversammlung am 17.11.09 um 18.00 Uhr

**Ort: BSV, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Raum 17**

- **TOP 1** – Begrüßung
- **TOP 2** – Rückblick Segelsaison 2009
- **TOP 3** – Regatta – Termine und –Mitausrichter 2010
routinemäßig wären u.a. folgende Firmen an der Reihe:
Allianz, Gruner & Jahr, LSV, NA, NDR, SG Rapid/Unilever,
SVRG, SgE, Signal/Iduna, evtl. noch Hospitanten
- **TOP 4** – ECSG 2011
- **TOP 5** – Verschiedenes
 - Schulung
 - etc.

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 09.11.09 einzureichen bei:

Elisabeth Fitz, Wildacker 19, 22523 Hamburg / elisabeth.fitz@t-online.de oder
Elke Burmeister, burmeister-gotlewski@t-online.de oder
Arnold Jaschinski, arnold-segeln@arcor.de

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz
Obfrau
BSV – Segelausschuss

**Betriebssportverband
Hamburg
Spilausschuss der Sparte Skat**



Ergebnisse

1. Spieltag, 05. Oktober 2009

Verbandsliga

1 Deutsche Bank 1	6.699	12: 0
2 SG Stern	5.595	12: 0
3 OTTO/HHA	5.302	12: 0
4 BSW Altona 3	5.154	12: 0
5 HVB-Club 1	5.425	10: 2
6 Montblanc	4.870	10: 2
7 HEL+P	4.827	10: 2
8 Packtrans 1	4.733	10: 2
9 Hamburg-Messe	5.078	8: 4
10 BSW Altona 2	4.602	8: 4
11 Still	4.456	8: 4
12 BSW Altona 1	4.341	8: 4
13 Gezinkte Karte 85	4.408	6: 6
14 Packtrans 2	4.339	6: 6
15 Haspa 1	3.968	6: 6
16 ERGO Sports Hamburg 1	3.216	6: 6

Landesliga

1 Signal Iduna	5.303	12: 0
2 Haspa 2	5.227	12: 0
3 Deutsche Bank 2	5.152	12: 0
4 ERGO Sports Hamburg 2	4.957	12: 0
5 Deutscher Ring 2	4.966	10: 2
6 Condor	4.881	10: 2
7 BSW Altona 4	4.853	10: 2
8 HVB-Club 2	4.437	10: 2
9 Dt. Rentenversicherung Nord	4.471	8: 4
10 Deutscher Ring 1	4.386	8: 4
11 BSW Altona 5	4.171	8: 4
12 HVB-Club 3	3.782	8: 4
13 Euler Hermes	3.704	6: 6
14 Packtrans 3	3.572	6: 6
15 DAK	3.237	6: 6

Verbandsliga**Einzelwertung**

1	Gollasch, Theo	Deutsche Bank	1.894,0	(1/1)
2	Dammann, Heinrich	SG Otto / HHA	1.695,0	(1/1)
3	Link, Jürgen	BSVH	1.682,0	(1/1)
4	Meyer, Jörn	Deutsche Bank	1.566,0	(1/1)
5	Mäckelmann, Hans-Georg	HEL+P	1.556,0	(1/1)
6	Hinck, Friedrich	Deutsche Bank	1.534,0	(1/1)
7	Gläß, Hans-Joachim	HVB-Club	1.474,0	(1/1)
8	Bergner, Ralf	BSVH	1.471,0	(1/1)
9	Misdorf, Peter	BSW	1.366,0	(1/1)
10	Penning, Dieter	Packtrans Hansa 59	1.362,0	(1/1)
11	Bonnhoff, Jürgen	Hamburg-Messe	1.268,0	(1/1)
12	Stroh, Alexander	Still	1.240,0	(1/1)
13	Wentland, Sascha	SG Stern	1.239,0	(1/1)
14	Heuer, Jürgen	Montblanc	1.225,0	(1/1)
15	Harenberg, Gerhard	HVB-Club	1.224,0	(1/1)
16	Blunck, Hans	BSW	1.215,0	(1/1)
17	Liß, Heinz	SG Stern	1.201,0	(1/1)
18	Schröder, Hans	Hamburg-Messe	1.201,0	(1/1)
19	Gärtner, Kurt	Packtrans Hansa 59	1.199,0	(1/1)
20	Knackstedt, Udo	BSW	1.178,0	(1/1)

Landesliga**Einzelwertung**

1	Müller, Helga	Deutscher Ring	1.561,0	(1/1)
2	Gastmeier, Joachim	Haspa	1.558,0	(1/1)
3	Stölken, Klaus	Signal Iduna	1.548,0	(1/1)
4	Hopp, Manfred	BSW	1.511,0	(1/1)
5	Böttcher, Birgit	Condor	1.437,0	(1/1)
6	Meyer, Gerhard	Haspa	1.413,0	(1/1)
7	Dräger, Hans-Georg	ERGO Sports HH	1.413,0	(1/1)
8	Jürgens, Karl-Heinz	Deutsche Bank	1.339,0	(1/1)
9	Stamm, Volker	Signal Iduna	1.323,0	(1/1)
10	Göttsch, Corinna	Signal Iduna	1.306,0	(1/1)
11	Sonnenburg, Gerhard	BSW	1.268,0	(1/1)
12	Hinners, Horst	Deutscher Ring	1.183,0	(1/1)
13	Pump, Manfred	Condor	1.182,0	(1/1)
14	Plöhn, Jürgen	HVB-Club	1.166,0	(1/1)
15	Herzog, Ernst-H.	Euler Hermes	1.134,0	(1/1)
16	Ludewig, Harald	ERGO Sports HH	1.134,0	(1/1)
17	Przybysz, Werner	Deutsche Bank	1.083,0	(1/1)
18	Asmussen, Heinrich	BSW	1.048,0	(1/1)
19	Dengler, Hermann	Haspa	1.045,0	(1/1)
20	Blech, Dorit	HVB-Club	1.036,0	(1/1)



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2009/2010

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

S, B1, B2, B3, C4, D1, D3, F2 neue Spartenleiterin:

SL: Angela Anstatt

Tel.: 040 / 5070-2317

Fax: 040 / 5070-982317

Mobil: 179 6934017

E-Mail: aanstatt@gmx.de

B 1 Techniker Krankenk.1. MF/SL: Heiko Kirsch

E-Mail: heiko.kirsch@tk-online.de

B 3 Allianz 2.

VMF: Podzun

Tel.: 040 / 2899-6422

D 3 Spiel 5322

Kinderkrankenhaus – KKH-Allianz

Da das Altonaer Kinderkrankenhaus keine Sporthalle zur Verfügung hat, hatte der SpATT als neuen Termin den 28.10.2009 um 19:00 Uhr abweichend vom Plan in der Halle der Signal Iduna im Kapstadtring 5 festgesetzt.

Die betroffenen BSGen wurden am 15.10.09 per E-Mail informiert.

E 1 Vermessungsamt 1.

Beginn der Heim- und Auswärtsspiele um 18:30 Uhr

E 2 Spiel 6223

Staatsarchiv 1. - Pinguin 1.

Da die Sporthalle wegen Bauarbeiten gesperrt wurde, hat der SpATT als neuen Termin den 26.01.2010 (gleiche Zeit, gleicher Ort) festgesetzt.

Erforderliche Änderungen der Spielpläne bitte ausschließlich mitteilen an „Jürgen Nibbe, Unterer Landweg 14, 22113 Hamburg“ oder Fax 731 686 40 oder j.nibbe@t-online.de - nicht auf irgend einer anderen Meldung an den Spielausschuss.

2. Mitarbeit im Spielausschuss Tischtennis

Ein Mitglied des Spielausschusses wird sich auf der Spartenleitungsversammlung im März 2010 nicht wieder zur Wahl stellen. Wir appellieren an alle Betriebssportgemeinschaften, uns geeignete und zur Mitarbeit bereite Kandidat/innen vorzuschlagen.

3. Asbestverdacht in Hamburger Schulsporthallen

HSB-Sondernewsletter Nr. 18 vom 31.10.2009:

In einigen geschlossenen Hallen ist in den Heizungssystemen Asbest verarbeitet worden. Werden im Zuge von Raumluftmessungen keine flüchtigen Asbestfasern gemessen, können die Hallen wieder genutzt werden. Um auch weiterhin eine Gefährdung für die Nutzer auszuschließen, erfolgt die Freigabe zur Nutzung jedoch mit der Auflage, die veralteten Heizsysteme nicht mehr in Betrieb zu nehmen und die Systeme abzudichten. Von einer solchen „Kaltnutzung“ sind nach den Erkenntnissen des HSB aktuell 44 Sporthallen betroffen. In allen kalt geöffneten Hallen können die Nebenräume beheizt werden und die Versorgung mit Warmwasser ist wie bisher gesichert. Im Vergleich zu einer vollständigen Sperrung bieten diese Kaltnutzungen den Nutzern die Chance, eigenständig zu entscheiden, ob - je nach Sportart und Nutzergruppe – eine Nutzung in der jetzigen kalten Jahreszeit möglich und gewünscht ist. Unter den gegebenen Umständen der Asbestproblematik durch veraltete Heizanlagen begrüßt der HSB deshalb diese Kaltöffnungen.

Beim Punktspielbetrieb Tischtennis sind noch zwei Betriebssportgemeinschaften betroffen:

D 2, E 2 Siemens 1., 2. Marckmannstr. 61

beide Hallen wurden mit Einschränkung der Kaltnutzung freigegeben

E 2 Pinguin 1. Steinadlerweg 26

Eine Kaltnutzung in der jetzigen kalten Jahreszeit ist für ein TT-Punktspiel nicht akzeptabel.

Wir bitten deshalb, den betroffenen Gast-Mannschaften bei der Lösung des Problems (Verlegung, Tausch des Heimrechts, anderer Spielort ...) zu helfen. Wir bedanken uns bei der BSG Baubehörde (Dieter Reinharz), dass sie der BSG Siemens Hallenzeiten zur Verfügung gestellt haben.

4. Ergebnisse: 8. Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis in Hamburg

Die Ergebnisse der 8. Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis am 10./11.10.2009 in Hamburg können unter www.tischtennis.bsv-hamburg.de => **8.DBM in Hamburg** nachgelesen werden.

Aus Hamburg nahmen 18 Damen und 41 Herren teil. Unser Glückwunsch gilt insbesondere den vielen Medaillengewinner/innen (12 x Gold, 8 x Silber, 12 x Bronze).

Goldmedaillen gab es für:

- Ø **Volker Schönenberger** (Blau-Weiß-Rot) im Herren-Einzel NV2
- Ø **Christian Körmer / Volker Schönenberger** (Blau-Weiß-Rot) im Herren-Doppel NV2
- Ø **Christian Körmer** (Blau-Weiß-Rot) im Herren-Einzel NV3
- Ø **Sabine Graubmann** (Hochbahn) im Damen-Einzel NV1
- Ø **Sabine Graubmann** (Hochbahn) / Daniela Lohkamp (Stadt Borken) im Damen-Doppel NV
- Ø **Sabine Graubmann** (Hochbahn) / **Jens Haßlinger** (Deutsche Bank) im Mixed NV
- Ø **Nasser Qamari** (TT-Schule Faden) im Herren Einzel V1
- Ø **Nico Schildt** (Lufthansa SV) / **Ralf Schwenecker** (Hamburger Gerichte) im Herren-Doppel V2
- Ø **Angela Engel** (Feuerwehr) im Damen-Einzel V1
- Ø **Angela Engel** (Feuerwehr) / **Anja Dallmeier-Tießén** (Lufthansa) im Damen-Doppel V1
- Ø **Heidi Albers** (Lufthansa) im Damen-Einzel V2
- Ø **Heidi Albers** (Lufthansa) / Karin Flemke (KV Bremerhaven) im Damen-Doppel V2

5. 9. Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis in Wuppertal ?

Voraussichtlicher Termin: 28./29. August 2010

6. Lufthansa-Tischtennis-Mixed-Turnier

Die Liste aller Teilnehmer kann im Internet heruntergeladen werden. Erfreulicherweise hatten sich weitere Damen gemeldet und es ist uns gelungen eine entsprechende Anzahl von Herren zu gewinnen. Zur Zeit besteht das Teilnehmerfeld aus 55 Damen und 55 Herren.

Wer den Einzelbeitrag je Spieler/in von 7,00 € noch nicht überwiesen bzw. bar bezahlt hat, sollte dies umgehend nachholen, um die Turnierleitung vor Ort zu entlasten.

Konto: Haspa 1244/122 105 BLZ 200 505 50

Auf der Überweisung muss unbedingt angegeben werden:

TT-Mixed + Name der BSG mit Kenn-Nr. bzw. Name des Vereins

7. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2010 des BSV Hamburg

Die nächsten TT-EM 2010 finden am **13./14. Februar 2010** statt. Die Ausschreibung mit den Meldebögen erhalten Sie mit der **Anlage 1**. Sie kann auch als Word- und als PDF-Datei unter www.tischtennis.bsv-hamburg.de heruntergeladen werden.

8. European Company Sport Games 2011 (ECSG) in Hamburg

Termin: **22.-26.06.2011**, weitere Informationen: www.ecsghamburg2011.de (Bulletin 1, Newsletter)

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann



**Ausschreibung
für die 59. Einzelmeisterschaften
der Sparte Tischtennis
am 13./14.02.2010
in der Sporthalle Niendorf, Sachsenweg 91**

1 Allgemeines

- 1.1 Die Einzelmeisterschaften der Sparte Tischtennis im Betriebssportverband Hamburg (BSV) werden für Spieler/innen mit und ohne Spielberechtigung in einem Verein veranstaltet. Die Einstufung erfolgt aufgrund nachstehender Regelungen.
- 1.2 Vereinsspieler/in ist, wer in der Spielzeit 2009/2010 in einem Verein des DTTB spielberechtigt ist oder war. Spieler/innen der 1. und 2. Bundesliga sind **nicht** startberechtigt.
- 1.3 Für männliche Ersatzspieler, die sich in der 1. Halbserie in einer höheren Mannschaft festgespielt haben, gelten dort Platz 5 und folgende (5 ff.). Ist ein Spieler zur 2. Halbserie umgemeldet worden, gilt die höhere Einstufung. Das gilt auch für Vereinsspieler bei ihrer Umgruppierung im Verein. Spieler, die nicht für die Punkt-/Pokalspiele oder lediglich für die Pokal-Spiele gemeldet sind, werden in die Turnierklasse A / VA eingestuft.
- 1.4 Die Turnierklassen A bis E und alle Seniorenklassen sind für Damen und Herren geöffnet. In diesen Turnierklassen gilt für die Damen ausschließlich die Damen-Einstufungsliste. Auch die Turnierklasse VC gilt für Damen und Herren. Es dürfen hier nur Vereinsspielerinnen starten, die in der Damen-Einstufungsliste in C oder tiefer eingestuft sind.
- 1.5 In den beiden Turnierklassen Sen 65 sind nur Nichtvereinsspieler/innen zugelassen.
- 1.6 Die Erst- bis Viertplatzierten Damen und Herren der Einzel-Konkurrenz der Turnierklasse A sowie der Herren-Einzelkonkurrenz VA bleiben in dieser Turnierklasse **bis zu ihrer Rückstufung** durch den SpA, ggf. nach Antrag der BSG.

Die Endspielteilnehmer/innen der B-, C-, D-, E-, VB- und VC-Turnierklasse werden für die nächsten 2 Spielzeiten in die nächsthöhere Turnierklasse eingestuft. Die Dritt- und Viertplatzierten bleiben für die nächsten 2 Spielzeiten in ihrer Turnierklasse; eine Rückstufung erfolgt durch den SpA, ggf. nach Antrag der BSG.
- 1.7 Die Einstufung **aller** Damen erfolgte durch den SpA in der Damen-Einstufungs-Liste bzw. ihrer Änderungen, ggf. auf Antrag der BSGen
- 1.8 Die Einstufung im Doppel erfolgt parallel zur Einzelmeldung und richtet sich nach dem/der höher eingestuften Spieler / Spielerin.
- 1.9 Eine zusätzliche Meldung einer Spielerin / eines Spielers in einer anderen Turnierklasse ist zulässig, soweit diese nicht parallel läuft. Wer zum Anfang einer Turnierklasse noch in einer anderen Turnierklasse spielen muss, wird in der beginnenden/begonnenen Turnierklasse für Doppel und/oder Einzel gestrichen. Wer neben Einzel und Doppel in VA auch Mixed spielen möchte, kann am gleichen Tag an keiner weiteren Turnierklasse teilnehmen.



2 Turnierklassen und Wettbewerbe

2.1 Turnierklassen für Nichtvereinsspieler/innen

	Turnier- klassen	Spielberechtigt	Tag	B e g i n n		Ende	
				Einzel	Doppel		
Damen und Herren	A	Sonderklasse bis F-Klasse	Damen A - I	SO	*10:00	ca.11:30	ca.16:30
	B	A-Klasse 5.+ folg. bis F-Klasse	Damen B - I	sa	*10:00	ca.12:00	ca.16:30
	C	B-Klasse 5.+ folg. bis F-Klasse	Damen C - I	SO	ca. 13:30	*12:00	ca.17:30
	D	C-Klasse 5.+ folg. bis F-Klasse	Damen D - I	sa	*10:00	ca.12:00	ca.15:30
	E	D-Klasse 5.+ folg. bis F-Klasse	Damen E - I	SO	*10:00	ca.11:30	ca.15:00

2.2 Turnierklassen für Seniorinnen und Senioren

	Turnier- klassen	Spielberechtigt	Tag	B e g i n n		Ende
				Einzel	Doppel	
Damen und Herren	Sen 55 A-C	1954 und früher geborene Nichtvereinsspieler/innen- u. Vereinsspieler/innen der Turnierklasse A - C	sa	ca.15:30	*14:00	ca.19:00
	Sen 55 D-E	1954 und früher geborene Nichtvereinsspieler/innen u. Vereinsspieler/innen der Turnierklasse D – E Vereinssp. bis 2. Kreisliga HH bzw. Vergleichstabelle	SO	ca.15:00	*13:30	ca.18:00
	Sen 65 A-C	1944 und früher geborene Nichtvereinsspieler/innen der Turnierklasse A - C	sa	ca. 15:30	*14:00	ca. 19:00
	Sen 65 D-E	1944 und früher geborene Nichtvereinsspieler/innen der Turnierklasse D - E	SO	ca. 15:00	*13:30	ca. 18:00

2.3 Turnierklassen für Vereinsspieler/innen

	Turnier- klassen	Spielberechtigt	Tag	B e g i n n		Ende
				Einzel	Doppel	
Damen	DVA	Vereins- und Nichtvereinsspielerinnen	sa	ca.12:30 Mixed:	*11:00 ca.15:30	ca.18:00
Herren	VA	Vereins- und Nichtvereinsspieler	sa	*10:00 Mixed:	ca.12:00 ca.15:30	ca.18:00
	VB	Vereinsspieler der Bez. Liga HH und niedriger bzw. gem. Vergleichstabelle - k e i n e Nichtvereinsspieler	SO	*10:00	ca.12:00	ca.16:30
Damen Herren	VC	Vereinsspieler der 1.Kreisliga HH und niedriger bzw. Vergleichstabelle, Vereinsspielerinnen, die nach der Damen-Einstufungs-Liste in C oder niedriger eingestuft sind - k e i n e Nichtvereinsspieler/innen	sa	ca.14:30	*13:00	ca.19:00

* Mit dieser Konkurrenz wird begonnen.

Achtung! Die Anfangszeiten wurden aufgrund der Teilnehmer/innen an der Einzelmeisterschaft 2009 berechnet, können sich also verschieben! Die Spieler/innen müssen sich bis spätestens 15 Minuten vor dem o. a. Spielbeginn (auch wenn ein "ca." davor steht) bei der Rastenführung gemeldet haben, sonst werden sie gestrichen.



Betriebssportverband Hamburg Spelausschuss Tischtennis (SpATT)

3 Spielsystem

- 3.1 Spieler/innen einer BSG sollen möglichst frühestens im 1/8-Finale aufeinandertreffen. Die letztjährigen Teilnehmer/innen des 1/2-Finales werden gesetzt.
- 3.2 Die Vorrunde der Einzel-Konkurrenzen wird in Gruppen mit 3 bis 4 Spielern / Spielerinnen - jede/r gegen jede/n – ausgespielt. Der SpA behält sich vor, stattdessen 5er-Gruppen einzurichten.

- 3.3 **Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Unter Spieldifferenzgleichem entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.**

Ist auch diese bei zwei oder mehreren Spieler(n)/innen gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spiel-, Satz- und Ball-differenz).

- 3.4 Scheidet jemand während der Vorrunde aus, werden seine / ihre Spiele gestrichen; Spiele in der K.O.-Runde bleiben in der Wertung.
- 3.5 Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe erreichen die Endrunde.
- 3.6 Die **Endrunde der Einzel-Konkurrenzen**, die **Doppel-Konkurrenzen** und die **Mixed-Konkurrenz** werden nach dem einfachen K.O.-System gespielt. Der SpA behält sich jedoch vor, Gruppen jede/r gegen jede/n anzusetzen. Der dritte Platz wird ausgespielt.
- 3.7 Die Endspiele der Einzel-Konkurrenzen in den A-Turnierklassen werden in 4 Gewinnsätzen entschieden.
- 3.8 Bei den Turnierklassen, die mit den Einzeln beginnen, wird nach Beendigung der Vorrunde die Doppel-Konkurrenz durchgeführt.

4 Turnierleitung

Das Turnier wird vom SpA geleitet. Die Federführung hat Jürgen Gerhard (Tel. 553 43 79, Fax 557 794 51). Am Turniertag ist die Turnierleitung über 0175 594 96 31 zu erreichen. Der SpA wird bei der Turnierorganisation von Helfer(n)/innen aus den BSGen unterstützt.

5 Hinweise zur Anmeldung

- 5.1 Die Anmeldungen (mit Pass-Nummer!) müssen am **22.01.2010** in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg, eingegangen sein. Verspätete Meldungen werden nur berücksichtigt, soweit noch Plätze in der Turnierraste frei sind.

- 5.2 Der SpA braucht (für die Gesamtleitung, Abrechnung der Einzelbeiträge, Helfer/in usw.) von jeder BSG eine Gesamtaufstellung aller angemeldeten Spieler / Spielerinnen und (für die jeweilige Rastenführung und Auslosung) eine Ausfertigung für jede Turnierklasse entsprechend dem beigefügten Vordruck; bitte die jeweilige Turnierklasse markieren. (Beispiel: Meldet eine BSG Spieler/ Spielerinnen für die 4 Turnierklassen DA, A, B, und VB, müssen 5 Gesamtaufstellungen eingesandt werden). Bei Nachmeldungen ist eine ergänzte Gesamtmeldung einzureichen.

- 5.3 Die Vordrucke für Anmeldungen können in Kürze aus dem Internet heruntergeladen werden (www.tischtennis.bsv-hamburg.de). Wegen der Folgen gemäß 9.4 dieser Ausschreibung bitte sorgfältig ausfüllen.

- 5.4 Die Anmeldungen für die Mixed-Konkurrenz werden bis unmittelbar vor Beginn der Konkurrenz entgegengenommen.

6 Einzelbeitrag

- 6.1 Der Einzelbeitrag beträgt 7 Euro je Spieler/in und Turnierklasse - also z.B. 7 Euro für die Anmeldung zum Einzel, Doppel und Mixed der Turnierklasse A; **aber**: 14 Euro für die Anmeldung z. B. zum Einzel in der Turnierklasse B **und** zum Doppel in der Turnierklasse A.

- 6.2 Der Einzelbeitrag muss bis zum **22.01.2010** in der Geschäftsstelle des BSV gezahlt oder auf dem Konto eingegangen sein:

Haspa 1244 122105 (BLZ 200 505 50).

Folgende Angaben müssen auf der Überweisung unbedingt gemacht werden:

TT-EM, Name und Kenn-Nummer der BSG.

- 6.3 Bei Nichterscheinen wird der Einzelbeitrag nicht erstattet.
- 6.4 Für Nachmeldungen am Turniertag ist ein um 2 Euro erhöhter Einzelbeitrag zu zahlen.

7 Helfer/innen

Es sind mehr als **8** Meldungen einer BSG (1 Spieler/in in 2 Turnierklassen = 2 Meldungen) nur zulässig, wenn die BSG der Turnierleitung auf dem beigefügten Vordruck für je **8** Teilnehmer/innen einen / eine Helfer/in benennt. Wünsche des Helfers / der Helferin für eine bestimmte Zeit und Aufgabe wird nach Möglichkeit berücksichtigt. Sie darf sich jedoch nicht mit seiner / ihrer eigenen Spielzeit überschneiden.



Betriebssportverband Hamburg Spelausschuss Tischtennis (SpATT)

8 Preise und Urkunden

Die Sieger/innen in den Damen- und Herren-Einzel-Konkurrenzen erhalten einen Wanderpokal, einen Erinnerungspokal und eine Urkunde, die übrigen Sieger/innen bis Dritten eine Medaille und eine Urkunde.

9 Vorbehalte

- 9.1 Der SpA behält sich vor, bei Einsatz eines PCs die Auslosung erst kurz vor Turnierbeginn vorzunehmen; zu spät Kommende können dann nicht mehr berücksichtigt werden.
- 9.2 Der SpA behält sich vor, besonders spielstarke/-schwache Spieler/innen höher/tiefer einzustufen (siehe insbesondere Herren-Einstufungs-Liste) und die Turnierklassen mit weniger als 6 Anmeldungen kurzfristig zu streichen. Sofern möglich, ist die Ummeldung in eine andere Turnierklasse zulässig.
- 9.3 Teilnehmer/innen, die nach zweimaligem Aufruf nicht spielbereit sind, werden gestrichen. Zwischen beiden Aufrufen müssen zwei Minuten liegen.
- 9.4 Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Ausschreibung oder ist er/sie unzureichend oder falsch angemeldet, kann die Turnierleitung ihn/sie von der weiteren Teilnahme ausschließen.

10 Regeln

Sofern in dieser Ausschreibung nichts anders geregelt ist, gelten die Internationalen Tischtennisregeln und die Wettspielordnung Tischtennis des BSV (WOTT).

Weiterhin gelten:

Damen-Einstufungs-Liste (VM vom 06.06.2009),
Herren-Einstufungs-Liste (VM vom 06.06.2009)
Vergleichstabellen der Vereinsspieler
(siehe Pokal-Ausschreibung vom 07.03.2009)
und weitere Veröffentlichungen in den
Verbandsmitteilungen (VM) und unter
www.tischtennis.bsv-hamburg.de.

11 Rückgabe der Wanderpokale

Die Wanderpokale für die Sieger/innen in den Einzel-Konkurrenzen sind - auf eigene Kosten graviert - bis zum **12.01.2010** an die Geschäftsstelle des BSV von folgenden Spielern / Spielerinnen zurückzugeben:

Damen

DA: Brigitte Döhler Dt. Telekom
DVA: Sabine Graubmann Hochbahn

Herren

A: Christian Körner Blau-Weiß-Rot
B: Mathias Ude Hamb.
Gerichte
C: Seyed Attarchy Tchibo
D: Mathias Brusck D A K
E: Hans Winchenbach Hamb.
Gerichte
F: wurde nicht ausgespielt
S55 (A-C): Christian Lauenroth Hochbahn
S55 (D-F): Gerhard Waschk Vattenfall SV
S65 (A-C) Ewald Labahn Jungheinrich
S65 (D-F) R-D. Schwerdtfeger Postamt 74
VA: Nico Schild Lufthansa SV
VB: Thomas Schumann Bundeswehr
VC: Henry Dorowski Dt. Telekom

gez. Jürgen Nibbe und Jürgen Gerhard

Bitte beachten

Der Parkplatz der Sporthalle im Sachsenweg ist nur vom Norden über den Keltenweg zu erreichen.

Das Rauchen und Frischkleben ist in der Turnhalle einschließlich aller Nebenräume verboten.

Die Turnhalle darf nur in Turnschuhen betreten werden.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie in der richtigen Konkurrenz erfasst wurden. Melden Sie sich bitte spätestens 15 Minuten vor Beginn der Konkurrenz bei der Rastenführung.

Die Spieler/innen haben das Recht, sich vor ihrem Spiel zwei Minuten einzuspielen.

Es wird selbst gezählt.

Die Siegerehrungen erfolgen möglichst zeitnah nach dem letzten Endspiel der jeweiligen Turnierklasse - ohne Unterbrechung des Turniers - und werden durch Lautsprecheransagen angekündigt.


**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

BSG und -Nr.:

Anschrift:

 BSV Hamburg
 Spelausschuss Tischtennis
 z.Hd. Herrn Gerhard
 Wendenstr. 120
 20537 Hamburg

 Hamburg, den
 Spartenleiter/in:
 Telefon:
 Fax:
 E-Mail:

**eine Gesamtaufstellung und je ein Exemplar
je Turnierklasse einreichen**

A n m e l d u n g für die TT-Einzelmeisterschaften 2010

Lfd. Nr.	Turnier-Klasse	Name, Vorname für Senioren: geb.:	Pass-Nr.	höchste(r) Staffel u. Platz in der Mannschafts- meldung 2009/2010 Außerdem: Klasse gemäß Damen-/Herren-Einstuf.Liste Sofern Vereinssportler/in: Klasse u. Land im DTTB	Einzel	Doppel- partner/in benennen (ggf. BSG ...)
<i>Muster:</i>						
1	Sen 65 D-E	Panholder, Hansi	1945	14710	B, 3., Verbandsliga SH	x Topspin
2	Sen 65 D-E	Topspin, Detlef	1947	14712	B, 6.	nur Doppel Panholder
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						

**Den Einzelbeitrag von 7,00 EURO je Spieler/in und Turnierklasse überweise ich
bis zum 22.01.2010 auf das Haspa-Konto (BLZ 200 505 50): BSV 1244/122105
mit den Angaben: TT-EM, Name und Kenn-Nummer der BSG**

UNTERSCHRIFT

des/der Spartenleiter/in



**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

BSG und -Nr.:

Anschrift:

BSV Hamburg
Spelausschuss Tischtennis
z.Hd. Herrn Gerhard
Wendenstr. 120
20537 Hamburg

Hamburg, den
Spartenleiter/in:
Telefon:
Fax:
E-Mail:

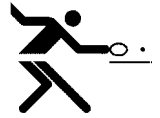
e i n f a c h e i n r e i c h e n

H e l f e r / i n n e n f ü r d i e T T - E i n z e l m e i s t e r s c h a f t e n 2 0 1 0

Name, Vorname Telefon, E-Mail	Samstag (bitte ankreuzen)			Sonntag (bitte ankreuzen)		
	8:30-9:30 Uhr Halle einräumen	9:30-14:30 Uhr Rasten führen	11:30-20:00 Uhr Rasten führen	9:30-14:30 Uhr Rasten führen	11:30-19:00 Uhr Rasten führen	16:00-19:00 Uhr Halle ausräumen
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						
Tel.: E-Mail:						

Helfer/innen dürfen nicht zeitgleich an einer Konkurrenz teilnehmen.

UNTERSCHRIFT des/der Spartenleiter/in



Pokalauslosungen

Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein

Paarungen des 1/8 Finales vom 30.11. – 04.12.2009:

NV 201	Mi, 02.12.09, 18:30 Uhr	Hapag-Lloyd 1.NV	Lufthansa SV 1.NV	
NV 202	Mo, 30.11.09, 18:30 Uhr	Hoch 1.NV	ERGO sports Hamburg 1.NV	
NV 203	Mo, 30.11.09, 18:30 Uhr	Signal Iduna 1. NV	HVB-Club/AOK 1.NV	
NV 204	Di, 01.12.09, 18:00 Uhr	DAK 1.NV	Dt. Telekom/LeHeller 2.NV	
NV 205	Mo, 30.11.09, 18:30 Uhr	Gruner+Jahr 1.NV	Siemens 1.NV	
NV 206	Di, 01.12.09, 18:00 Uhr	Dt. Telekom/LeHeller 1.NV	Hoyer 1.NV	
NV 207	Mi, 02.12.09, 18:00 Uhr	Rot-Weiß Bülau 1.NV	Stahlwerke 1.NV	
NV 208	Mi, 02.12.09, 18:00 Uhr	Hamburger Gerichte 1.NV	Finanzbehörde 1.NV	

Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein

Paarungen des 1/8 Finales vom 30.11. – 04.12.2009:

V 201	Mo, 30.11.09, 18:30 Uhr	Deutsche Bank 1.V	HSU Uni Bundeswehr 1.V	
V 202	Di, 01.12.09, 18:30 Uhr	Zoll 1.V	Hochbahn 1.V	
V 203	Do, 03.12.09, 18:30 Uhr	Vierk Assekuranz 1.V	Allianz 2.V	
V 204	Do, 03.12.09, 18:00 Uhr	Condor 1.V	Volksfürsorge 1.V	
V 205	Mo, 30.11.09, 18:30 Uhr	Hochbahn 2.V	Jungh./Stadtw.Norderst. 1.V	
V 206	Di, 01.12.09, 18:30 Uhr	TT-Schule Faden 1.V	Allianz 1.V	
V 207	Di, 01.12.09, 18:30 Uhr	BezA. Wandsbek 1.V	Hamburger Gerichte 1.V	
V 208	Mi, 02.12.09, 18:30 Uhr	Kirchenkreisamt 1.V	Dt. Telekom/LeHeller 1.V	

Die Spielberichte oder das Fax müssen am 23.12.2009 beim BSV eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit die Spiele **vorzuverlegen**.

Rückfragen bitte an Michael Faden Tel.: 04103 / 7016835 oder Mobil: 0170 5890405

Vertreter: Christian Bethien, Tel.: 040 / 42863-4897, E-Mail: christian.bethien@bsb.hamburg.de